

# Geschäftsbericht 2023

## **Impressum**

### **Herausgeberin**

Stadtverwaltung Wetzikon  
Bahnhofstrasse 167  
8620 Wetzikon  
Telefon 044 931 32 00  
info@wetzikon.ch  
www.wetzikon.ch

### **Verantwortlich**

Präsidiales + Entwicklung, Kommunikation

### **Gestaltung**

www.druckteam.ch

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Stadtrats	3
<hr/>	
<b>1. Parlament</b>	<b>4</b>
1.1 Bericht des Parlamentspräsidenten	4
1.2 Geschäftsstatistik des Parlaments	6
1.3 Bericht des Präsidenten der Rechnungsprüfungskommission	11
1.4 Bericht des Präsidenten der Fachkommission I	12
1.5 Bericht des Präsidenten der Fachkommission II	13
1.6 Bericht der Präsidentin der Spezialkommission Masterplan Stadtraum Unterwetzikon	14
1.7 Geschäftsstatistik der Kommissionen	15
<hr/>	
<b>2. Stadtrat</b>	<b>16</b>
2.1 Bericht des Stadtrats	16
2.2 Geschäftsstatistik	19
2.3 Ressortberichte	20
2.3.1 Ressort Präsidiales, Entwicklung + Kultur	20
2.3.2 Ressort Sicherheit + Sport	28
2.3.3 Ressort Finanzen + Immobilien	34
2.3.4 Ressort Hochbau + Planung	38
2.3.5 Ressort Tiefbau, Umwelt + Energie	46
2.3.6 Ressort Bildung	64
2.3.7 Ressort Gesellschaft + Soziales	68
<hr/>	
<b>3. Schulpflege</b>	<b>76</b>
3.1 Bericht des Präsidenten	76
3.2 Geschäftsstatistik	79
<hr/>	
<b>4. Sozialkommission</b>	<b>80</b>
4.1 Bericht des Präsidenten	80
4.2 Geschäftsstatistik	80
<hr/>	
<b>5. Umweltkommission</b>	<b>82</b>
5.1 Bericht des Präsidenten	82
5.2 Geschäftsstatistik	82
<hr/>	
<b>6. Werkkommission</b>	<b>84</b>
6.1 Bericht des Präsidenten	84
6.2 Geschäftsstatistik	84

---

<b>7</b>	<b>Statistiken der Verwaltung</b>	<b>86</b>
7.1	Ressort Präsidiales, Entwicklung + Kultur	86
7.2	Ressort Sicherheit + Sport	90
7.3	Ressort Finanzen + Immobilien	98
7.4	Ressort Hochbau + Planung	101
7.5	Ressort Tiefbau, Umwelt + Energie	102
7.6	Ressort Bildung	106
7.7	Ressort Gesellschaft + Soziales	110
<b>8.</b>	<b>Anhang</b>	<b>118</b>
8.1	Organigramm Stadtverwaltung	118
8.2	Organigramm Schule	119
8.3	Organigramm Stadtwerke	120
8.4	Organigramm Pflegezentrum Wildbach	121

# Vorwort des Stadtrats

---

*Geschätzte Leserin, geschätzter Leser*

Die Legislatur 2022 bis 2026 ist schon über ein Jahr alt, und wir stehen mitten in den Projekten, wohin sich Wetzikon bis 2040 entwickeln soll. Kurz nach dem Jahreswechsel verabschiedete der Stadtrat das Legislaturprogramm final. Als Gremium hat sich der Stadtrat bewusst ambitionierte, ressortübergreifende Ziele für die Legislatur und darüber hinaus gesetzt. Ein Gesamtblick über die sechs übergeordneten Handlungsfelder mit ihren vielen Aufgabenbereichen und Projekten gibt die detaillierte Visualisierung, die ergänzend zum Programm entwickelt wurde. Der Stadtrat präsentierte die Vision 2040 im Rahmen einer Informationsveranstaltung im März 2023 der Bevölkerung. Über die einzelnen Projekte und ihren Fortschritt erfahren Sie in den jeweiligen Ressortberichten mehr.

Seit langer Zeit war die Stadt Wetzikon wieder an der Züri Oberland Mäss mit einem Messestand präsent (Seite 17). Gemeinsam mit den Stadtwerken zeigte Wetzikon verschiedene städtische Dienstleistungen und Projekte. Im Bereich der Stadtwerke konnten sich Besucherinnen und Besucher über die Trinkwasserversorgung informieren. Fast schon zu einem schönen Engpass kam es am 2. September 2023. Neben der Züri Oberland Mäss auf dem Gelände der Kunsteisbahn fand im Zentrum von Wetzikon das Chinderfäscht statt. Unweit davon lernten die neu zugezogenen Wetzikerinnen und Wetziker die Stadt am Neuzuzügeranlass in der Alten Turnhalle näher kennen.

Die Wetziker Stimmbevölkerung entschied 2023 über vier kommunale Vorlagen: Erschliessung der Stadt Wetzikon mit Fernwärme aus KEZO und ARA (78% Ja-Stimmen), Verordnung über die Fernwärme

Wetzikon AG (82% Ja-Stimmen), Neubau Feuerwehrgebäude inkl. Stadtpolizei und Zivilschutz (70% Ja-Stimmen) und Einführung von Tempo-30-Zonen in den Wohnquartieren (64% Nein-Stimmen).

Am nationalen Wahlwochenende vom 21./22. Oktober 2023 waren rund 60 Helferinnen und Helfer im Einsatz. Fleissige Hände, rauchende Köpfe, müde Finger vom Eintippen der Resultate und Augen, die irgendwann nur noch Zahlen, Nummern und Namen sahen. Es war ein intensives und spannendes Wochenende im Rahmen der National- und Ständeratswahlen.

Mit viel Elan werden wir die 2023 begonnenen Projekte weiter vorantreiben, neue Themen aufgleisen und Sie über die städtischen Kommunikationskanäle auf dem Laufenden halten. Im Namen des gesamten Stadtrats wünsche ich Ihnen eine abwechslungs- und aufschlussreiche Lektüre des Geschäftsberichts.



Pascal Bassu | Stadtpräsident

## 1.1 | Bericht des Parlamentspräsidenten

Der Beginn des Berichtsjahrs war geprägt von Veränderungen der Zusammensetzung des Parlaments: Das langjährige Mitglied Bigi Obrist (AW) trat auf Mitte Februar hin zurück. Auf sie folgte Robin Schwitler (AW), welcher bereits schon einmal Parlamentarier war. Auf Ende Februar verliess die 2. Vizepräsidentin Rebecca Heusser (SP) das Parlament. Auf sie folgte Helen Bisang (SP), welche im April vom Parlament zur 2. Vizepräsidentin gewählt wurde. Aus der Geschäftsleitung verabschiedete sich im Mai der abtretende Parlamentspräsident Stefan Burch. Auf ihn folgte Toni Zweifel (Die Mitte). Auf das Ende des Berichtsjahrs hin haben mit Roger Cadonau (EDU) und Tina Deplazes (Die Mitte) gleich zwei Parlamentsmitglieder ihren Rücktritt eingereicht, welche Wetzikon neu als Kantonsratsmitglieder vertreten werden. Mit Roger Cadonau verlieren wir unseren langjährigen, sehr geschätzten RPK-Präsidenten. Auf die beiden folgen Jana Cadonau (EDU) und Elmar Weilenmann (Die Mitte).

Nachdem ich im Mai zum neuen Parlamentspräsidenten gewählt wurde, durfte ich zum Präsidialapéro im Restaurant Krone und im August zum Parlamentsausflug in die Brauerei Wädi-Bräu in Wädenswil

einladen. Dort erfuhren Parlament, Stadtrat und Verwaltung einiges über die Bierbrauereikunst, durften degustieren und liessen den Tag schliesslich bei einer Schifffahrt über den Zürichsee ausklingen.

Natürlich wurde im Berichtsjahr auch gearbeitet, beraten, parliert und beschlossen. Gleich zu Beginn des Berichtsjahrs wurde mit dem Geschäft «Transformation Wärmeversorgung, Umsetzung Gegenvorschlag Fernwärme-Initiative» ein für Wetzikon sehr bedeutsamer Entscheid gefällt. Besonders intensiv habe ich die Parlamentsdebatten zum Baukredit «Ersatzneubauten Kindergärten Goldbühl, Kempton, Baumgarten und Egg», «Einführung Tempo 30 in den Wohnquartieren» und der Volksinitiative «Bezahlbare Wohnungen in Wetzikon» erlebt. Der Baukredit wurde schliesslich zurückgewiesen, eine Neuauflage soll nächstes Jahr folgen. Bei «Tempo 30» schieden sich die Geister. Eine Minderheit ergriff schliesslich das Parlamentsreferendum, und im November lehnte das Stimmvolk die Vorlage definitiv ab. Bei der Wohninitiative waren nicht nur der Inhalt, sondern auch das Prozedere anspruchsvoll. Nebst der Initiative standen zwei Gegenvorschläge zur Debatte. Das Parlament folgte aber – wie so oft – der Kommission



Stefan Burch (rechts)  
übergibt das Parlaments-  
präsidium an Philipp Zopp.



Der diesjährige Parlamentsausflug führte die Parlamentarierinnen und Parlamentarier sowie Vertreterinnen und Vertreter der Stadt in die Brauerei Wädi-Bräu in Wädenswil.

und hiess deren Gegenvorschlag gut. Die Urnenabstimmung dazu ist noch ausstehend.

In eigener Sache hat das Parlament in diesem Jahr einen Grundsatzentscheid zur Einführung eines Live-streams gefällt. Der Parlamentsbeschluss vom Dezember 2022 war von Widersprüchen geprägt, weshalb die Geschäftsleitung Anfang Jahr beschlossen hat, das Geschäft erneut dem Parlament zu unterbreiten. Dieses ist jedoch nicht auf das Geschäft eingetreten. Dieser ablehnende Entscheid schafft nun Klarheit.

Eine Besonderheit des Berichtsjahrs war die Durchführung der Veranstaltung «Klartext» im November 2023. Eine Arbeitsgruppe bestehend aus drei GL-Mitgliedern hat den Anlass organisiert. Mit diesem neuen Format soll der Austausch zwischen Bevölkerung und Parlament gefördert werden. Es nahmen rund 50 Personen am Anlass teil, und es wurden Ideen zur Ausgestaltung der Bahnhofstrasse gesam-

melt. Die GL möchte auch im nächsten Jahr eine Veranstaltung durchführen.

Ich bedanke mich bei allen an der Parlamentsarbeit beteiligten Personen für ihren Einsatz und freue mich auf den Rest meines Präsidialjahrs.

*Philipp Zopp  
Parlamentspräsident*

## 1.2 | Geschäftsstatistik des Parlaments

### Fraktionen

Amtsduer 2022 bis 2026

Fraktion	Anzahl Mitglieder
SVP-Fraktion	8
FDP/EDU-Fraktion	8
EVP/Die Mitte/GLP-Fraktion respektive Brücke-Fraktion	7
SP-Fraktion	6
GP-Fraktion	5
AW, fraktionslos	2

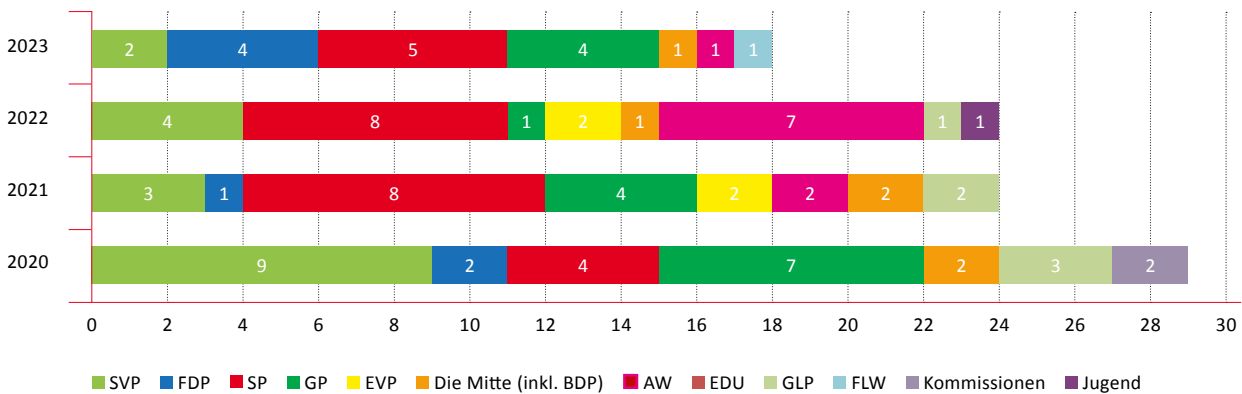
Die Zusammensetzung der Fraktionen hat sich im Berichtsjahr nicht verändert.

### Anzahl Sitzungen

Gremium	2020	2021	2022	2023
Parlament	9	9	10	10
Geschäftsleitung	9	10	9	10
Interfraktionelle Konferenz	1	2	2	1

Es fanden zwei Fragestunden statt, in welchen die Parlamentarierinnen und Parlamentarier dem Stadtrat insgesamt 35 Fragen stellten (2022: 36).

### Eingereichte Vorstösse nach Parteien

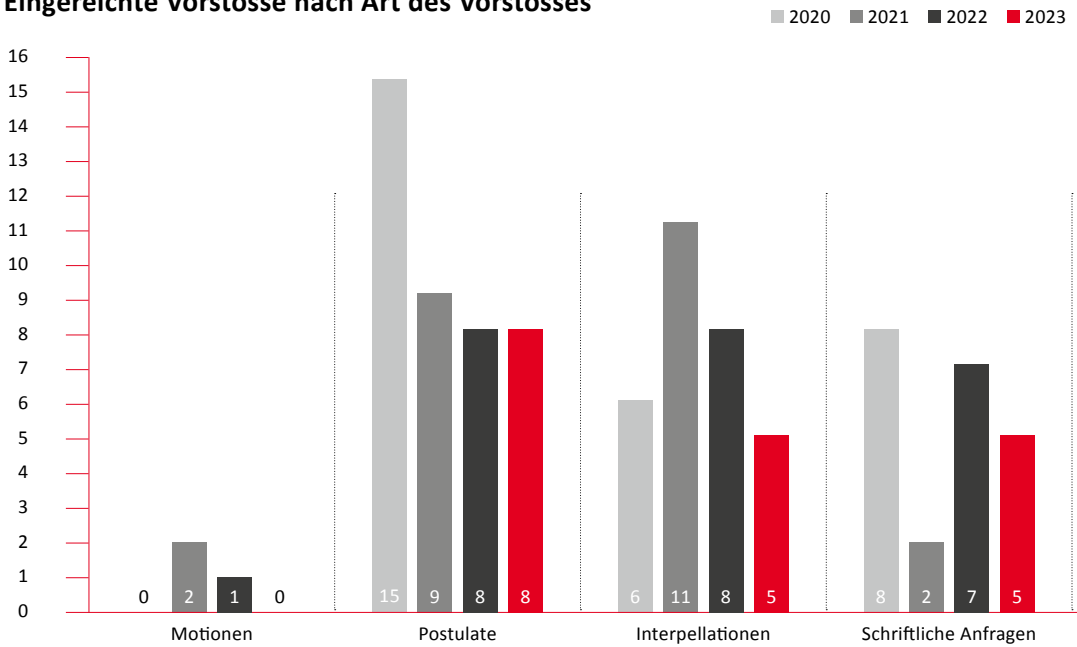


2023 wurden mit 18 Vorstössen weniger als 2022 (24) eingereicht.

Die meisten Vorstösse reichten Vertreterinnen und Vertreter der SP ein.

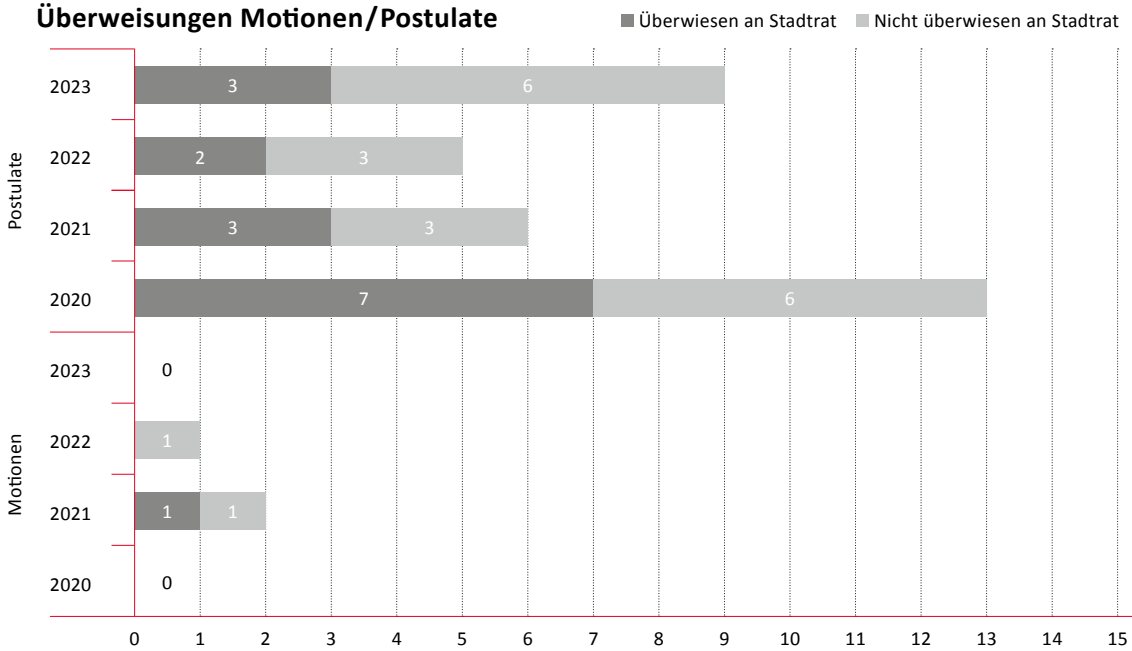


### Eingereichte Vorstösse nach Art des Vorstosses



2023 wurde keine Motion eingereicht. Die Anzahl Postulate war hingegen konstant. Interpellationen (-3) und Anfragen (-2) wurden etwas weniger eingereicht.

### Überweisungen Motionen/Postulate



2023 wurden anteilmässig deutlich weniger Postulate vom Parlament an den Stadtrat überwiesen als in den Vorjahren. Da keine Motionen eingereicht wurden, konnten auch keine behandelt werden.

## Pendente Vorstösse

Vorstösse werden von Parlamentsmitgliedern verfasst und dem Stadtrat zur Beantwortung respektive Antragstellung unterbreitet. Folgende Vorstösse sind beim Stadtrat (Antrag, Bericht, Beantwortung) oder beim Parlament (Stellungnahme, Beratung) pendent:

Geschäfts-Nr.	Vorstossart	Titel	Erstunterzeichnete/r	Status
16.05.2 15-3	Postulat (Motion umgewandelt)	Spangerverbindung bei negativem ENHK-Entscheid (Eidgenössische Natur- und Heimatschutzkommission)	Rolf Zimmermann (SVP)	Nicht abgeschrieben
19.04.05	Motion	Masterplan Stadtraum Unterwetzikon	Martin Wunderli (GP)	Überwiesen, Bericht/Antrag pendent
19.03.08	Postulat	Tempo 30 auf der Spitalstrasse zwischen Schneggen- und Rapperswilerstrasse	Stefan Burch (EVP)	Nicht abgeschrieben
20.03.03	Postulat	Begegnungszonen	Barbara Spiess (SP)	Nicht abgeschrieben
20.03.09	Postulat	Herberge Sportanlage Meierwiesen	Fachkommission II	Nicht abgeschrieben
23.03.02	Postulat	Weniger Bodenversiegelung in Wetzikon	Christiane Schwabe (GP)	Überwiesen, Bericht pendent
23.03.03	Postulat	Kinderfreundliche Stadt	Advije Delihassani (SP)	Überwiesen, Bericht pendent
23.02.01	Interpellation	Grundlagen und Rahmenbedingungen des inklusiven Schulmodells	Zeno Schärer (SVP)	Beantwortung pendent
23.03.04	Postulat	Begegnungszone Robenhausen	Raphael Zarth (GP)	Antrag Überweisung erfolgt, Beratung pendent
23.01.04	Anfrage	Rad-/Gehweg entlang der Hinwilerstrasse	Fachkommission I	Beantwortung pendent
23.02.02	Interpellation	Situation Pflegezentrum Wildbach	Sven Zollinger (FDP)	Beantwortung pendent
23.02.03	Interpellation	Stadtverwaltung Digitalisieren	Joel Hoff (FDP)	Beantwortung pendent
23.03.05	Postulat	Leistungsüberprüfung Stadt Wetzikon	Joel Hoff (FDP)	Antrag Überweisung pendent
23.02.04	Interpellation	Nachhaltige Beschaffung durch die Stadt Wetzikon	Kaspar Spörri (GP)	Beantwortung pendent
23.03.06	Postulat	Für eine bessere Sichtbarkeit und mehr visuelle Präsenz des Wetziker Kultur-, Vereins- und Sportlebens im städtischen Raum Wetzikons	Marco Müller (AW)	Antrag Überweisung pendent
23.03.07	Postulat	Motorfreie Bahnhofstrasse	Christoph Wachter (SP)	Beantwortung pendent
23.03.08	Postulat	Sicherung kritischer Infrastruktur durch Cyber Security Audits	Joel Hoff (FDP)	Beantwortung pendent
22.10.02	Jugendvorstoss Postulat	Ohne Fleiss kein Preis – finanzielle Unterstützung durch die Stadt gekoppelt an einen Einsatz für die Stadt (Beibehaltung Papiersammlung oder Ähnliches)	Jugendliche	Überwiesen, Bericht pendent

Der Stadtrat hielt die Frist zur Beantwortung beziehungsweise zur Antragstellung mit einer Ausnahme bei allen Vorstössen ein. Er musste bei zwei Vorstössen Fristerstreckung (2022: 2) beantragen.

## Pendente Geschäfte

Geschäfte werden grossmehrheitlich vom Stadtrat verfasst und dem Parlament zur Beratung und Beschlussfassung unterbreitet. Folgende Geschäfte sind pendent:

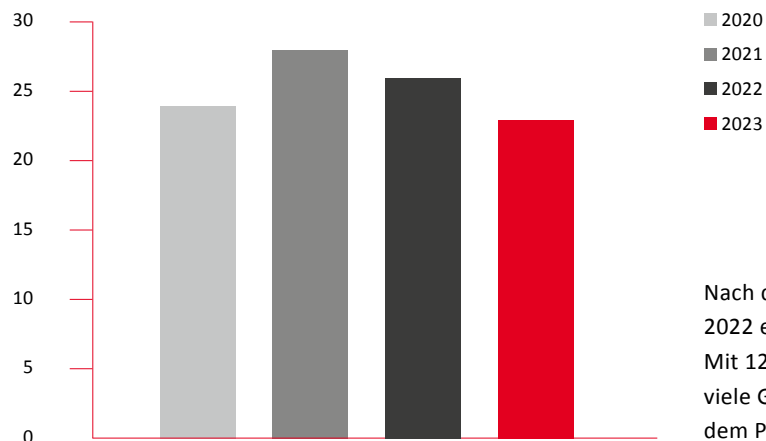
Geschäfts-Nr.	Titel	Status
23.06.02	Umweltpolitische Ziele der Stadt Wetzikon	Beratung durch Parlament
23.06.13	Kredit Wetziker Stadtmagazin	Beratung durch Parlament
23.06.14	Gesamtkredit Revision Ortsplanung und Mobilitätsstrategie	Beratung durch Parlament
23.06.16	Kredit Kulturförderung – Leistungsvereinbarungen 2024 bis 2027	Beratung durch Parlament
23.06.17	Erlass Gasversorgungsverordnung	Vorberatung durch FK I
23.06.18	Erlass Stromversorgungsverordnung	Vorberatung durch FK I
23.06.19	Kreditabrechnung Verkehrskreisel Grüninger-, Hof- und Guyer-Zeller-Strasse	Beratung durch Parlament
23.06.20	Teilrevision Gebührenverordnung	Beratung durch Parlament
23.06.23	Baukredit Erweiterung und Gesamtsanierung Schulanlage Walenbach	Vorberatung durch RPK
23.06.25	Verlängerung Baurechtsvertrag Verkaufsprovisorium Migros auf der Färberwisen	Vorberatung durch RPK
23.06.26	Kantonales Integrationsprogramm KIP 3 für die Jahre 2024 bis 2027	Vorberatung durch FK II
23.06.27	Kredit Umsetzung smarte LED-Strassenbeleuchtung	Vorberatung durch FK I

## Behandelte Geschäfte

Folgende Geschäfte wurden 2023 vom Parlament abschliessend behandelt:

Geschäfts-Nr.	Titel	Beratung/ Beschluss Parlament
22.06.07	Baukredit Wärmeverbund ab Abwasserreinigungsanlage	30.01.2023
22.06.16	Transformation Wärmeversorgung, Umsetzung Gegenvorschlag Fernwärme-Initiative	30.01.2023
22.06.19	Museumsverein – Verlängerung Leistungsvereinbarung	30.01.2023
22.06.14	Einführung Tempo 30 in den Wohnquartieren	13.03.2023
22.06.20	Rechtsgrundlagen neues Abfallkonzept	13.03.2023
22.06.21	Legislaturprogramm 2022–2026 und Vision 2040 des Stadtrats	17.04.2023
23.06.01	Kredit Sanierung Reservoir Balm	22.05.2023
22.06.22	Restaurant Krone, Gesamtanierung Küche und Nebenarbeiten, Kreditabrechnung	22.05.2023
23.06.04	Jahresrechnung 2022	26.06.2023
23.06.05	Neubau Feuerwehrgebäude, Bewilligung Baukredit	26.06.2023
23.06.06	Geschäftsbericht 2022	26.06.2023
22.08.01	Volksinitiative «Bezahlbare Wohnungen in Wetzikon»	26.06.2023
23.06.12	Fernwärme: Genehmigung Weisung ans Parlament, Ausgliederungserlass sowie Anordnung Urnenabstimmung vom 3. September 2023	10.07.2023
23.06.03	Kreditabrechnung Abwasser-Sanierungsleitung und Strassensanierung Bächelacher/Neuwis bis Ettenhausen	04.09.2023
23.06.10	Kreditabrechnung Anschaffung Notebooks, Erweiterung Netzwerke «Verdichtung Schülergeräte»	04.09.2023
23.06.07	Kredit Anpassung Sonderbauwerk P22 Chalberweidli	02.10.2023
23.06.08	Baukredit Ersatzneubauten Kindergärten Goldbühl, Kempten, Baumgarten und Egg	02.10.2023
23.06.09	Privater Gestaltungsplan Aawisen, Teilrevision	02.10.2023
23.06.11	Kreditabrechnung flächendeckende Parkraumbewirtschaftung	13.11.2023
23.06.15	Finanzierung Fachstelle Sucht Bezirk Hinwil (fsbh) 2024 bis 2027	13.11.2023
23.06.21	Budget 2024	11.12.2023
23.06.22	Finanz- und Aufgabenplan 2023 bis 2027	11.12.2023
23.06.24	Förderung energetische Massnahmen, Übergangskredit 2024	11.12.2023

## Anzahl vom Parlament behandelte Geschäfte



Nach dem Rekord von 2021 mit 28 Geschäften gab es gegenüber 2022 erneut einen Rückgang auf 23 behandelte Geschäfte. Mit 12 Vorlagen (2022: 7) waren zu Jahresende allerdings sehr viele Geschäfte bei den vorberatenden Kommissionen und dem Parlament pendent.

## 1.3 | Bericht des Präsidenten der Rechnungsprüfungskommission

Die Rechnungsprüfungskommission (RPK) hatte im Vergleich zu den Vorjahren zwar mehr Sitzungen abgehalten, aber etwas weniger Geschäfte beraten. Dies ist darauf zurückzuführen, dass einige Geschäfte besonders beratungsintensiv waren. In der ersten Jahreshälfte war dies insbesondere die Volksinitiative «Bezahlbare Wohnungen in Wetzikon» (Wohninitiative), welche die Kommission sehr stark beschäftigte. Der ausgearbeitete Kompromiss fand dann im Parlament eine grosse Mehrheit und wird im Frühling 2024 zusammen mit der Initiative zur Abstimmung gelangen. Ansonsten beschäftigte sich die Kommission in den ersten Monaten mit der Kreditabrechnung zur Gesamtsanierung der Küche des Restaurants Krone, der Jahresrechnung, dem Geschäftsbericht sowie dem Baukredit für den Neubau des Feuerwehrgebäudes.

Im zweiten Halbjahr gaben vor allem der Baukredit für die Ersatzneubauten der Kindergärten Goldbühl, Kempten, Baumgarten und Egg und die beantragte Rückweisung durch die RPK zu reden. Die Kosten sind bei diesem Geschäft für die RPK – und das Parlament folgte hier der Kommission – eindeutig aus dem Ruder gelaufen, sodass ein überarbeitetes Projekt nochmals ins Parlament kommen muss. Weiter hat die RPK die Kreditabrechnung Verkehrskreisel Grüninger-, Hof- und Guyer-Zeller-Strasse sowie die Teilrevision Gebührenverordnung beraten. Neben dem Budget 2024 und dem Finanz- und Aufgabenplan 2023 bis 2027 war dann vor allem noch der Baukredit für die Erweiterung und die Gesamtsanierung der Schulanlage Walenbach «ein grosser Brocken», der die Kommission bis zum Jahresende beschäftigte.

Die Rechnungsprüfungskommission hatte die Gelegenheit erhalten, sich zur kantonalen Parlamentarischen Initiative betreffend Veröffentlichung bedeutender gebundener Ausgaben auf Gemeindeebene zu äussern. Die RPK unterstützte die Stossrichtung des Kantons für eine längere Rekursfrist. In Wetzikon sind dies derzeit fünf Tage, was von der Kommission als klar zu kurz angesehen wird. Ansonsten sind die Anliegen der Parlamentarischen Initiative in Wetzikon schon erfüllt: Sämtliche gebundene Ausgaben der Stadt auf Gemeindeebene werden veröffentlicht. Die damit gewonnene Transparenz ist nach wie vor ein Gewinn.

Auf Ende Jahr werden das RPK-Mitglied Tina Deplazes und ich aus dem Parlament zurücktreten, um im Kantonsrat weiter zu politisieren und die Anliegen Wetzikons und des Oberlands dort zu vertreten. Das Amt als Präsident der Rechnungsprüfungskommission hat mir viel Freude bereitet und es war mir eine grosse Ehre. Ich habe mich stets eingesetzt für eine gute Zusammenarbeit zwischen Kommission, Stadtrat und Verwaltung, ein angenehmes Sitzungsklima und eine speditive Beförderung der Geschäfte.

Abschliessend möchte ich mich gerne für die ausgezeichnete Zusammenarbeit mit den beiden Fachkommissionen, dem Stadtrat und der Verwaltung sowie den Parlamentsdiensten ganz herzlich bedanken. Es war eine bereichernde, intensive und spannende Zeit, die ich nicht missen möchte.

*Roger Cadonau*

*Präsident Rechnungsprüfungskommission*

## 1.4 | Bericht des Präsidenten der Fachkommission I

Das Berichtsjahr war ein eher unstabiles Jahr für die Fachkommission I (FK I). Während im zweiten Quartal eher weniger Geschäfte zu beraten waren, kamen im dritten und vierten Quartal umso mehr dazu. Bis zum Jahresende konnten zwar die meisten davon abgeschlossen werden, jedoch wurde im Dezember bereits wieder ein neues Geschäft zugewiesen und es wurden weitere in Aussicht gestellt. Die Arbeit geht der Kommission also nicht aus.

Besonders intensiv beschäftigt haben die FK I die Geschäfte «Einführung Tempo 30 in den Wohnquartieren» und die umweltpolitischen Ziele. Ersteres war nicht unbestritten in der Kommission und wurde im November dann auch vom Stimmvolk abgelehnt. Eine besondere Erfahrung waren der private Gestaltungsplan Aawisen und der Ausgliederungserlass zur Fernwärme. Ersterer darum, weil bei einem privaten Gestaltungsplan dem Parlament oft keine Funktion zukommt und weil es ein besonders gelungener Gestaltungsplan war. Die FK I konnte das Areal auch vor Ort besichtigen und so einen umfassenden Eindruck erhalten. Der Ausgliederungserlass zur Fernwärme musste im Rekordtempo vorberaten werden, da der Bezirksrat der Stadt auferlegte, die Volksabstimmung umgehend durchzuführen.

Eine Premiere erlebte die FK I beim Geschäft «Förderung energetische Massnahmen, Übergangskredit 2024»: Die Kommission war sich nicht einig über die Kredithöhe, und eine Minderheit der FK I stellt darum ebenfalls einen Antrag. Bis anhin hatte es noch keine Minderheitsanträge in der FK I gegeben. Ich gehe davon aus, dass dies die Ausnahme bleiben und die Kommission zukünftig wieder breit abgestützte Kompromisse finden wird. Eine weitere Premiere war für die FK I die Lancierung eines Kommissionsvorstosses. Die Kommission störte sich an der geplanten Realisierung eines Rad- und Gehwegs entlang der Hinwilerstrasse durch den Kanton. Es besteht bereits ein Radweg an der Bächelackerstrasse auf dieser Achse. Die FK I wartet nun auf die Antwort des Stadtrats.

Im Juni durften wir mit Stefan Burch (EVP) ein neues Kommissionsmitglied begrüßen. Als abtretender Parlamentspräsident trat er zur Geschäftsleitung des Parlaments aus und folgte in der Kommission auf Toni Zweifel (Die Mitte). Stefan Burch bringt einen vollen Rucksack mit in die Kommission, war er nämlich auch schon Mitglied in der Vorgängerkommission der FK I, der Kommission für Raumplanung und Landgeschäfte.

Wie jedes Jahr möchte ich an dieser Stelle allen Kommissionsmitgliedern für ihren Einsatz und speziell auch «unseren» Stadratsmitgliedern Stefan Lenz und Henry Vettiger danken. Ein besonderer Dank gilt auch der Verwaltung, insbesondere aber Thomas Gerber, Franco Thalmann, Marie-Therese Büsser, David Hofer und Manuel Restle, mit denen wir einen sehr intensiven Austausch im Berichtsjahr hatten. Zum Schluss natürlich wie immer an dieser Stelle auch noch ein ganz herzliches Dankeschön an unsere gute Seele, Franziska Gross, die alle Jahre Grosses im Hintergrund leistet.

Ich freue mich auf das neue Jahr und die Zusammenarbeit mit euch allen.

*Rolf Zimmermann  
Präsident Fachkommission I*

## 1.5 | Bericht des Präsidenten der Fachkommission II

---

Die Fachkommission II (FK II) hatte zwei sehr unterschiedliche Halbjahre zu bewältigen. So konnte sie das Jahr ruhig beginnen und nutzte die Zeit ohne Geschäfte, um sich vom Stadtrat und der Verwaltung über die Situation in einzelnen Geschäftsbereichen informieren zu lassen.

Bezüglich Spitex und der Gegebenheiten im Gesundheitswesen, welches sich durch ein äusserst komplexes Geflecht von Regelungen auszeichnet, hatte die Kommission ein besonderes Interesse, mehr über die Situation und die Abläufe zu erfahren. Aber auch die Schule steht immer wieder vor grossen Herausforderungen, weshalb es der FK II wichtig ist, möglichst gut und umfassend über die Geschehnisse und Pläne informiert zu sein. Im zweiten Quartal hatte die Kommission schliesslich, wie jedes Jahr, den Geschäftsbericht und die Jahresrechnung zu beraten.

In der zweiten Jahreshälfte begann die Geschäftslast dann deutlich anzuziehen, sodass die Kommission bis zum Jahresende voll ausgelastet war. Die beiden Kreditabrechnungen betreffend die flächendeckende Parkraumbewirtschaftung und die Anschaffung von Notebooks durch die Schule gaben zu keinen grossen Diskussionen Anlass. Auch die Finanzierung der Fachstelle Sucht des Bezirks Hinwil war weitgehend unbestritten. Gegen Ende des Jahrs sorgten dann die Leistungsvereinbarungen im Kulturbereich für die Jahre 2024 bis 2027 sowie der Antrag des Stadtrats für ein Wetziker Stadtmagazin für mehr Gesprächsstoff. War der Antrag zur Kulturförderung letztlich unbestritten, entschied sich eine Mehrheit der Kommission dafür, dass die Lancierung eines Stadtmagazins nicht in den Aufgabenbereich der Stadt gehöre. Auch die stattlichen Kosten des Projekts, die jährlich wiederkehrend angefallen wären, waren nicht hilfreich, eine Mehrheit zu überzeugen.

Bezüglich der herausfordernden Situation des Pflegezentrums Wildbach hat sich die Kommission vor Ort durch den Stadtrat und die Leitung des Pflegezentrums informieren lassen. Es fehlte dann aber leider vor der Budgetdebatte im Parlament die nötige Zeit, die Problematik innerhalb der Kommission eingehend diskutieren zu können.

Ein letztes grosses Geschäft betraf die Erneuerung der Schulanlage Walenbach, bei der die FK II als beratende Kommission neben der RPK involviert war. Dass bezüglich dieser Schulanlage dringender Handlungsbedarf besteht, war unbestritten. Einzig die Kosten beziehungsweise allfällige Optimierungsmöglichkeiten waren ein Thema.

Abschliessend möchte ich gerne die Gelegenheit nutzen, den Mitgliedern der Kommission für ihre engagierte Arbeit herzlich zu danken. Mein Lob geht zudem auch an den Stadtrat und die Verwaltung für die stets gute und lösungsorientierte Zusammenarbeit.

*Christoph Wachter  
Präsident Fachkommission II*

## 1.6 | Bericht der Präsidentin der Spezialkommission Masterplan Stadtraum Unterwetzikon

---

Im Berichtsjahr fanden drei intensive Kommissions-sitzungen statt, und die Kommissionsmitglieder beteiligten sich an zwei Foren zum Masterplan (Workshops mit Stakeholdern). In den Sitzungen blicken wir jeweils auf die Foren zurück und teilen dem Stadtrat sowie dem Projektteam unsere Eindrücke mit und sprechen kritische Punkte an. Zur Sprache kommen auch Rückmeldungen aus den Fraktionen. Weiter werden wir über den Projektstand informiert. Dies beinhaltet bereits verworfene Ideen, allfällige Vergaben oder neue Elemente der Öffentlichkeitsarbeit. Nach nunmehr fast zwei Jahren Begleitung des Projekts durch die Spezialkommission ziehe ich ein positives Fazit. Das Projekt kommt voran, und es ist jetzt ersichtlich, in welche Richtung es geht. Im kommenden Jahr werden wichtige Entscheide gefällt, und dann werden die Beratung und die Volksabstimmung über den Rahmenkredit absehbar. Der bisherige Prozess war geprägt von Mitwirkungsge-fässen für alle Stakeholder und das Austauschen von

Ideen und Visionen. Nun hat die Phase begonnen, in der die unzähligen Ideen und Ansätze auf ihre Machbarkeit überprüft und nicht realisierbare beziehungsweise nicht finanzierbare Elemente verworfen werden. Dieser Vorgang kann zu Widerstand führen. Umso wichtiger wird nun die Arbeit der Spezialkommission, indem sie in die Fraktionen und Parteien transportiert, weshalb eine Idee nicht weiterverfolgt werden kann.

Ich möchte allen Kommissionsmitgliedern dafür danken, dass sie sich in diese anspruchsvolle und ausserordentliche Art der Kommissionsarbeit begeben. Dem Projektteam möchte ich für seine Offenheit und Transparenz danken. Ich freue mich auf die nächste Phase des Projekts.

*Daniela Oriet  
Präsidentin Spezialkommission  
«Masterplan Stadtraum Unterwetzikon»*



## 1.7 | Geschäftsstatistik der Kommissionen

### Sitzungen und Geschäfte<sup>1</sup>

Kommission	Bereich	2021	2022	2023
RPK	Sitzungen	17	16	19
	Geschäfte	15	14	11
	– davon Kreditvorlagen	7	4	3
	– davon Kreditabrechnungen	1	4	1
	– davon Erlasse	1	0	1
	– davon andere Geschäfte <sup>2</sup>	6	6	6
FK I	Sitzungen	13	18	16
	Geschäfte	5	12	14
	– davon Kreditvorlagen	1	4	5
	– davon Kreditabrechnungen	0	0	1
	– davon Erlasse	0	5	3
	– davon andere Geschäfte <sup>2</sup>	4	3	5
FK II	Sitzungen	15	15	15
	Geschäfte	10	12	10
	– davon Kreditvorlagen	6	5	5
	– davon Kreditabrechnungen	0	1	2
	– davon Erlasse	0	1	0
	– davon andere Geschäfte <sup>2</sup>	4	5	3
Spezialkommission	Sitzungen/Workshop	–	2/1	3/2

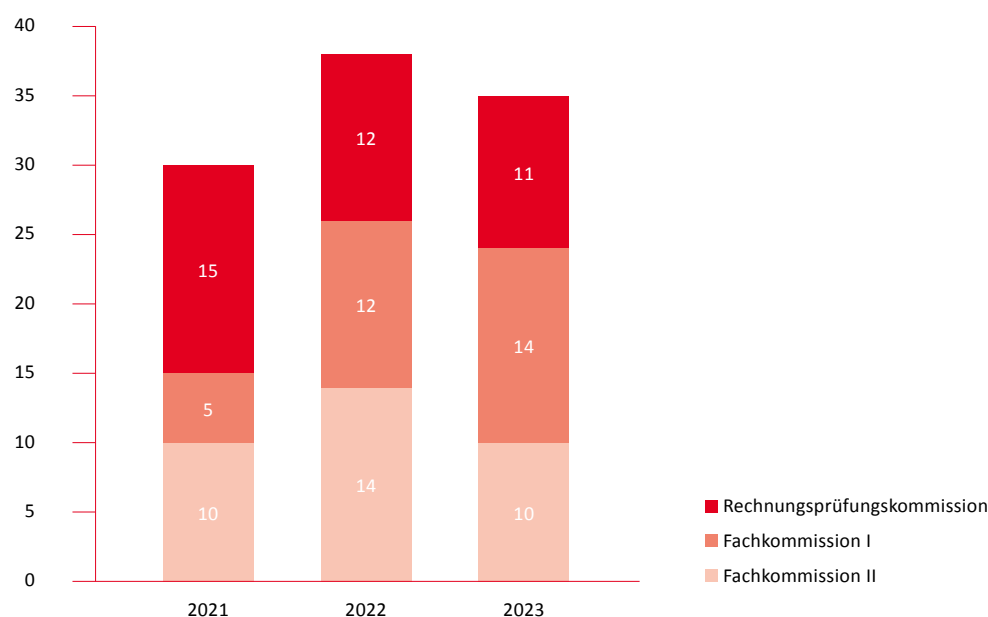
Insbesondere der Arbeitsaufwand der FK I nahm im Berichtsjahr zu, während jener der RPK und der FK II eher abnahm. Zu beachten gilt, dass Kreditvorlagen oder Erlasse tendenziell aufwendiger sind als Kreditabrechnungen. Bei den anderen Geschäften ist dies sehr unterschiedlich.

<sup>1</sup> Für die Zuordnung der Geschäfte zu den Jahren ist der Eingangszeitpunkt im Parlament das Kriterium.

Bei einzelnen Geschäften kann dadurch die Vorberatung respektive der Abschluss der Vorberatung in ein anderes Jahr fallen.

<sup>2</sup> Als andere Geschäfte gelten beispielsweise das Budget, der Finanz- und Aufgabenplan, der Geschäftsbericht oder die Jahresrechnung.

### Anzahl behandelte Geschäfte



## 2.1 | Bericht des Stadtrats



Auf einen Blick – sechs übergeordnete Handlungsfelder bilden das Legislaturprogramm 2022 bis 2026 und die Vision Wetzikon 2040.

### Vision für Wetzikon 2040

Sechs übergeordnete Handlungsfelder bilden das Legislaturprogramm 2022 bis 2026 und damit auch die Vision, wie Wetzikon 2040 aussehen und wohin sich die Stadt entwickeln soll. «Mobilität», «Wohnort und Arbeitsplatz», «Gesellschaftliche Veränderungen», «Digitale Transformation», «Gesundes, qualitatives Wachstum» und «Klimaneutrale Stadt» sind grosse Themen, mit welchen sich der Stadtrat befasst. Eine innovative, zukunftsgerichtete und nachhaltige Stadt in allen Themenbereichen fördert die Standortattraktivität. Die definierten Handlungsfelder und Projekte orientieren sich an der Smart-City-Strategie der Stadt Wetzikon, welche aus einem 2020 eingereichten Postulat entstanden ist. Bereits heute bestehen in Wetzikon Smart-City-Aktivitäten in den einzelnen Smart-City-Handlungsfeldern bzw. sind im Entstehen. Beispielsweise die Stadtmelder-App, der Chatbot, die Smart-Meter-Zähler der Stadtwerke, die Förderung erneuerbarer

Energien, ein digitales Parkleitsystem oder der Smart-City-Hackathon. Da viele Projekte über die aktuelle Legislatur hinausgehen werden, wurde das Legislaturprogramm mit der Vision 2040 erweitert. Vereint in einer Visualisierung sind auf spielerische Weise die einzelnen Handlungsfelder dargestellt. Als eigentliches «Generationenprojekt» darf die Versorgung der Stadt mit Fernwärme ab der Kehrrichtverwertungsanlage (KEZO) in Hinwil und ab der Abwasserreinigungsanlage (ARA) Flos in Wetzikon bezeichnet werden. Der Stadtrat ist überzeugt, dass die ambitionierte Vision 2040 mit ihren Zielen, die er Anfang 2023 verabschiedete, mit vereinten Kräften von Stadtrat und Verwaltung, aber auch unter Einbezug des Parlaments und der Bevölkerung erreicht werden kann. Eine Übersicht zu den Projekten und Themen ist jeweils in den einzelnen Ressortberichten an Anfang aufgeführt. Detaillierter beschrieben werden diese in den Ressortberichten selber.

### Wetziker Vorlagen und Urnenabstimmungen

Über vier Wetziker Vorlagen stimmte die Bevölkerung 2023 an der Urne ab. Die Erschliessung der Stadt Wetzikon mit Fernwärme aus KEZO und ARA wurde am 18. Juni 2023 deutlich angenommen. Genauso wie die Verordnung über die Fernwärme Wetzikon AG am 3. September 2023. Nachdem der Bezirksrat Wetzikon nach der Fernwärme-Abstimmung vom Juni rechtliche Vorbehalte gegenüber der Verabschiedung des Ausgliederungserlasses durch das Parlament angebracht hatte, musste der Ausgliederungserlass noch separat vor die Wetziker Stimmbevölkerung. Nach dem klaren Urnenresultat wurde die Fernwärme Wetzikon AG Ende 2023 gegründet (Seite 52).

Ein ebenso klares Stimmresultat erzielte die Vorlage über den Neubau des Feuerwehrgebäudes inklusive Stadtpolizei und Zivilschutz am 19. November 2023. Dank dem Neubauprojekt können künftig Synergien noch besser genutzt werden. Im Frühjahr 2026 sollte das Gebäude für die Wetziker Blaulichtorganisationen bezugsbereit sein.

Gegen die Kreditbewilligung von Stadtrat und Parlament zur Einführung von Tempo-30-Zonen in den Wohnquartieren wurde das fakultative Referendum ergriffen. Deshalb kam die Vorlage am 19. Novem-

ber 2023 vor die Wetziker Stimmbevölkerung. Diese lehnte die Einführung von insgesamt 21 Tempo-30-Zonen deutlich ab (Seite 46). Schon heute liegen einige der bestehenden Tempo-30-Zonen in Wetzikon in Wohnquartieren, andere sind auf die Massnahmen zur bundesrechtlich vorgeschriebenen Lärmsanierung zurückzuführen. An jenen Stellen, an welchen aber die bundesrechtliche Lärmschutzverordnung Massnahmen erfordert, wird die Stadt Wetzikon diese unabhängig vom Urnenentscheid auch in Zukunft gesetzeskonform umsetzen.

### Anlässe

Vom 30. August bis 3. September 2023 war die Stadt Wetzikon mit einem grossen Messestand an der beliebten Publikumsmesse Züri Oberland Mäss vertreten. Gemeinsam mit den Stadtwerken zeigte sie der Bevölkerung verschiedene aktuelle Projekte und Dienstleistungen. Durch eine 3D-Brille konnte man einen virtuellen Rundgang durch das neue Modell des Strandbads Auslikon erleben. Damit und mit einem faszinierenden Überblick über die Sportanlagen war der Bereich Sport + Freizeit als Schwerpunkt präsent. Zum Ausruhen lockten die neuen Wetziker Bänkli viele Besucherinnen und Besucher an. Die Stadtwerke präsentierten unter anderem die Trinkwasseraufbereitung von der Quelle bis zum Wasserhahn in den Haushalten (Seite 61).



Zusammen mit den Stadtwerken war die Stadt an einem grossen Messestand an der Züri Oberland Mäss vertreten.

---

Am 2. September 2023 fanden in Wetzikon neben der Züri Oberland Mäss auch das Chinderfäscht und der Neuzuzügeranlass statt. Über 20 Vereine und Institutionen gestalteten fürs sechste Chinderfäscht ein attraktives und abwechslungsreiches Programm für Kinder auf der Schulanlage Zentrum. Zwei Monate später wurden die Preisträgerinnen und Preisträger der diesjährigen «Wetziker Flamme» im Rahmen des Vereinsapéros gewürdigt. Der Sport- und Engagementpreis der Stadt Wetzikon wird seit 2008 alle zwei Jahre an Wetziker Persönlichkeiten verliehen (Seite 31).

#### **Stadtschreiberin verlässt Wetzikon**

Stadtschreiberin Martina Buri hat sich 2023 entschieden, eine neue Herausforderung anzunehmen und die Stadt Wetzikon Ende 2023 zu verlassen. Insgesamt sechs Jahre arbeitete Martina Buri bei der Stadt Wetzikon, zuerst zwei Jahre als Rechtskonsultin und stellvertretende Stadtschreiberin, ehe sie zur Stadtschreiberin befördert wurde. Der Rekrutierungsprozess ihrer Nachfolge war Ende 2023 noch im Gange.

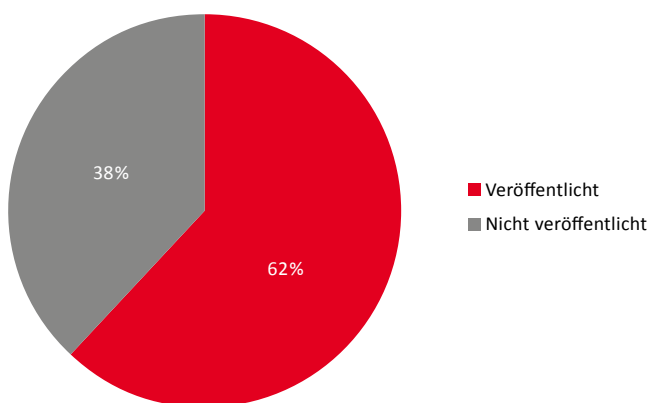
*Pascal Bassu  
Stadtpräsident*

## 2.2 | Geschäftsstatistik

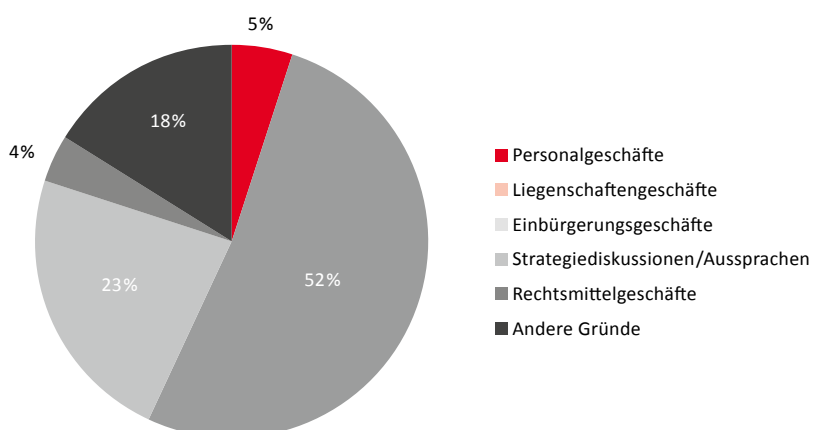
### Sitzungen und behandelte Geschäfte

Bereich	2020	2021	2022	2023
Anzahl Sitzungen	22	20	21	20
Beschlüsse	235	288	304	286
– davon Einbürgerungen	23	47	49	60
– davon parlamentarische Vorstösse	37	42	35	50
Strategiediskussionen/Aussprachen	28	25	20	19
<b>Total Geschäfte</b>	<b>263</b>	<b>313</b>	<b>324</b>	<b>305</b>
Anzahl Geschäfte mit Ausstand von Mitgliedern des Stadtrats				
– wegen persönlicher Betroffenheit	5	4	8	8
– wegen Mitgliedschaft in Führungsorgan	1	3	4	3
– wegen Auftragsvergabe	3	3	0	0

### Veröffentlichung der Stadtratsbeschlüsse 2023



### Gründe für Nichtveröffentlichung



## 2.3 | Ressortberichte

### 2.3.1 | Ressort Präsidiales, Entwicklung + Kultur

#### Vision 2040 der Stadt Wetzikon

Zum Ressort Präsidiales, Entwicklung + Kultur zählen unter anderem folgende Projekte zur Vision 2040 der Stadt Wetzikon: Gemeinschaftszentrum Wetzikon, Entwicklung und Gestaltung der Wetziker Quartiere, Förderung des attraktiven Wirtschaftsstandorts, städtische Dienstleistungen digitalisieren oder die Smart-City-Strategie.

Der Geschäftsbereich Präsidiales + Entwicklung ist die Drehscheibe zwischen Verwaltung, Stadtrat und Parlament. Sie befasst sich mit den Aufgabengebieten Stadtrat, Geschäftsleitung, Abstimmungen und Wahlen, digitale Transformation, Archiv der Stadtverwaltung, Personalpolitik, Standortförderung, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation sowie Stadtentwicklung. Ebenfalls integriert sind die Stabsstellen Personal, Recht und Informatik der Stadt Wetzikon. Zur Abteilung Kultur gehören das Archiv Ortsgeschichte, die Regionalbibliothek sowie die Kulturförderung.

Der Geschäftsbereich Präsidiales + Entwicklung (inkl. Parlamentsdienste) verfügte 2023 über 16,9 Vollzeitstellen mit 22 Mitarbeitenden.

#### 2.3.1.1 | Präsidiales + Entwicklung

##### Abstimmungen und Wahlen

Die 15'371 Stimmberechtigten (31. Dezember 2023) in Wetzikon konnten 2023 zu 16 Vorlagen (davon vier kommunale) ihre Stimme abgeben. Zudem stand der Herbst 2023 ganz im Zeichen der nationalen Politik. Die Erneuerungswahlen von National- und Ständerat fanden Mitte Oktober statt.

##### Smart-City-Strategie und Hackathon

Die Vision 2040 der Stadt Wetzikon richtet sich auch stark an einer smarten Vision 2040 aus. Eine smarte Stadt berücksichtigt die Attraktivität der Themenbereiche Wohnen und Arbeiten gleichmässig. Eine

innovative, zukunftsgerichtete und nachhaltige Stadt fördert die Standortattraktivität. Partizipation und Transparenz steigern das Vertrauen in die Verwaltung und die Politik. Eine neue Zusammenarbeitskultur und der Aufbau von Kompetenzen steigern die Attraktivität der Stadt als Arbeitgeberin. Nach der Premiere des Smart-City-Hackathons 2022 fand 2023 der zweite Hackathon im Rahmen der Züri Oberland Mäss statt. Während 42 Stunden erarbeiteten interdisziplinäre Teams folgende sechs Challenges:

- **Gemeindeportrait:** Portrait der Stadt Wetzikon mit öffentlichen Daten des Gemeindeamts auf der städtischen Website integrieren
- **Informationen Hochbau/Tiefbau:** Projektinformationen dieser Bereiche auf der Website der Stadt Wetzikon mit öffentlichen Daten zur Verfügung stellen
- **Augmented Reality Römerkastell:** Römerkastell virtuell erleben, wie es früher ausgesehen hat
- **Sharing-Gebrauchsgegenstände:** Sharing-Plattform für Produkte und Gegenstände innerhalb der Stadtverwaltung, späterer Ausbau für stadtnahe Betriebe, Gewerbe und Bevölkerung
- **Siedlungsökonomie:** Blumenstadt Wetzikon – wie Wetzikon noch mehr begrünt werden könnte, Pilotprojekt mit der Berufswahlschule für 2024 geplant
- **Senioren-App:** App für Seniorinnen und Senioren

##### Standortförderung und Kommunikation

Cybersecurity ist nicht erst seit 2023 in aller Munde. Es ist ein Thema, das uns alle betrifft und beschäftigt. So stand denn auch der Apéro für Unternehmerinnen und Unternehmer im Fokus der digitalen Sicherheit. Sandro Müller, CEO von goSecurity, zeigte anschaulich, wie schnell ein vermeintlich sicheres Passwort geknackt werden kann. Der Austausch zwischen Stadt und Wetziker Unternehmerinnen und Unternehmern leistet einen wichtigen Beitrag zur Standortförderung. Ein weiterer bezieht sich auf die Information zu Themen, Projekten oder Dienstleistungen. In einem breit angelegten Mitwirkungsverfahren klärte der Stadtrat bei den verschiedenen Vertretungen der Wetziker Organisationen das Bedürfnis nach einer zentralen Kommunikationsplattform in Form eines Stadtmagazins ab. Nach den positiven Rückmeldungen und dem grossen Wunsch nach einem Stadtmagazin von und für Wetzikon hat der Stadtrat





Der zweite Smart-City-Hackathon fand im Rahmen der Züri Oberland Mäss statt.

dieses 2023 öffentlich ausgeschrieben. Den Zuschlag erhielt ratsam Kommunikation aus Wetzikon. Das lokal verankerte Redaktionsteam besteht aus Journalistinnen und Journalisten, die bereits in verschiedenen Medien über gesellschaftliche und politische Themen der Stadt Wetzikon berichtet haben. Trotz öffentlicher Ausschreibung erhielt die Stadt lediglich eine Offerte. Der Stadtrat führt dies auf die hohen Qualitätsansprüche zurück, welche in der Ausschreibung formuliert waren. Geplant ist, dass der Kreditantrag 2024 im Parlament behandelt wird.

#### Digitalisierung

Für die in die Jahre gekommene Website der Stadt Wetzikon ist ein komplett neuer Auftritt geplant. In diesem Zusammenhang wurde auch die Wahl des Anbieters überprüft, weshalb der Relaunch der Website öffentlich ausgeschrieben wurde. Ebenfalls Bestandteil der Ausschreibung waren alle Unterseiten wie die der Stadtwerke Wetzikon, des Pflegezentrums Wildbach sowie der Schule Wetzikon. Den Zuschlag erhielt die Talus Informatik AG. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Projektgruppe sind sich einig, mit diesem wirtschaftlich günstigsten Angebot eine moderne und innovative Website zu erhalten. 2023 wurden das Design und die Navigationsstruktur bestimmt. Ziel ist es, mit der neuen Website im ersten Quartal 2024 online zu gehen.

#### Erneuerung Informatik und Telefonie

Die Stadtverwaltung Wetzikon bezieht die Informatik- und Telefonie-Leistungen über das Regionale

Informatikzentrum RIZ AG im Rahmen eines Full-Outsourcings. Das heisst, der Vertrag umfasst die gesamte Informatikplattform der Stadtverwaltung mit Hard- und Software, Telefonie und Dienstleistungen, wobei Fachapplikationen und Software Dritter davon ausgeschlossen sind. Dieser Vertrag läuft per 31. Dezember 2024 aus. Die Stadt Wetzikon hat 2023 zwei öffentliche Ausschreibungen zur Erneuerung der Informatik bzw. zur Erneuerung der Telefonie durchgeführt. Im Rahmen dieses Prozesses wurde die heutige Informatik und Telefonie überprüft und in Anlehnung an die IT-Strategie 2021 bis 2025 neu konzipiert. Ziel ist es, die Zuschläge Anfang 2024 erteilen zu können und anschliessend die Projekte zu starten, sodass die neue Infrastruktur planmässig zur Verfügung steht.

#### Stadtentwicklung

Das während der Legislatur 2018 bis 2022 gestartete Agora-3-Projekt mit dem Arbeitstitel «Gemeinschaftszentrum» an der Farbstrasse 3/5 und die Zielsetzung des Projekts wurden 2023 nochmals geschärft. Hauptziel bleibt die Schaffung eines belebten Begegnungsorts, der sich an den Bedürfnissen der Wetziker Bevölkerung orientiert, und nicht die Schaffung von neuem Wohnraum. Eine Integration von Angeboten wie Bibliothek, Museum oder Ortsarchiv steht im Vordergrund, und vor allem mit der Unterbringung der derzeit extern eingemieteten Bibliothek in eigenen Liegenschaften können zukünftig erhebliche Kosten gespart werden. Nach dem Ja zum Neubau des Feuerwehrdepts an der Motoren-

strasse 107 bei der Abstimmung über den Baukredit am 19. November 2023 wurde eine erste Hürde genommen. Die Bevölkerung wird über die Zukunft des Orts in einem partizipativen Prozess mitentscheiden können.

Die Stadt Wetzikon hat 2020 vom Kanton Zürich das Grundstück Tannenrain mit einer Fläche von 13'370 Quadratmetern im Industriegebiet Schöneich erworben, mit dem Ziel, dieses für die kommunale Wirtschaftsförderung und zur Schaffung von Arbeitsplätzen zu nutzen. Der Stadtrat klärte 2023 einige Grundsatzfragen zur Entwicklung des Grundstücks. Es soll aufgeteilt und im Baurecht an unterschiedliche Träger abgegeben werden. Im Hinblick auf eine öffentliche Ausschreibung führte die Stadtentwicklung Ende 2024 gemeinsam mit einem externen Partner mit diversen Unternehmen und Wirtschaftsorganisationen Gespräche, um die Bedürfnisse und Wünsche an den Standort Wetzikon abzuholen und herauszuhören, wie das Areal Tannenrain aus Sicht der bestehenden Firmen entwi-

ckelt werden könnte. Parallel dazu wurden verschiedene Varianten der Groberschliessung erarbeitet.

Die verwaltungsinterne Zuständigkeit für den Stadtgarten Färberwiese ist Anfang 2023 von der Stadtplanung an die Stadtentwicklung übergegangen. Die Leistungsvereinbarung mit Wetzikontakt wurde leicht angepasst und für weitere vier Jahre (bis Ende 2026) abgeschlossen. Mit dem partizipativ angelegten Projekt «multikulti | biodivers», das vom Staatssekretariat für Migration (SEM) auf Empfehlung der Eidgenössischen Migrationskommission (EMK) finanziell unterstützt wurde, konnten die Leistungserbringer ein wichtiges Projekt in Angriff nehmen. Das Ziel besteht darin, das Wissen um das biologische Gärtnern bei der Bevölkerung mit Migrationshintergrund zu vertiefen, sodass der Gemeinschaftsgarten biologisch wertvoll und ökologisch nachhaltig bewirtschaftet werden kann.

Im Rahmen des Masterprogramms «Raumentwicklung und Infrastruktursysteme» setzten sich interdis-

**Für den Stadtgarten  
Färberwiese ist seit 2023  
die Stadtentwicklung  
für die interne Koordina-  
tion und Organisation  
zuständig.**





ziplinäre Teams von Studierenden der ETH mit der zukünftigen Entwicklung von Wetzikon auseinander. Am 20. September 2023 erfolgte der Kickoff für die interdisziplinären Projektarbeiten mit einer Veranstaltung in der Alten Turnhalle. Die Abteilung Tiefbau und die Stadtentwicklung begleiteten den Prozess. Drei Monate und unzählige Arbeitsstunden der rund 30 Studierenden später lagen sechs umfangreiche Berichte mit innovativen Ideen und Lösungsansätzen für Wetzikon und bestimmte Fokusgebiete vor.

Partizipation ist eines der zentralen Themen der Stadtentwicklung. Mitwirkung von Bevölkerung, Politik, Verwaltung, Wirtschaft und Vereinen hat in verschiedenen Projekten zu erfolgen. Im März wurde das Postulat «Strukturierte Mitwirkung der Wetziker Bevölkerung» ans Parlament überwiesen. Zu den darin enthaltenen Massnahmen, die 2023 umgesetzt wurden, gehörte die Erarbeitung einer internen Arbeitshilfe Partizipation. Auf knapp 15 Seiten werden beispielsweise Voraussetzungen, Erfolgsfaktoren, Mehrwerte, E-Partizipation oder die wichtigsten Arbeitsschritte aufgeführt. Eine weitere Massnahme war die Durchführung des Projekts Quartieridee, mit dem Menschen mit Bezug zu Wetzikon niederschwellig Ideen für Wetzikon einreichen konnten. Zehn Quartierideen kamen zur Abstimmung, und 422 Personen haben an der Abstimmung teilgenommen. Drei Ideen werden umgesetzt. Neben einem neuen Outdoor Escape Game im Quartier Feld mit dem Titel «Der Schatz im Acker» werden ein öffentlicher Kühlschrank und ein Test mit einem Wertstoffbehälter im Kemptner Tobel realisiert.

Im November 2023 wurde zudem «Wetzikon im Zentrum» das erste Mal durchgeführt, eine zentrale Informationsveranstaltung, bei der die Bevölkerung vorgängig schriftlich Fragen an Stadtrat und Verwaltung einreichen konnte, die dann vor Ort in der Alten Turnhalle beantwortet wurden. Zusätzlich sind in der laufenden Legislatur weitere dezentrale Veranstaltungen in den Stadtteilen geplant, bei denen sich die Stadt Wetzikon mit der Quartierbevölkerung austauscht.

2023 war auch geprägt von einer intensiveren Auseinandersetzung mit dem Thema Wohnen. Im Zusammenhang mit der kommunalen Wohninitiative,

bei der die Rechnungsprüfungskommission des Parlaments einen Gegenvorschlag zur im April 2022 eingereichten Initiative erarbeitete, wurden verschiedene Grundlagen zusammengetragen und ausgewertet. Zusätzlich erfolgte eine Auswertung zu den Eigentumsverhältnissen von Immobilien und von Angebotsmieten in Wetzikon, ausgelöst durch zwei parlamentarische Anfragen. Für das über die Stadtplanung neu bereitgestellte Analyse- und Beratungsangebot des Wohnkalkulators wurden Daten aus verschiedenen Bereichen zusammengetragen und es erfolgte ein Austausch mit weiteren Akteuren aus dem Wohnbausektor.

Die Pilotphase mit gemeinsam genutzten E-Trottinetten der beiden privaten Firmen LimeBike Switzerland AG und VOI Technology Switzerland AG hat aufgezeigt, dass ein entsprechendes Angebot lediglich einem Bedürfnis eines Teils der Wetziker Bevölkerung entspricht. Die Nutzungszahlen der Anbietenden zeigen, dass primär um die beiden Bahnhöfe Wetzikon und Kempten sowie im Zentrum Oberwetzikon das Angebot genutzt wird. Die Ergebnisse der durch die Stadtentwicklung durchgeführten Online-Befragung zeigen, dass Nutzende das neue Angebot schätzen, darin weniger Probleme und eher einen Zusatznutzen sehen. Die Mehrheit der Bevölkerung hat das Angebot nie genutzt und ist kritisch eingestellt. Das Pilotprojekt wurde daher per Ende Februar 2023 beendet, und die privaten Anbieter erhielten keine neue Bewilligung mehr.

Die Zusammenarbeit von Stadtentwicklung und Stadtplanung wurde 2023 weiter intensiviert. Die gemeinsame Konzeption der Fokusprozesse zur Analyse von Gebieten und Zielbildentwicklung oder die Kooperation bei den vorbereitenden Arbeiten im Zusammenhang mit der bevorstehenden Ortsplanungsrevision sind nur zwei Beispiele.

Zudem war die Stadtentwicklung bei diversen internen und externen Vernehmlassungen involviert und unterstützte bei der Standortsuche für das Repair Café, das im Herbst 2023 im West 36 eröffnet wurde.

### 2.3.1.2 | Kultur

Unter der Leitung von Beat Meier, Wetzikontakt, wurde vor zwei Jahren der Verein 250 Jahre Hans Georg Nägeli gegründet, um eine achteilige Veranstaltungsreihe zum 250. Geburtstag des Wetziker Sängervaters im Jubiläumsjahr 2023 umzusetzen. Unterstützt wurde das Projekt auch durch den Kanton und kulturelle Stiftungen. Zu den Höhepunkten gehörten der Festakt in der Tonhalle Zürich, das Chorspektakel in der Reformierten Kirche Wetzikon sowie die ausverkauften Aufführungen des Theaters Nägeli-Nagel in der Spinnerei Schönau. Knapp



Kulturell stand 2023 im Zeichen des Wetziker Sängervaters Hans Georg Nägeli.

10'000 Besucherinnen und Besucher nahmen an den Veranstaltungen teil. Obschon der Schlussbericht noch aussteht, resultiert Ende 2023 aus allen Veranstaltungen ein Verlust, der insbesondere auf die tiefer als erwartete Anzahl an Besucherinnen und Besuchern zurückzuführen ist.

2023 wurden mit den wichtigsten Kulturinstitutionen vorbereitende Gespräche über die Ausarbeitung neuer Leistungsvereinbarungen mit einer Laufzeit über vier Jahre geführt, verschriftlicht sowie von Stadtrat und Parlament genehmigt. Damit erhalten die wichtigsten und aktivsten Kulturvereine Wetzikons auf längere Sicht eine finanzielle Planungssicherheit.

#### Kulturelle Vielfalt weiter gestärkt

Neue Möglichkeiten eröffnen sich der Kulturförderung als Mitglied der Städtekonferenz Kultur über die Nutzung ihrer Ateliers für Künstlerinnen und Künstler. Die beiden Wetziker Künstler Lukas Salzmann und Werner Casty verbrachten auf Ausschreibung der Stadt drei Monate in Genua. Zusätzlich versuchte die Abteilung Kultur mit der Ausschreibung ART-BOOSTER erstmals, subventionierten Atelierraum zu vermieten. Das Interesse war zwar da, konkret meldeten sich letztlich zu wenig Interessierte, um den vorgesehenen Raum zu füllen. Die Massnahme soll 2024 mit einem angepassten Konzept wieder aufgenommen werden.

Für die Kunst bedeutete die dritte Austragung der dezentralen Oberländer Kunstschau ArtTour den Höhepunkt. Sie bietet den bildenden Künstlerinnen und Künstlern eine Plattform, ihre Werke einem grösseren Publikum zugänglich und bekannt zu machen. Die zehntägige Veranstaltung zeigte an acht verschiedenen Orten Kunst von rund 60 Künstlerinnen und Künstlern der Region. Erstmals wurde auch der Aussenraum des Stadthauses in die Ausstellung miteinbezogen. Die Werke von Adrian Künzi kamen bei der Bevölkerung und stadintern gut an. Dies hat die Abteilung motiviert, zwei weitere Werke von Peter Bernhard der Öffentlichkeit zugänglich zu machen und diesen Platz vermehrt für Kunstobjekte zu nutzen. Seit 2018 tätigt die Stadt Wetzikon Kultur jährlich einen bis zwei Kunstankäufe. Im Berichtsjahr entschied sich die Kulturförderung für einen



Die Wetziker Künstler Lukas Salzmann und Werner Casty arbeiteten während dreier Monaten in Genua im Auslandsatelier der Städtekonferenz Kultur.

Ankauf von «Mischwesen» von Marlies Kataya. Weitere künstlerische Farbtupfer setzten die Ausstellung «A heavy, heavy duty – wo die Baumwolle liegt» im Baumwollmagazin der Schönau sowie das von der aktuellen chapeau!wetzikon-Preisträgerin kuratierte, feministisch-performative Projekt «Spark 23» von Kira van Eijsden.

Ab September erschienen im «Zürcher Oberländer» insgesamt ein Dutzend Beiträge aus der regionalen Kultur, welche von sechs jungen Zürcher Oberländerinnen im Gefäss Kulturspot realisiert wurden. Bei dieser Zusammenarbeit ging es darum, Nachwuchskräften eine journalistische Plattform zu geben und die Berichterstattung über die Kultur zu stärken.

In der Spinnerei Schönau haben im Kammertheater ZIMT erstmals Kinder und Jugendliche Theaterluft geschnuppert. Auf Initiative von Esther Nydegger entstand im Herbst ein Ort für junges Theater – die Theaterfabrik Zürcher Oberland. Hier werden alle

mitgebrachten Talente eingesetzt und poetisch-kreative Auseinandersetzungen mit Fragen zur Gesellschaft, dem Zusammenleben, der Hoffnung und der Zukunft gestellt.

Nebst der Schliessung dieser Angebotslücke stärkte die Abteilung Kultur generell die darstellenden Künste – auch mit Beiträgen an kleine, regionale Ensembles wie zapzarap, Theater Dampf oder die Soloproduktion von Valea Völcker.

Die Musik hat in der Region eine sehr starke Position, ist in Wetzikon seit jeher stark verwurzelt und beansprucht rund die Hälfte des verfügbaren Kulturfördergeldes. Nebst zahlreichen, meist wiederkehrenden Projekten von Musikvereinen und Einzelinitiativen bildeten im Sommer die Plattformen im Kafi Feld und die Schönau Sommerbar beliebte und willkommene Spiel- und Begegnungsorte. Bereits zum dritten Mal veranstaltete Helvetiarockt ihre Workshops für junge Frauenbands.





Schloss Wetzikon – kolorierte Tuschzeichnung von David Alois Schmid

Auf Ende Jahr lancierten sowohl die Kunstschule als auch die Garage neue Vortragsreihen mit Diskussionsplattformen zum Kunstbetrieb und zum Wohnen, währenddem die 40-jährige Kulturfabrik intensiv an ihrem Zukunftsprozess arbeitete. Einen verstärkten Austausch pflegt die Abteilung Kultur auch stadintern – insbesondere mit dem neu geschaffenen Geschäftsbereich Gesellschaft + Soziales sowie der Stadtentwicklung.

#### Archiv Ortsgeschichte

Das Jahr war für das Archiv Ortsgeschichte geprägt von vielfältigen Veranstaltungen und kulturellen Höhepunkten, die einen wichtigen Beitrag zur Pflege und der Vermittlung der lokalen Geschichte leisten. Vom 16. Februar bis 15. März präsentierte der Philatelistenclub Wetzikon und Umgebung im Foyer des Stadthauses Wetzikon eine Ausstellung postalischer Raritäten, die das Leben von Hans Georg Nägeli beleuchteten. Mit ausgestellt war ein lange verschollenes Gemälde, das sich auf dem Dachboden des Schulhauses Guldiloo befand. Dieses imposante Werk von Stanisław Stryczek schenkte der Stab der polnischen Internierten 1944 der Schulgemeinde – als Zeichen des Danks für ihren Aufenthalt im Gymnasiallager in der Fabrik Stegen während des Zweiten Weltkriegs.

Ein weiteres spezielles Bild konnte im Frühling erworben werden. Bei diesem handelt es sich um eine von Hand gemalte Ortsansicht. Die kolorierte Tuschzeichnung, welche der Schwyzer Künstler David Alois Schmid (1791 bis 1861) als Unikat fertigte, zeigt das Schloss Wetzikon und ist auf die Jahre 1821 bis 1823 datiert.

Das Archiv Ortsgeschichte beteiligte sich im Mai aktiv an den Stadtwiki-Tagen in Würzburg. Diese Veranstaltungsreihe dient als Forum für alle deutschsprachigen Stadt- und Regiowikis, um Wissen und Erfahrungen auszutauschen, sich zu vernetzen und die lokalen Geschichten einem breiten Publikum zugänglich zu machen.

Am 27. Oktober kehrte das Wanderkino in den Kronensaal zurück. Unter dem Thema «Gewerbe und Handwerk» wurden Filme aus dem Archiv aufgeführt. Eine besondere Ehre war die erstmalige Unterstützung durch Memoriv, den landesweiten Koordinator für Veranstaltungen am UNESCO-Welttag des audiovisuellen Erbes. Seit dem 11. Mai 2023 ist das Archiv Ortsgeschichte Kollektivmitglied des Verbands.

Beim Umzug der ZO Medien AG nach Hinwil übernahm das Archiv Ortsgeschichte temporär die Verantwortung für das Zeitungsarchiv. Für das geplante Digitalisierungsprojekt wurde im Herbst ein Meilenstein gesetzt. Die Zentralbibliothek Zürich holte die letzten Zeitungsbande der Lokalzeitung «Zürcher Oberländer» in Wetzikon ab.



Gruppenbild Stadtwiki-Tage in Würzburg



Vorführung des Wanderkinos im Kronensaal

Neben durchschnittlich zwei Kundendienstleistungen pro Woche konnte auch das Geschichtswiki weiter ausgebaut werden. So zeigte die Statistik wetzikipedia.ch Ende des Jahrs über 16 Mio. Gesamtaufrufe und 15'148 Dateien.

#### Regionalbibliothek

2023 fanden in der Regionalbibliothek nahezu 100 Veranstaltungen für unterschiedliche Zielgruppen statt: Ein schönes Nebenprodukt des vielfältigen Veranstaltungsprogramms ist, dass die jährliche Anzahl der Bibliothekseintritte erstmals seit 2019 wieder über 62'000 gestiegen ist. Ein Schwerpunkt, der sich im Berichtsjahr entwickelte, ist der Bereich interkulturelle Bibliothek mit Veranstaltungsreihen, aber auch spezifischen Beständen vor allem für Kinder und Jugendliche in anderen Sprachen als Deutsch.

#### «Schenk mir eine Geschichte» in Tigrinisch

«Schenk mir eine Geschichte» oder Family Literacy ist ein Projekt des Schweizerischen Instituts für Kinder- und Jugendmedien. Um Eltern, deren Kinder mehrsprachig aufwachsen, bei der Sprach- und Leseförderung ihrer Kinder zu stärken, wurde «Schenk mir eine Geschichte» ins Leben gerufen. Mehrsprachige Familien werden an speziell für sie entwickelten Veranstaltungen durch vom Institut ausgebildete Leseanimatorinnen und -animatoren unterstützt. Am Vorlesetag vom 24. Mai 2023 fand in der Regionalbibliothek die erste «Schenk mir eine Geschichte»-Veranstaltung mit der Leseanimatorin Aster Shewit in Tigrinisch statt. Insgesamt sechs Veranstaltungen aus dieser Reihe konnten Interessierte im Berichts-

jahr besuchen. Für 2024 sind neben Veranstaltungen in Tigrinisch auch solche in Albanisch geplant.

#### Willkommenstreff

Aus dem sogenannten Ukraine-Treff, der erstmals im Dezember 2022 stattfand, entstand Anfang 2023 der sogenannte Willkommenstreff. Ein Event, bei welchem sich Migrantinnen und Migranten in der Regionalbibliothek bei Kaffee und Kuchen einmal im Monat kennenlernen und austauschen können. Ausserdem ist es eine gute Gelegenheit, sich mit Leuten aus Wetzikon in Deutsch zu unterhalten, um die Sprache aktiv zu üben. Personen mit Migrationshintergrund und nur wenigen Deutschkenntnissen können damit auch niederschwellig die Regionalbibliothek und ihre Angebote kennenlernen. Gegen Vorweisen eines Ausländerausweises erhalten sie eine Gratis-Bibliothekskarte. Im Einklang mit dem oben geschilderten Projekt bilden die Kinder- und Jugendbücher der Stiftung Bibliomedia in 14 Sprachen eine gute Gelegenheit, Bücher aus der Muttersprache auszuleihen. Als Unterstützung, um Deutsch zu lernen, gibt es in der Bibliothek seit 2022 den Schwerpunkt «Deutsch als Fremdsprache» mit Lehrmitteln zur Ausleihe.

*Pascal Bassu*

*Ressort Präsidiales, Entwicklung + Kultur*



«Schenk mir eine Geschichte» in Tigrinisch mit Aster Shewit

## 2.3.2 | Ressort Sicherheit + Sport

### Vision 2040 der Stadt Wetzikon

Zum Ressort Sicherheit + Sport zählen unter anderem folgende Projekte zur Vision 2040 der Stadt Wetzikon: Wetzikon als attraktiver, sicherer Standort zum Wohnen und Arbeiten mit vielfältigen Freizeitangeboten für verschiedene Generationen.

Im Ressort Sicherheit + Sport sind die Abteilungen Sicherheit sowie Sport + Freizeit vereint. Die Abteilung Sicherheit umfasst Stadtpolizei, Feuerwehr, Einwohnerdienste, Zivilstands- und Bestattungswesen sowie Friedhof und Zivilschutzorganisation. Ebenfalls zuständig ist sie für die Einquartierung von Militärangehörigen, das Schiesswesen, das Busseninkasso, Veranstaltungen und Bewilligungen sowie Bewilligungen im Zusammenhang mit dem Gastronomiewesen. Der Bereich Sport + Freizeit befasst sich mit Themen rund um den Sport auf der Sportanlage Meierwiesen mit der Kunsteisbahn und dem Freibad sowie Veranstaltungen auf dem Gelände bzw. in den Räumlichkeiten der Sportanlagen. Auch hier angegliedert sind das Strandbad und die Parkanlage Auslikon am Pfäffikersee sowie der 2023 das letzte Mal durch die Abteilung Sport + Freizeit betriebene Campingplatz in Auslikon.

Der Geschäftsbereich Sicherheit, Sport + Kultur verfügte 2023 über 58,88 Vollzeitstellen mit 84 Mitarbeitenden.

### 2.3.2.1 | Sicherheit

#### Stadtpolizei Wetzikon

Im Berichtsjahr hatte die Stadtpolizei Wetzikon zwei personelle Abgänge zu verzeichnen. Da der Personalmangel auch bei der Polizei deutlich spürbar ist, konnten die beiden offenen Stellen nicht zeitnah besetzt werden. So musste das Team der Stadtpolizei mit Unterbestand das Jahr bestreiten. Deshalb wurden unter der Woche Patrouillendienste reduziert, und die bestehenden Mitarbeitenden mussten mehr Wochenenddienste leisten. Als Gegenmassnahme

beschlossen die Verantwortlichen, dass die Stadtpolizei Wetzikon, als eines der grösseren kommunalen Polizeikorps, ab 2024 als Ausbildungsstätte für den Polizeiberuf fungieren wird. Am 11. Dezember 2023 hat das Parlament das Budget gutgeheissen und damit den Weg für die Ausbildung von zwei neuen Polizeiangehörigen in Wetzikon geebnet. Dies ist ein klares Zeichen für den Polizeiberuf und für die Weiterentwicklung der Stadtpolizei Wetzikon. Die beiden Aspirantenstellen wurden Mitte Dezember 2023 ausgeschrieben, und kurze Zeit später ging bereits die erste Bewerbung ein.

Thomas Rahm wurde per 1. Januar 2023 zum ordentlichen zweiten Stellvertreter des Kommandanten gewählt. Er setzte sich beim internen Auswahlverfahren gegen drei Mitbewerbende durch. Mit seinem breiten und vertieften Fachwissen, welches er sich während über 15 Jahren Tätigkeit bei der Stadtpolizei Wetzikon aneignete, bringt er alles mit für diese Position.

#### Feuerwehr

##### Neubau Feuerwehrgebäude

Das heutige Gebäude der Feuerwehr Wetzikon an der Farbstrasse 3/5 stammt aus dem Jahr 1945. Die bestehenden Bauten und Anlagen sind mittlerweile über 70-jährig und entsprechen nicht mehr den aktuellen Standards. Für den Ersatzneubau des Feuerwehrgebäudes wurde eine Standortevaluation durchgeführt, wobei sich das Grundstück an der Motorenstrasse 107 (ehemaliges Depot der Verkehrsbetriebe Zürichsee und Oberland AG) als bester Standort herauskristallisierte. Mittlerweile sind die Projektierungsarbeiten abgeschlossen, die baurechtliche Bewilligung ist erteilt, und das Bauprojekt erfüllt sämtliche Anforderungen betreffend die energetischen Aspekte bei Planung, Bau, Sanierung und Bewirtschaftung von Bauten der Stadt Wetzikon. Mit dem Neubau erhält die Stadt Wetzikon ein funktionales Gebäude für ihre Blaulichtorganisationen. Im Frühjahr 2024 sollten die Abbrucharbeiten des VZO-Gebäudes sowie die Neubauarbeiten beginnen. Ziel ist es, den Neubau an der Motorenstrasse 107 im Frühjahr 2026 zu beziehen.





Nach der deutlichen Zustimmung zum neuen Feuerwehrgebäude sollten die Bauarbeiten im Frühjahr 2024 beginnen.

### Zivilschutz

#### Neuer Zivilschutzstellenleiter und -kommandant der Zivilschutzorganisation Wetzikon-Seegräben

Am 1. Juni 2023 hat Andreas Hess die Stelle des Zivilschutzstellenleiters und Ortsquartiermeisters übernommen. Aufgrund einer Neuorganisation und der Tatsache, dass zum damaligen Zeitpunkt das (Miliz-)Amt des Zivilschutzkommandanten unbesetzt war und Andreas Hess bereits die Funktion des Zivilschutzkommandanten in Uster innehatte, übernahm er gleichzeitig – wie das zwischenzeitlich auch bei der Feuerwehr der Fall ist – das Amt des Zivilschutzkommandanten. Im Weiteren ist er zuständig für das Schiesswesen, die Arbeitssicherheit sowie den Gesundheitsschutz und unterstützt den Stabschef RFO im Rahmen der Regionalen Führungsorganisation. Als ehemaliger Kompaniekommandant einer Rettungskompanie der Schweizer Armee im Range eines Majors verfügt Andreas Hess über die notwendigen Kenntnisse für diese herausfordernde Funktion.

### Friedhof

Der Friedhof Wetzikon wurde in den Jahren 1935/36 erbaut und 1964/65 mit der Aufbahrungshalle sowie dem Ökonomiegebäude ergänzt. Den Kredit zur Gesamtanierung und Erweiterung genehmigten die

Wetziker Stimmberechtigten an der Urnenabstimmung vom 25. September 2022. Seither wurde die Detailplanung vorangetrieben und die Abteilung Immobilien hat die Arbeiten submittiert und vergeben. Im Herbst 2023 war es so weit: Das aus dem Jahr 1936 stammende, ursprüngliche Betriebsgebäude wurde abgebrochen, und der Aushub beginnt am 15. Januar 2024.



Visualisierung des künftigen Friedhofs

## Einwohnerdienste

### Fachkräftemangel

Die Einwohnerdienste gehören wohl zur am meisten von der Bevölkerung besuchten Abteilung der Stadt. Diese sind beispielsweise zuständig für sämtliche Wohnsitzfragen, das Ausstellen von Identitätskarten, für fremdenpolizeiliche Belange, das Hundewesen und die Überprüfung des Krankenversicherungsbüros. Obwohl viele Geschäfte online abgewickelt werden könnten, schätzen viele Kundinnen und Kunden den persönlichen Kontakt. Dies führt nicht nur zu einem stark frequentierten Schalterbetrieb mit Wartezeiten im Stadthaus, sondern auch dazu, dass die Mitarbeitenden der Einwohnerdienste die anfallenden Geschäfte nicht zeitnah erledigen können. Zudem stehen den Einwohnerdiensten seit einiger Zeit nicht genügend Fachkräfte zur Verfügung, sodass die Schalteröffnungszeiten vorübergehend reduziert werden mussten.

### Änderung Kantonale Bürgerrechtsverordnung

Nachdem die Zürcher Stimmberechtigten das Kantonale Bürgerrechtsgesetz angenommen haben, passte der Regierungsrat auch die Kantonale Bürgerrechtsverordnung an das neue Gesetz an. Mit dem Kantonalen Bürgerrechtsgesetz ergänzt und konkretisiert der Kanton Zürich die neuen Vorgaben des Bundes über die Voraussetzungen für eine Einbürgerung.

### Chilbi

Am Chilbiwochenende waren Temperaturen von rund 30 Grad Celsius. Deshalb waren tagsüber sehr wenig Besuchende auf dem Chilbi-Gelände anzutreffen. Herausfordernd war zudem die Wahl der Fahrgeschäfte, da zur gleichen Zeit die Badenfahrt stattfand. Auch der Markt scheint sich noch nicht von der Corona-Pandemie erholt zu haben, sodass auch dieses Jahr einige Plätze nicht besetzt werden konnten.

Erstmals wurde 2023 ein neues Abfallkonzept eingesetzt. Das hat bereits gut funktioniert, kleinere Optimierungsmassnahmen werden 2024 ergriffen. Bezüglich Verkehr und Sperrungen funktionierte alles reibungslos, und dank enger Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Strassen (ASTRA) stimmte dieses wie im Jahr zuvor der Sperrung der Rapperswilerstrasse zu. Auch für die kommenden Jahre stellte das ASTRA die Bewilligung für die Sperrung der

Strasse in Aussicht, wobei beim Verkehrskonzept noch ein paar Anpassungen notwendig sind.

2018 stimmte der Stadtrat einer versuchsweisen Ausdehnung der Wetziker Chilbi von bisher drei auf vier Tage (zusätzlich Freitag) zu, machte aber die künftigen Betriebszeiten von einer fundierten Evaluation abhängig. Die Umfragen beim Publikum, bei den Schaustellenden, Marktfahrenden sowie den Vereinen im vergangenen Jahr zeigten kein eindeutiges Bild, sodass der Stadtrat die Chilbi wieder auf drei Tage festgelegt hat.

## 2.3.2.2 | Sport

### Pumptrack

Für den Neubau eines Pumptracks hat der Wetziker Stadtrat einen Kredit von 310'000 Franken bewilligt. Die beliebten Pumptracks zeichnen sich durch Rundkurse gespickt mit Wellen sowie weiteren Elementen wie Steilwandkurven oder Sprüngen aus und begeistern Kinder wie auch Erwachsene. Der Neubau der Pumptrack-Anlage war auf den Sommer 2023 geplant. Es kam jedoch zu einer Einsprache, welche bis zum Jahresende wieder zurückgezogen wurde. Somit kann mit dem Neubau im Sommer 2024 begonnen werden.

### Fussballplatz 6

Nach einem verregneten Frühling 2023 mussten die Bauarbeiten beim Fussballplatz 6 während einiger Wochen stillgelegt werden, da der Untergrund viel zu nass war. So konnte der neue Fussballplatz erst im Herbst anstatt wie ursprünglich geplant bereits im Sommer dem Betrieb von Sport + Freizeit übergeben werden. Ansonsten verliefen die Arbeiten planmässig, und auch der neue Mähroboter war bereits täglich im Einsatz, um den Platz zu pflegen. Zur Schonung des neuen Naturrasenplatzes wurde dieser zu Beginn lediglich für die Jugendlichen während maximal zehn Stunden pro Woche freigegeben. Geplant ist eine Eröffnungsfeier allenfalls zusammen mit der Eröffnung des Pumptracks im Spätsommer 2024.





Die Preisträgerinnen und Preisträger der «Wetziker Flamme» 2023. Von links: Elsbeth und Martin Probst, Katharina Plüss, Sina Bäggli, Valentina Plüss und Hans Jörg Schwyter. Auf dem Bild fehlt Fabienne Schlumpf.

### Wetziker Flamme

Am 2. November hat die Stadt wiederum im Rahmen des jährlichen Vereinsapéros alle lokalen Vereine und Organisationen eingeladen, um die «Wetziker Flamme» zu verleihen. An diesem Abend werden ausserordentliches Engagement im Gesellschaftsleben und herausragende sportliche Leistungen durch den Stadtrat und den Verband Wetziker Ortsvereine gewürdigt. Die Preisträgerinnen und Preisträger 2023 waren:

#### Sportpreise

- Sina Bäggli: Kunstradfahrerin, amtierende Schweizer-Meisterin und Bronzemedailengewinnerin mit ihrer Partnerin an den Rad-Weltmeisterschaften in Glasgow
- Katharina und Valentina Plüss: Voltgieren, Juniorinnen-Europameisterinnen, amtierende Vize-Schweizer-Meisterinnen
- Fabienne Schlumpf: Langstreckenläuferin, Qualifikation für die Olympischen Spiele in Paris, Schweizer Rekordhalterin im Marathon

### Gesellschaftliche Verdienste

- Martin Probst: langjähriger Präsident des Nacht-eulenklubs Ettenhausen, Einsatz für Menschen, die nicht auf der Sonnenseite des Lebens stehen
- Hans Jörg Schwyter: sorgt für das kulturelle Wohl der Stadt, Mithilfe seit 40 Jahren zum Weiterbestehen diverser Wetziker Anlässe und Vereine

### Multifunktionsplatz

Die Sportanlage Meierwiesen ist um eine weitere Attraktion reicher. Am 5. Juli wurde ein neuer Multifunktionsplatz mit einem prominenten Götli eingeweiht. Der Multifunktionsplatz ist ein 230 Quadratmeter grosses Kunstrasenviereck, eingefasst von Kunststoffbänden und Ballnetzen. Auf dem Platz lassen sich verschiedene Sportarten ausüben wie Fussball, Handball, Volleyball oder Landhockey, um nur einige zu nennen. Der Platz ist ein Geschenk der Stiftung Platz da! im Wert von rund 145'000 Franken, die sich auf die Fahne geschrieben hat, Raum für Spiel-, Sport- und Bewegungsangebote zu schaffen. Seit 2016 schenkt die Stiftung jedes Jahr einer



Der feierlich eingeweihte Multifunktionsplatz wird von vielen Freizeitsportlerinnen und -sportlern genutzt.

Von links: Pascal Bassu, Stadtpräsident, Rainer Schiffels, Präsident Stiftung Platz da!, Marcel Reif, Sportkommentator und Sportjournalist, Reto Speckmann, Stiftungsrat Stiftung Platz da!, Christine Walter Walder, Stadträtin Sicherheit + Sport.

Gemeinde in der Schweiz einen solchen Sport- und Spielplatz. 2023 wurde die Bewerbung von Wetzikon berücksichtigt und dafür ausgewählt. An der feierlichen Einweihung war auch der legendäre Sportjournalist Marcel Reif, der als «Götti» des Platzes amtiert.

### Kunstrasenplätze 2 und 3

Der Kunstrasen auf den zwei Fussballplätzen Nummer 2 und 3 wurde 2009 respektive 2010 verlegt. Die Lebensdauer eines Kunstrasenbelags wird im Idealfall mit rund 12 bis 15 Jahren veranschlagt. Auf der Sportanlage Meierwiesen werden die Kunstrasenplätze im Sommer wie auch im Winter intensiv genutzt. Die Plätze waren stumpf und nicht mehr in einem guten Zustand. Daher wurden die beiden verfüllten Kunstrasenplätze diesen Sommer durch zwei neue unverfüllte (ohne Gummigranulat-Quarz-Füllung) ersetzt. Die Bauarbeiten verliefen gut, und die Plätze konnten im August dem Betrieb übergeben werden. Einzig der Abtransport des Füllmaterials ging sehr schleppend vonstatten. Die Ausfuhr nach Deutschland zu einer Recyclingfirma, welche das Gummigranulat vom Quarzsand trennen sollte,

stellte aufgrund kurzfristig schweizweit limitierter Ausfuhrkontingente alle Beteiligten vor unerwartete Herausforderungen. In der Folge lagerten die mit Granulat und Quarzsand gefüllten Säcke über mehrere Wochen auf dem Gelände der Sportanlage.

### Ersatz Beschallungs- und Sprachalarmierungs-Anlage Kunsteisbahn

Die Beschallungsanlage der Kunsteisbahn Wetzikon wurde vor über 20 Jahren analog konzipiert und ist seither «organisch» gewachsen. Entstanden ist über die Jahre ein System, welches immer noch analog verschiedene Komponenten, Standards und Generationen mischte. Durch das hohe Alter kritischer Komponenten und gestiegener Anforderungen an die Anlage als Ganzes musste diese ersetzt werden. Die neue Anlage deckt die heutigen Sicherheitsaspekte ab. Das neue System arbeitet komplett digital. Der gesamte Signaltransport wird über eine reguläre IT-Infrastruktur verteilt, was maximale Flexibilität und Kompatibilität bringt und einen unkomplizierten Ausbau ermöglicht. Zudem kann die Anlage auch als Sprachalarmierungs-Anlage genutzt werden.



### Active City

Die Abteilung Sport + Freizeit realisierte gemeinsam mit der Schweizerischen Gesundheitsstiftung Radix und dem Sportamt des Kantons Zürich als Hauptpartner das Sportförderprojekt Active City. Das Programm schafft ein kostenloses Sport- und Bewegungsangebot im öffentlichen Raum, das sich an die gesamte Bevölkerung richtet. Während fünf Wochen im Spätsommer konnte in enger Zusammenarbeit mit Sportvereinen und lokalen Anbietern ein attraktives und professionell begleitetes Bewegungsprogramm auf der Sportanlage Meierwiesen angeboten werden. Mit 11 verschiedenen Sportarten, 431 Teilnehmerinnen und Teilnehmern, 42 Kurslektionen und über 10 Besucherinnen und Besucher pro Kurs war der Start dieses Sportförderprojekts geglückt. Der Eröffnungsanlass fand am 28. August im Beisein von Regierungspräsident und Vorsteher der Sicherheitsdirektion des Kantons, Mario Fehr, statt. Einer Weiterführung dieses Projekts im nächsten Jahr ist bereits geplant.



Während fünf Wochen konnten Sportbegeisterte gratis an verschiedenen Sportkursen teilnehmen. Die Wetziker Premiere war ein voller Erfolg.



### Neubau Strandbad Auslikon

Das Thema Erschliessung der Badi Auslikon beschäftigte uns auch 2023 intensiv. So war bis Ende des Jahrs immer noch nicht bekannt, wie die genaue Erschliessungsvariante der Badi aussieht. Kanton und Stadt wurden sich hierbei vorerst nicht einig. Um nicht noch mehr wertvolle Zeit zu verlieren, beschloss das Projektteam, dass der Neubau Strandbad Auslikon unabhängig von der Erschliessung weiter geplant wird. An der Züri Oberland Mäss ZOM konnte das Projekt einstweilen als 3D-Modell mit einer virtuellen Brille betrachtet werden. Diese Technologie stiess auf grosses Interesse, und auch die Rückmeldungen über den geplanten Neubau fielen sehr positiv aus.

An der Züri Oberland Mäss konnten Besucherinnen und Besucher über eine 3D-Brille einen Blick in den Neubau des Strandbads Auslikon werfen.

*Christine Walter Walder  
Ressort Sicherheit + Sport*

### 2.3.3 | Ressort Finanzen + Immobilien

#### Vision 2040 der Stadt Wetzikon

Zum Ressort Finanzen + Immobilien zählen unter anderem folgende Projekte zur Vision 2040 der Stadt Wetzikon: aktive Beobachtung und Bewirtschaftung des Immobilienmarkts, Prüfung von Kaufgelegenheiten an strategischen Standorten, Abgabe des Grundstücks Tannenrain im Baurecht als wertvolles und gut erschlossenes Industrieland, vereinfachter digitaler Kreditoren-Workflow, transparentes Angebot bezüglich Verfügbarkeit der Räumlichkeiten und Anlagen der Stadt Wetzikon sowie ein vereinfachter Reservierungsprozess.

Die Abteilung Finanzen umfasst die Bereiche Finanzen und Steuern sowie das Stadttammann- und Betriebsamt. Letzteres ist neben der Stadt Wetzikon auch für die Gemeinden Bäretswil und Seegräben zuständig. Der Bereich Finanzen verbucht sämtliche Zahlungseingänge (Debitoren), bezahlt Rechnungen (Kreditoren) und führt die Buchhaltungen der Stadt Wetzikon, des Zweckverbands Region Zürcher Oberland (RZO) und der Reformierten Kirchgemeinde Wetzikon. Aus diesen Buchhaltungen werden zudem die Jahresrechnungen (mit Erfolgs- und Investitionsrechnung sowie Bilanz) erstellt. Im Weiteren begleitet der Bereich Finanzen die zuständigen Stellen bei der Budgetierung für das folgende Rechnungsjahr. Der Bereich Steuern unterstützt das Kantonale Steueramt bei der Veranlagung der Staats- und Gemeindesteuern und zeichnet für deren Bezug verantwortlich. Ebenso werden hier die Grundstückgewinnsteuern abgewickelt, deren Erträge vollumfänglich dem städtischen Haushalt zugutekommt.

Die Abteilung Immobilien ist nebst dem Betrieb, der Bewirtschaftung, der Hauswartung und Reinigung der diversen stadteigenen Gebäude und Liegenschaften (Facility Management) auch mit der Planung und Realisierung von Um- und Neubauten sowie werterhaltenden Instandsetzungen von Gebäuden betraut (Bauprojektmanagement). Analog der in den Legislaturzielen des Stadtrats festgelegten aktiven Im-

mobilienspolitik werden nach Möglichkeit geeignete Grundstücke erworben (Portfoliomanagement).

Der Geschäftsbereich Finanzen + Immobilien verfügte 2023 über 63,7 Vollzeitstellen mit 109 Mitarbeitenden.

#### 2.3.3.1 Finanzen

Die Erfolgsrechnung 2023 der Stadt Wetzikon schliesst bei Gesamtaufwendungen von 302'180'865 Franken und Erträgen von 315'036'027 Franken mit einem erfreulichen Ertragsüberschuss von 12'855'162 Franken ab. Budgetiert war ein Ertragsüberschuss von 4'853'500 Franken.

Abweichungen von mehr als 0,4 Mio. Franken gegenüber dem Budget 2023 sind (Fr.):

#### Verbesserungen

1. Mehrertrag Grundstückgewinnsteuern 9,3 Mio. (Budget 7,0 Mio./Jahresrechnung 16,3 Mio.)
2. Mehrertrag allgemeine Gemeindesteuern 4,9 Mio. (Budget 70,6 Mio./Jahresrechnung 75,5 Mio.)
3. Höherer Gewinnanteil ZKB 0,7 Mio. (Budget 1,9 Mio./Jahresrechnung 2,6 Mio.)
4. Tieferer Personalaufwand im Steuerhaushalt 0,6 Mio. (Budget 38,7 Mio./Jahresrechnung 38,1 Mio.)
5. Minderaufwand Primarstufe 0,6 Mio. (Budget 17,3 Mio./Jahresrechnung 16,7 Mio.)
6. Minderaufwand Sekundarstufe 0,6 Mio. (Budget 9,6 Mio./Jahresrechnung 9,0 Mio.)
7. Minderaufwand bei gesetzlicher wirtschaftlicher Hilfe 0,5 Mio. (Budget 6,6 Mio./Jahresrechnung 6,1 Mio.)
8. Minderaufwand Planung 0,5 Mio. (Budget 1,6 Mio./Jahresrechnung 1,1 Mio.)
9. Minderaufwand öffentlicher Verkehr 0,5 Mio. (Budget 3,4 Mio./Jahresrechnung 2,9 Mio.)
10. Minderaufwand Kindergartenstufe 0,4 Mio. (Budget 4,7 Mio./Jahresrechnung 5,1 Mio.)

### Verschlechterungen

1. Tiefere Ressourcenausgleichsbeiträge 4,6 Mio. (Budget 52,5 Mio./Jahresrechnung 47,9 Mio.)
2. Rückerstattung Versorgertaxen 4,0 Mio. (Budget 4,0 Mio./Jahresrechnung 0,0 Mio.)
3. Mehraufwand Asylwesen 0,8 Mio. (Budget 1,0 Mio./Jahresrechnung 1,8 Mio.)
4. Mehraufwand Pflegefinanzierung stationär 0,6 Mio. (Budget 8,1 Mio./Jahresrechnung 8,7 Mio.)
5. Mehraufwand Sonderschulungen 0,6 Mio. (Budget 4,3 Mio./Jahresrechnung 4,9 Mio.)
6. Mehraufwand Heimplatzierungen von Kindern und Jugendlichen 0,4 Mio. (Budget 2,2 Mio./Jahresrechnung 2,6 Mio.)

Die Bilanz per 31. Dezember 2023 weist folgende Werte aus:

Sachnummer	Bilanzposition	Wert in Franken
10	Finanzvermögen	284'177'739.–
14	Verwaltungsvermögen	316'281'811.–
20	Fremdkapital	129'519'079.–
29	Eigenkapital	470'940'471.–
<b>Total Bilanzsumme</b>		<b>600'459'550.–</b>
Nettovermögen pro Einwohnerin und Einwohner		5854.–

### 2.3.3.2 | Steuern

Die Einnahmen der allgemeinen Gemeindesteuern steigerten sich über das ganze 2023 hinweg kontinuierlich und übertrafen schliesslich per Abschluss mit rund 75,6 Mio. Franken das Budget 2023 um 4,9 Mio. Franken und das Ergebnis von 2022 um 2,1 Mio. Franken.

Die Einnahmen aus den Grundstückgewinnsteuern waren auch 2023 mit 16,3 Mio. Franken überdurchschnittlich hoch und übertrafen die budgetierten 7 Mio. Franken bei Weitem. Insgesamt konnten 223 Handänderungen (Vorjahr 333) veranlagt werden, und in 95 Fällen (Vorjahr 133) resultierte eine Steuer. In 6 Fällen (Vorjahr 2) betrug diese über 500'000 Franken.

### 2.3.3.3 | Stadtammann- und Betriebsamt

Das Betriebsamt Wetzikon, zuständig für den Betreuungskreis Wetzikon-Bäretswil-Seegräben, bearbeitete 2023 insgesamt 10'466 Betreibungen, was gegenüber dem Vorjahr einen Zuwachs von 672 Begehren bedeutet. Erstmals wurde somit die 10'000er-Grenze überschritten. Die gesamte Forderungssumme belief sich dabei auf 57,9 Mio. Franken (Vorjahr 37,5 Mio. Franken). In 7067 Fällen (Vorjahr 6767) ging ein Fortsetzungsbegehren ein. Den Gläubigern konnten 9,8 Mio. Franken überwiesen werden, davon an den Bereich Steuern der Stadt Wetzikon 1,4 Mio. Franken.

#### Betriebungszahlen 2023

Bäretswil	1172	11,2%
Seegräben	359	3,4%
Wetzikon	8935	85,4%
<b>Total</b>	<b>10'466</b>	

*Nettoertrag zugunsten Steuerhaushalt Stadt Wetzikon 51'240.31 Franken.*

### 2.3.3.4 | Immobilien

#### Sanierung Stadthaus

Nach dem erfolgreich durchgeführten Planerwahlverfahren wurde die Planung des Vorprojekts in Angriff genommen, welches zwischenzeitlich im Entwurf vorliegt. Das Projekt bedarf einer intensiven Auseinandersetzung mit dem Denkmalschutz und der Flächenoptimierung im Inneren des Gebäudes. Im nächsten Schritt wird das Bauprojekt ausgearbeitet, damit anschliessend der Baukredit für die Realisierung beantragt werden kann.

#### Neubau Feuerwehrgebäude

Nach intensiver Vor- und Bauprojektierung mit entsprechendem Kostenvoranschlag konnte im Frühling der Baukreditantrag dem Stadtrat sowie dem Parlament zur Beschlussfassung überwiesen werden. Im November hat das Stimmvolk von Wetzikon dem Baukredit zugestimmt. Nun ist die Ausführungsplanung in Arbeit. Der Baustart ist für Frühling 2024

geplant. Wenn alles nach Plan läuft, sollte der Bezug Ende 2025/Anfang 2026 möglich sein.

#### **Neubau und Sanierung Friedhof**

Die Bauarbeiten starteten Anfang dieses Jahrs. Die Herausforderung während der Realisierung ist die Sicherstellung des täglichen Bestattungsbetriebs. Die Bauausführenden arbeiten mit höchster Rücksichtnahme. Geplant ist die Fertigstellung inklusive Umgebungsarbeiten auf Sommer 2025.

#### **Bereitstellung Asylunterkünfte**

Übers Jahr wurden aufgrund grossen Bedarfs mehrere vorübergehende Asylunterkünfte bereitgestellt. Diese konnten in bestehenden Gebäuden untergebracht werden, wo eine Ertüchtigung oder teilweise eine Umnutzung von bestehenden Büros nötig war.

#### **Strandbad Auslikon, Neubau Infrastrukturgebäude**

Die Badi Auslikon liegt mitten im wunderschönen Naturschutzgebiet Pfäffikersee. Damit der Betrieb der beliebten Badianlage mit dazugehörigem Kiosk weiterhin gewährleistet werden kann, müssen die baufälligen Gebäude ersetzt werden. Diese sollen in einem Neubau zusammengefasst werden. Nach Abschluss des Architekturwettbewerbs wollte das Amt für Landschaft und Naturschutz die Zufahrt neu überprüfen. Dies hat zu einer erheblichen Verzögerung der vorgesehenen Planungsarbeiten geführt. Momentan wird ein entsprechendes Bauprojekt mit Kostenvoranschlag ausgearbeitet.

#### **Zentrale Wertstoffsammelstelle**

Nachdem der Stadtrat der neuen Wertstoffsammelstrategie zugestimmt hatte, konnte an der Industriestrasse ein geeignetes Grundstück für den Neubau einer Hauptsammelstelle gefunden werden. Dieses wurde im Baurecht über 60 Jahre erworben. Aktuell wird ein Vor- und Bauprojekt mit entsprechendem

Kostenvoranschlag ausgearbeitet, das als Basis für den Baukreditantrag dient.

#### **Neubau Doppelkindergärten Egg, Kempton, Goldbühl und Baumgarten in Modulbauweise**

Die Planung der vier Kindergärten wurde bis und mit Bauprojekt und Kostenvoranschlag ausgearbeitet und der Baukredit beantragt. Das Bauprojekt fand im Parlament keinen Zuspruch und wurde zurückgewiesen. Dieses wird überarbeitet und anschliessend nochmals dem Parlament zur Genehmigung vorgelegt. Abschliessend wird das Volk über den Baukredit abstimmen.

#### **Sanierung und Erweiterung**

##### **Primarschulanlage Walenbach**

Nach intensiver Planung wurde die Bauprojektphase inklusive Kostenvorschlags erarbeitet. Das Parlament hat am 29. Januar 2024 den Baukredit genehmigt. Die Urnenabstimmung ist für den 9. Juni 2024 geplant. Bei positiver Entscheidung soll anschliessend umgehend mit der Realisierung gestartet werden.

##### **Erweiterung Schulhaus Robenhausen**

Die Realisierung der Erweiterung befindet sich in der Schlussphase. Die Schule wird die neuen Räumlichkeiten im März 2024 beziehen. Die Bauphase konnte auch unter Betrieb problemlos durchgeführt werden. Dies ist der sehr guten Zusammenarbeit der Ausführenden und der Schulleitung Robenhausen sowie der vorausschauenden Planung zu verdanken. Im Sinne der Nachhaltigkeit wurde in der Planung und der Realisierung auf die Wiederverwendung verschiedener Bauteile geachtet. So konnten grosse Fassadenteile und viele Fenster im Erweiterungsbau wieder eingesetzt werden.

*Sandra Elliscasis  
Ressort Finanzen + Immobilien*





In der aktuellen Legislatur werden im Sinne einer aktiven Immobilienpolitik nach Möglichkeit geeignete Grundstücke erworben.

## 2.3.4 | Ressort Hochbau + Planung

### Vision 2040 der Stadt Wetzikon

Zum Ressort Hochbau + Planung zählen unter anderem folgende Projekte zur Vision 2040 der Stadt Wetzikon: Ortsplanungsrevision und Mobilitätsstrategie, Masterplan Stadt- raum Unterwetzikon, generelle zukunftsfähige Stadtentwicklung oder das Gestaltungsplan- pflichtgebiet Binzacher.

Die Abteilung Hochbau berät Bauwillige in Bezug auf die baurechtlichen Rahmenbedingungen und wickelt das gesamte Baubewilligungsverfahren von der Einreichung des Baugesuchs bis zur Baubewilligung ab. Dabei sorgt sie für die erforderliche Koordination mit den zuständigen Fachstellen der städtischen oder der kantonalen Verwaltung. Bei Bauausführung sorgt die Abteilung für die Einhaltung der Auflagen und Bedingungen und koordiniert die hierfür erforderlichen bau- und feuerpolizeilichen Kontrollen. Ausserdem ist sie verantwortlich für die Bewilligung und die Kontrolle von wärmetechnischen Anlagen, privaten Liegenschaftentwässerungen sowie von Aufzugsanlagen.

Die Stadtplanung fördert mit ihren Dienstleistungen die qualitätsvolle bauliche Entwicklung Wetzikons. Die Nutzungsansprüche an den städtischen Boden sind vielfältig und oft auch widersprüchlich. Diese verschiedenen Ansprüche sowie die Interessen der Stadt koordiniert die Stadtplanung und formuliert hierzu Ziele und erarbeitet Plangrundlagen für die räumliche Entwicklung. Neben der kommunalen Richt- und Nutzungsplanung leitet und begleitet die Stadtplanung Planungsprozesse wie Testplanungen, Quartier- und Gestaltungsplanverfahren, die Erarbeitung von städtebaulichen Studien und von Leitbildern.

Der Geschäftsbereich Bau, Planung + Umwelt verfügte 2023 über 43 Vollzeitstellen mit 49 Mitarbeitenden.

## 2.3.4.1 | Hochbau

Der Bauausschuss hat im Geschäftsjahr an 16 Sitzungen insgesamt 84 Beschlüsse (Vorjahr 104) gefasst und 239 Verfügungen (Vorjahr 364) genehmigt. Es wurden eher kleinere Bauprojekte beraten, was sich auch in der Höhe der Bauinvestitionen von rund 93 Mio. Franken (Vorjahr 175 Mio. Franken) und der Anzahl bewilligter Wohnungen von 165 (Vorjahr 226) widerspiegelt. Insgesamt wurden im Geschäftsjahr 220 Wohnungen fertiggestellt; 258 Wohnungen sind noch im Bau.

### Baurechtliche Verfahren

Die Anzahl an Baugesuchen (ohne Meldeverfahren) verzeichnete gegenüber dem Vorjahr eine Abnahme um 25%, was unter anderem mit der am 1. Januar 2023 in Kraft getretenen revidierten Bauverfahrensverordnung zusammenhängen dürfte. So kommt nicht nur bei genügend angepassten Solaranlagen, sondern auch bei vielen Typen von Wärmepumpen das Meldeverfahren zur Anwendung. Daraus resultiert beim Meldeverfahren, mit 186 Meldebestätigungen für Solaranlagen und Wärmepumpen, eine Zunahme von 64% gegenüber dem Vorjahr.

Die Verfahrensfristen konnten im Geschäftsjahr bei 93% der Gesuche eingehalten werden. Die durchschnittliche Bearbeitungsfrist der Gesuche ab Vollständigkeit der Unterlagen betrug:

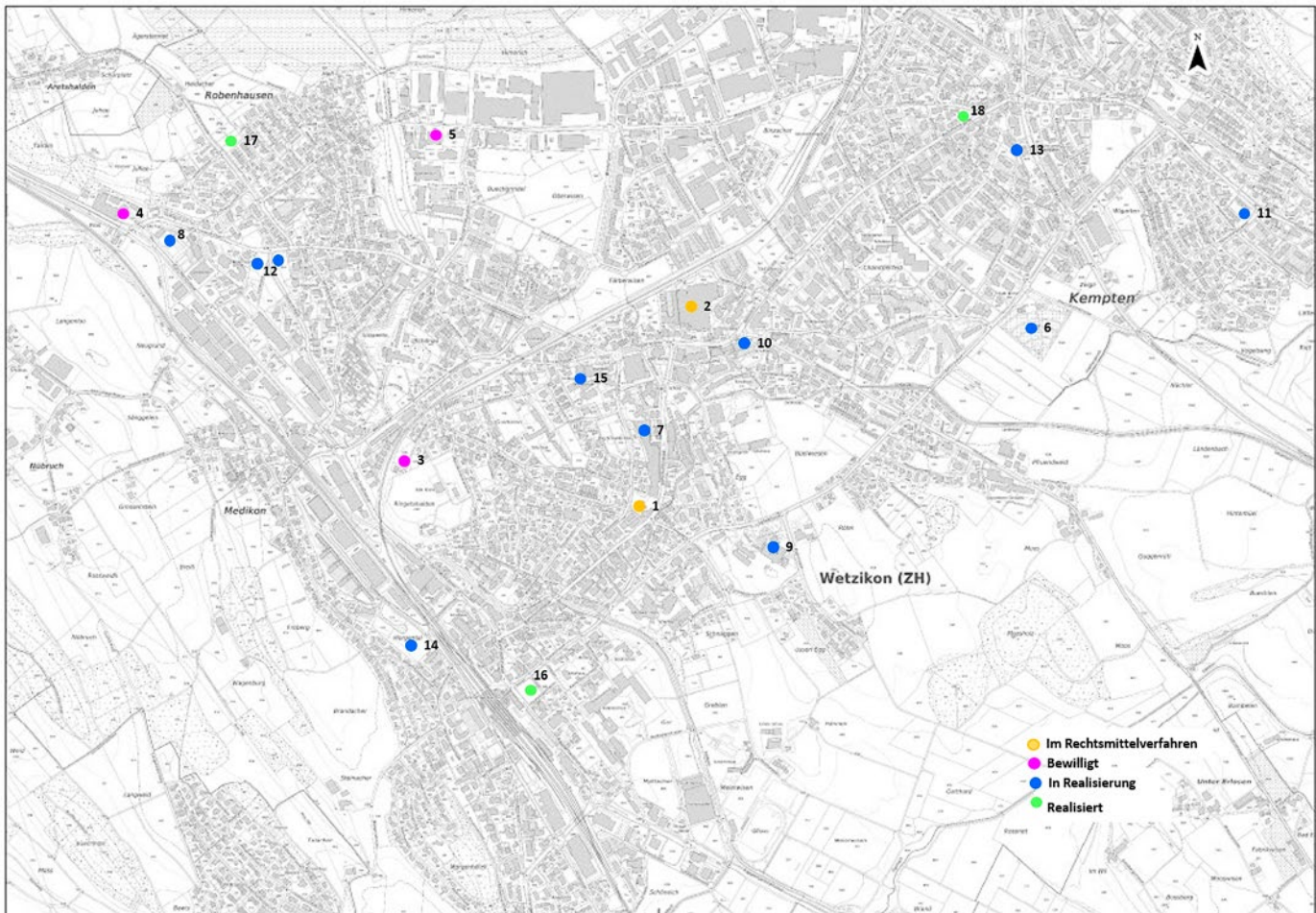
- Meldeverfahren Photovoltaikanlagen: 4 Arbeitstage
- Meldeverfahren Wärmepumpe (Erdwärmesonde): 23 Arbeitstage
- Meldeverfahren Wärmepumpe (Luft-/Wasser): 19 Arbeitstage
- Anzeigeverfahren ohne Auflagen: 10 Arbeitstage
- Anzeigeverfahren mit Auflagen: 32 Arbeitstage
- Ordentliches Verfahren: 48 Arbeitstage

### Auf dem Weg zum papierlosen

#### Baubewilligungsprozess

Mit lediglich 21 elektronisch eingereichten Baugesuchen (9%) ist die Nutzung des kantonalen Portals «eBaugesucheZH» noch sehr tief. Dies dürfte daran liegen, dass parallel zur digitalen Eingabe immer noch physische Unterlagen benötigt werden, weil im





#### Ausgewählte bedeutende Bauprojekte im Gemeindegebiet:

- |   |   |
|---|---|
| 1. Überbauung Nägeliweg/Bahnhofstrasse, im Rechtsmittelverfahren            | 11. Überbauung Mönchberg-/Preyenstrasse, in Realisierung            |
| 2. Neubau Oberland Märt (Migros), im Rechtsmittelverfahren                  | 12. Arealüberbauung Haldenstrasse, in Realisierung                  |
| 3. Überbauung Ringstrasse, bewilligt  | 13. Arealüberbauung Oase (Hinwilerstrasse), in Realisierung         |
| 4. Sanierung und Umbau Spinnerei Floos, bewilligt                           | 14. Arealüberbauung IGEBÄ Schellerstrasse, in Realisierung          |
| 5. Neubau Betriebsgebäude für Feuerwehr, Zivilschutz und Polizei, bewilligt | 15. Umbau und Erweiterung Gewerbliche Berufsschule, in Realisierung |
| 6. Gesamtanierung Friedhof, in Realisierung                                 | 16. Neubau Zürcher Oberland Medien AG, realisiert                   |
| 7. Neubau Metropol, in Realisierung   | 17. Arealüberbauung Im Zil West, realisiert (GP Zil West)           |
| 8. GZO Spital Wetzikon, in Realisierung                                     | 18. Neubau Bahnhofstrasse 275, realisiert                           |
| 9. Ausbau ARA, in Realisierung  |   |
| 10. Neubau H45 Oberwetzikon (ZKB), in Realisierung                          |   |

Kanton Zürich die gesetzliche Grundlage für ein elektronisches Handeln im Verwaltungsverfahren noch fehlt. Am 23. Oktober 2023 hat der Kantonsrat die für die voll-digitale Abwicklung des Baubewilligungsverfahrens erforderlichen Gesetzesänderungen beschlossen. Sofern kein Referendum ergriffen wird, ist davon auszugehen, dass die vollständige digitale Abwicklung des Baubewilligungsprozesses (mit elektronischer Signatur, QES) im zweiten Quartal 2024 möglich sein wird. Ab dann hat die Stadt Wetzikon drei Jahre Zeit, um die Voraussetzungen für den voll-digitalen Baubewilligungsprozess zu schaffen. Nach Ablauf dieser Übergangsfrist müssen sämtliche Baugesuche im Kanton Zürich papierlos über «eBaugesucheZH» eingereicht und abgewickelt werden.

#### **Klagen/Rekurse**

Ende 2023 konnte die letzte noch pendente Immissionsklage, welche die Blendwirkung einer Aussenleuchte betraf, abgeschlossen werden. Da im Berichtsjahr keine neuen Immissionsklagen eingereicht wurden, sind zurzeit keine weiteren Immissionsklagen bezüglich Lärm, Geruch, Reflexionen von Solaranlage oder Blendung von Beleuchtungen hängig. Im Geschäftsjahr gingen zu vier Bauvorhaben Rekurse gegen den gefällten Baurechtsentscheid ein, wovon sich drei noch im Rechtsmittelverfahren befinden. Ein Rekurs wurde zurückgezogen. Je ein weiterer Rekurs betrifft eine behördliche Anordnung zur Einreichung eines Baugesuchs und eine Baueinstellungsverfügung, welche jedoch beide von der Gerichtsstanz abgewiesen wurden.

#### **Fachbeirat Denkmalpflege**

Bauvorhaben in Kernzonen sowie bei Inventar- oder Denkmalschutzobjekten werden dem Fachbeirat Denkmalpflege zur Beurteilung unterbreitet. Er berät und begleitet Bauvorhaben nicht nur in der Entwicklungsphase bis zum Bauprojekt, sondern teilweise auch in der Ausführungsphase. Der Fachbeirat Denkmalpflege beriet, beurteilte und begleitete im Geschäftsjahr unter anderem folgende grössere Projekte:

- Vorabklärung Bahnhofstrasse 3 (Denkmalschutz)
- Umbau Bahnhofstrasse 50 (Denkmalschutz)
- Neubau Bahnhofstrasse 82 (Kernzone)
- Umbau Bahnhofstrasse 83/85 (Denkmalschutz)

- Vorabklärung/Schutzwertabklärung Bahnhofstrasse 132 (Denkmalschutz)
- Vorprojekt Mehrfamilienhaus Bühlstrasse 31 (Kernzone)
- Neubau/Umbau Dorfstrasse 56/58 (Kernzone)

#### **Fachbeirat Architektur und Städtebau**

Im Frühjahr 2023 wurde als Nachfolge der bisherigen Stadtbildkommission der neue Fachbeirat Architektur und Städtebau eingesetzt. Das Fachgremium setzt sich aus sechs Fachexpertinnen und -experten aus den Bereichen Städtebau, Architektur, Landschaftsarchitektur, Gesellschaft und Sozialraum zusammen. Es unterstützt und berät die Verwaltung und Entscheidungsträger (Stadtrat, Bauausschuss und Planungskommission) bei städtebaulichen und architektonischen Fragestellungen. Dabei zählt sowohl die Beratung von Bauherrschaften und beauftragten Projektverfassenden als auch die Beurteilung der vorgelegten Bauvorhaben im Hinblick auf ihre gesellschaftliche, städtebauliche, landschaftsplanerische und architektonische Qualität zum Aufgabengebiet.

Im Geschäftsjahr befasste sich das Fachgremium mit folgenden Projekten:

- Überbauung Schneggenstrasse/Aemetweg: Beurteilung der Verdichtungsvarianten
- Überbauung Ryffel-Areal: Begleitung der Baueingabe
- Villa Fortuna: Begleitung der Baueingabe
- Arealentwicklung Schmidlinweg: Beurteilung der Konzeptstudie
- Masterplan Stadtraum Unterwetzikon: Beurteilung der Bestvarianten

Mit der Förderung der Qualität bei Architektur und Städtebau sowie der umgebenden Grün- und Freiraumgestaltung soll sich der Fachbeirat für eine hohe Baukultur der Stadt Wetzikon einsetzen. Dabei orientiert er sich einerseits an den qualitativen Zielsetzungen des räumlichen Entwicklungskonzepts (REK), den Festlegungen in der kommunalen Richt- und Nutzungsplanung sowie allfälligen Masterplänen oder Leitbildern und andererseits an den Zielen des Stadtrats zur Entwicklung einer zukunftsfähigen Stadt im Sinne der Vision 2040.

### 2.3.4.2 | Planung

Die Aufgabe der Stadtplanung ist es, die unterschiedlichen und teils widersprüchlichen Bedürfnisse und Anforderungen an die immer knapper werdende Ressource Boden miteinander zu vereinbaren. Mittels diverser Planungsverfahren und -prozesse werden so die Voraussetzungen für die zukünftige bauliche Entwicklung der Stadt Wetzikon geschaffen.

Mit der Vision 2040 hat der Stadtrat dabei zwei Verfahren identifiziert, die Schwerpunkte der räumlichen Entwicklung darstellen und die Zukunft von Wetzikon massgeblich prägen werden. Einerseits handelt es sich dabei um die «Ortsplanungsrevision und Mobilitätsstrategie», welche 2023 gestartet ist, und andererseits um den Masterplan Stadtraum Unterwetzikon.

Auf der Website der Stadtplanung [www.wetzikon.ch/de/verwaltung/abteilungen/34\\_stadtplanung](http://www.wetzikon.ch/de/verwaltung/abteilungen/34_stadtplanung) unter «Laufende Verfahren und Projekte» gibt die Stadtplanung einen Überblick über ihre wichtigsten Projekte und aktualisiert regelmässig deren Stand.

#### Ortsplanungsrevision und Mobilitätsstrategie

Grundsätzlich sind die Planungsinstrumente alle zehn Jahre zu überprüfen, welche in Wetzikon letztmals 2015 revidiert wurden. Ausserdem müssen bis 2025 die geänderten Baubegriffe und Messweisen in der Bau- und Zonenordnung (BZO) umgesetzt sein. Parallel zur Revision der Ortsplanung beabsichtigt der Stadtrat die Erarbeitung einer Mobilitätsstrategie. Aufgrund der engen Wechselwirkung zwischen Mobilitätsstrategie und Ortsplanung wurde beschlossen, beide Planungen gemeinsam zu erarbeiten. Nach mehreren Sitzungen der Planungskommission und einer Information der Fachkommission I über die Themen, den Ablauf und die Organisation konnten im Geschäftsjahr die Ausschreibungsunterlagen für die Ortsplanungsrevision und Mobilitätsstrategie ausgearbeitet und publiziert werden. Unter Vorbehalt der Kreditbewilligung durch das Parlament hat der Stadtrat Ende August 2023 die Arbeitsvergabe an die EBP Schweiz AG im Rahmen der eigenen Finanzkompetenzen erteilt. Ergänzend dazu wurde die Projektorganisation durch Fachteams in den Bereichen Moderation/Kommunikation und Soziologie verstärkt.

Nach einer Startsitung mit allen Beteiligten im November 2023 konnten die Grundsteine für die Ausarbeitung der Ortsplanungsrevision und Mobilitätsstrategie ab Anfang 2024 gelegt werden.

Der Ausschreibung vorangegangen war die Teilrevision der BZO zur Einführung des kommunalen Mehrwertausgleichs, welche 2022 startete und per Juli 2023 in Rechtskraft erwachsen ist. Das Parlament hat den Antrag des Stadtrates bewilligt und einem Mehrwertausgleich für Um- und Aufzonungen von 40% zugestimmt.

#### Masterplan Stadtraum Unterwetzikon

Die Erarbeitung des Masterplans zur Entwicklung des Gebiets rund um den Bahnhof in Unterwetzikon schreitet weiter voran. Nach dem ersten Forum im November 2022 wurden basierend auf den Rückmeldungen der Teilnehmenden (Spezialkommission, Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer, Interessensgruppen) die verschiedenen Stossrichtungen zu zwei Lösungsansätzen verdichtet und am zweiten Forum im April 2023 vorgestellt. Da nicht alle Anlie-



Zwei Lösungsansätze für die zukünftige Entwicklung des Bahnhofsgebiets



gen oder spezifischen Fragen der Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer in den Foren den nötigen Platz hatten, wurden nach dem ersten und dem zweiten Forum jeweils Grundeigentümergegespräche geführt.

Basierend auf den Rückmeldungen des zweiten Forums konnte kein Lösungsansatz favorisiert werden, weshalb die Projektsteuerung beschloss, beide Ansätze einer Machbarkeitsprüfung zu unterziehen. Zu diesem Zweck wurden beide Lösungsansätze konkretisiert und die Fragestellungen für die anschließenden Machbarkeitsprüfungen erarbeitet. Aus den Konkretisierungen und den Fragestellungen wurden Aufgabenbeschriebe für die Machbarkeitsstudien ausgearbeitet. Ziel des dritten Forums Ende Oktober 2023 war es, die Erarbeitungen durch die Forumsteilnehmenden kritisch durchleuchten zu lassen. Zu diesem Zweck fanden zu Beginn themenspezifische Rundgänge auf dem Bahnhofareal statt. An der anschliessenden Veranstaltung in der Alten Turnhalle wurden die Erkenntnisse aus den Rundgängen zusammengetragen und mit allen Teilnehmenden diskutiert. Basierend auf diesen Erkenntnissen konnten die Aufgabenbeschriebe finalisiert und die entsprechenden Aufträge für die Machbarkeitsstudien Ende 2023 erteilt werden. Mit den Resultaten der Machbarkeitsstudien wird ab Mitte 2024 gerechnet.



Visualisierung Innenhof Gestaltungsplan Pestalozzistrasse

### **Öffentlicher Gestaltungsplan und Quartierplan Oberwetzikon**

Ausgehend von den Rückmeldungen aus der ersten kantonalen Vorprüfung und den Anträgen der privaten Grundeigentümerschaften im Perimeter wurde der Gestaltungsplan revidiert und Anfang 2023 zur öffentlichen Auflage verabschiedet. Gleichzeitig wurde der Gestaltungsplan zusammen mit dem Quartierplan dem Kanton zu einer weiteren Vorprüfung eingereicht. Basierend auf diesen Ergebnissen und den eingegangenen Einwendungen der öffentlichen Auflage werden beide Planungen nochmals überarbeitet und den Grundeigentümerschaften zur zweiten Quartierplanversammlung unterbreitet.

### **Quartierplan Mattacker-Mühle und privater Gestaltungsplan Mattacker**

Der Quartierplan Mattacker-Mühle wurde 2022 zusammen mit dem privaten Gestaltungsplan Mattacker der kantonalen Baudirektion zur Genehmigung eingereicht. Das Quartierplanverfahren im Gebiet Unterwetzikon entlang der Rapperswilerstrasse musste in seiner schon über 20-jährigen Bearbeitungszeit einige Hürden überwinden und war während der Sanierung der Rapperswilerstrasse zwischenzeitlich sistiert. Die Abstimmung der zwei Planungsverfahren war zeitintensiv und aufwendig. Zuletzt ergaben sich aus dem Eigentümerwechsel der Rapperswilerstrasse vom Kanton zum Bund formale Unsicherheiten. Einzelne Festlegungen des Quartierplans müssen aufgrund der neuen Zuständigkeiten nochmals überarbeitet werden, weshalb die Genehmigungsverfahren im Frühling 2023 sistiert wurden. Mit dem Bundesamt für Strassen ASTRA und mit einzelnen Grundeigentümerschaften konnten verschiedene, für die Genehmigung notwendige Vereinbarungen getroffen werden, sodass ein Abschluss der Verfahren näher rückt.

### **Öffentlicher Gestaltungsplan und Quartierplan Pestalozzistrasse**

Der Perimeter des öffentlichen Gestaltungsplans Pestalozzistrasse und des gleichnamigen Quartierplans befindet sich zwischen der Rapperswilerstrasse, der Pestalozzistrasse sowie der Kantonsschulstrasse und ist in intensiver Abstimmung mit der Grundeigentümerschaft seit 2014 in Bearbeitung. Die künftige Bebauung im Gebiet ist so zu entwickeln, wie es der

Lage direkt am Bahnhof Unterwetzikon und den Zielen der übergeordneten Planung entspricht. Während der Gestaltungsplan eine angemessene, qualitätsvolle und etappierbare Innenverdichtung direkt am Bahnhof ermöglicht, regelt der Quartierplan unter anderem die Erschliessung des Gebiets. Nach mehrmaligen Überarbeitungsschritten konnte eine gute Balance zwischen privaten und öffentlichen Interessen gefunden werden.

Im Frühjahr 2023 wurde der Gestaltungsplan ein zweites Mal öffentlich aufgelegt und beide Planungen zur vierten kantonalen Vorprüfung eingereicht. Mit der Rückmeldung Mitte 2023 wurde eine Genehmigung in Aussicht gestellt. Im zweiten Halbjahr 2023 wurden der Gestaltungsplan und der Quartierplan aufgrund der Rückmeldungen des Kantons und den Einwendungen aus der öffentlichen Auflage überarbeitet. Beide Planungen stehen kurz vor dem Abschluss, sodass der öffentliche Gestaltungsplan dem Parlament zur Festsetzung beantragt werden kann.

### Öffentlicher Gestaltungsplan Schönau

Der öffentliche Gestaltungsplan Schönau soll ermöglichen, dass Neubauten im Einklang mit den denkmalgeschützten ehemaligen Spinnereigebäuden, dem Schönauweiher und der Parkanlage entstehen können. Gleichzeitig muss die Stadtplanung die Gewässerraumfestlegung des Schönauweihers erarbeiten. Beide Verfahren werden miteinander koordiniert.

Die im Rahmen der Festsetzung durch das Parlament Ende 2022 formulierten Änderungen am Gestaltungsplan, insbesondere die Reduktion der Gebäudehöhe von 25 Metern auf 20 Meter beim Baubereich F wurden vorgenommen. Nachdem die 60-tägige Referendumsfrist ungenutzt verstrichen war, wurden die bereinigten Unterlagen des Gestaltungsplans Anfang Jahr zusammen mit den Unterlagen zur Gewässerraumfestlegung im Abschnitt des Schönauweihers der Baudirektion Kanton Zürich zur Genehmigung eingereicht. Mit Schreiben vom 18. Dezember 2023 wurde die kantonale Genehmigung erteilt. Sofern gegen den Festsetzungsbeschluss des Parlaments sowie gegen den Genehmigungsentcheid der Baudirektion kein Rekurs erhoben wird, kann der Gestaltungsplan demnächst in Rechtskraft erwachsen.



Übersichtsplan zum Leitbild Bahnhof West

### Städtebauliches Leitbild Bahnhof West

Aufgrund der Absicht eines Grundeigentümers, für einzelne Grundstücke im Gestaltungsplanpflichtgebiet Bahnhof West einen privaten Teilgestaltungsplan aufzustellen, liess der Stadtrat ein städtebauliches Leitbild unter Einbezug der betroffenen Grundeigentümerschaften und in enger Abstimmung mit dem Masterplan Stadtraum Unterwetzikon erstellen.

Das erarbeitete städtebauliche Leitbild Bahnhof West konnte im Herbst durch den Stadtrat festgesetzt werden. Es macht Aussagen zur künftigen Gestaltung hinsichtlich des Städtebaus, des Freiraums, der Nutzungen und der Erschliessung. Die Zielsetzungen des Leitbilds sind in einem Übersichtsplan verortet und mit 16 richtungsweisenden Leitsätzen umschrieben, welche die künftige Entwicklung des Areals so leiten, dass trotz erwarteter hoher Bau- und Nutzerdichte ein attraktives, grünes und lebhaftes Quartier entstehen kann.

### Privater Gestaltungsplan Aawisen

2023 verabschiedete der Stadtrat die Teilrevision des privaten Gestaltungsplans Aawisen zur Zustimmung zuhanden des Parlaments. Der private Gestaltungsplan schafft die planungs- und baurechtlichen Voraussetzungen für eine nachhaltige Entwicklung des

Gewerbeareals Aawisen in Robenhausen. Mit der Teilrevision wird eine vielfältige Nutzungsmischung aus Dienstleistungs- und Gewerbenutzung sowie Wohnnutzungen, Hotels und Ausbildungsstätten ermöglicht. Die Wohnnutzung wird im «Haus am Fjord» konzentriert, bei welchem die Transformation des bestehenden Gebäudes mit einer Aufstockung in Holzbauweise erfolgen soll.

Am 2. Oktober 2023 hat das Parlament der Teilrevision des privaten Gestaltungsplans einstimmig zugestimmt. Nach dem ungenutzten Ablauf der 60-tägigen Referendumsfrist konnten die unterzeichneten Gestaltungsplanunterlagen noch vor den Festtagen der kantonalen Baudirektion zur Genehmigung eingereicht werden.

#### **Gestaltungsplanpflichtgebiet Binzacher**

Das Gebiet Binzacher westlich vom Bahnhof Kempten ist in der Bau- und Zonenordnung mit einer Gestaltungsplanpflicht belegt. Aufgrund einzelner Planungsabsichten liess die Stadt eine Gebietsanalyse erstellen, aufgrund welcher Entwicklungsempfehlungen für das Gebiet und dessen Umgebung formuliert wurden. Ergänzend dazu wurde ausgehend von bestehenden Konzepten und Planungsinstrumenten (kommunale Richt- und Nutzungsplanung, Grünraumkonzept, Energieplan usw.) sowie der Vision 2040 des Stadtrats ein Zielbild definiert, welches die Vorstellung einer künftigen Entwicklung für das Gebiet Binzacher konkretisiert und veranschaulicht. Das Zielbild Binzacher schafft eine Verbindung zwischen der hohen Flugebene der Planungsinstrumente und den Empfehlungen der Gebietsanalyse. Sowohl die Gebietsanalyse wie auch das Zielbild Binzacher wurden im Februar 2023 durch den Stadtrat verabschiedet.

#### **Fokusprozess**

Ausgehend von den Erfahrungen aus dem Zielbild Binzacher wurde gemeinsam mit der Stadtentwicklung der Prozess der Strategie «Fokus 5» weiterentwickelt und präzisiert. Beabsichtigt ist dabei, möglichst schnell Klarheit über die übergeordneten Zielsetzungen für ein bestimmtes Gebiet zu schaffen. Die privaten Entwicklerinnen und Entwickler erhalten dadurch Planungssicherheit und kennen früh die notwendigen Prozessschritte und Verantwortlichkeiten.

Je nach Ausgangslage, Vorhaben und Umfang des öffentlichen Interesses kann damit ein kooperativer Planungsprozess angestossen werden.

#### **Fjorde Wetzikon**

Im Frühjahr erteilte der Stadtrat den Kredit für die Erneuerung und Erweiterung der Fjordanlagen (Strategie «fjordewetzikon», 2012). Die neuen Fjordelemente lehnen sich an die früheren Holzmodule an. Mit der Verwendung von regionalem Eichenholz sind die Sitzelemente jedoch wertiger und langlebiger und somit auch nachhaltiger ausgeführt.

Die Fjordmöblierungen schaffen einen Bezug zwischen Siedlung und Landschaft und betonen naturnahe Orte. Die Sitzelemente fügen sich in die landschaftliche Gegebenheit ein und machen seit dem Sommer 2023 die überall in Wetzikon verteilten kleinen Oasen aus neuen Perspektiven erlebbar.

Alle Holzmöbel sind mit dem Logo «fjordewetzikon» beschriftet. Sie unterscheiden sich damit von den Wetziker Bänken, welche ebenfalls aus hiesigem Holz gefertigt werden. Tafeln bei den Fjordanlagen zeigen die verschiedenen Standorte an, welche bei einem Spaziergang quer durch Wetzikon vom Wildbach bis zum Chämtnerbach erkundet werden können.

#### **Planungskommission**

Seit deren Konstituierung konnte die Planungskommission einen wertvollen Beitrag zur Entlastung des Stadtrats leisten und hat sich für die Stadtplanung als hilfreiches Beratungs- und Entscheidungsgremium erwiesen. Durch dessen Zusammensetzung mit drei Stadträten und zwei externen Fachexperten können Fachthemen politisch legitimiert diskutiert und Entscheide zielgerichtet herbeigeführt werden.

#### **Parlamentarische Vorstösse**

Im Berichtsjahr 2023 wurde dem Ressort Hochbau + Planung eine Anfrage von Helen Bisang zur Revision Richt- und Nutzungsplanung (Parlamentsgeschäft 23. Januar 2002) gestellt, welche mit Stadtratsbeschluss 2023/208 beantwortet wurde.

*Stefan Lenz*  
Ressort Hochbau + Planung





Vom Wildbach bis zum Chämtnerbach können in Wetzikon die neuen Sitzelemente der «fjordewetzikon» genutzt werden.

## 2.3.5 | Ressort Tiefbau, Umwelt + Energie

### Vision 2040 der Stadt Wetzikon

Zum Ressort Tiefbau, Umwelt + Energie zählen unter anderem folgende Projekte zur Vision 2040 der Stadt Wetzikon: Realisierung des Fernwärmenetzes, Förderung von erneuerbaren Energien, klimaverträgliche Siedlungsentwicklung, Schaffung zusätzlicher Grün- und Freiräume oder die Planung und Realisierung einer modernen städtischen Hauptsammelstelle für die Wertstoffentsorgung.

Das Ressort Tiefbau, Umwelt + Energie umfasst die Abteilungen Tiefbau, Umwelt sowie die Stadtwerke. Die Abteilung Tiefbau befasst sich mit den Aufgabengebieten Tiefbau, der Stadtentwässerung sowie der Projektierung und dem Unterhalt von Strassen, Wegen und öffentlichen Grünanlagen. Ebenfalls zuständig ist die Abteilung für den öffentlichen Verkehr und Bushaltestellen, Quartierschliessungen sowie die Strassen- und Hausnummerierung.

Die Abteilung Umwelt beschäftigt sich mit dem Umwelt- und Naturschutz, der Entwicklung und Umsetzung von energie- und umweltpolitischen Strategien und Massnahmen sowie der Förderung und Beratung, der Fernwärme, dem Abfallwesen und der Land- und Forstwirtschaft.

Die Stadtwerke Wetzikon versorgen die Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Wetzikon mit Strom, Gas und Wasser.

Der Geschäftsbereich Bau, Planung + Umwelt verfügte 2023 über 43 Vollzeitstellen mit 49 Mitarbeitenden. Der Geschäftsbereich Stadtwerke verfügte 2023 über 46,6 Vollzeitstellen mit 43 Mitarbeitenden.

### 2.3.5.1 | Tiefbau

#### Nachhaltige Gestaltung von Verkehrsräumen im Siedlungsbereich

Mit der anhaltenden Zunahme des motorisierten Individualverkehrs entstanden Konflikte zwischen

der Funktion der Verkehrsräume als Träger des motorisierten Verkehrs und ihren Funktionen als vielfach genutzte öffentliche Räume. Die Planung von Strassen im Siedlungsbereich erfolgt daher häufig in einem Spannungsfeld unterschiedlicher Interessen und widersprüchlicher Anforderungen. Erfolgreiche Planungsprozesse verlangen von den Projektleitenden klare Zielsetzungen, bewusste Prozessgestaltungen und den Einbezug der Betroffenen. Sie erfordern sowohl die Entwicklung von Visionen wie auch Umsetzungen mit dem Blick für das Mögliche und noch Akzeptierte.

2023 beschäftigten den Bereich Tiefbau/Strassenwesen einige Betriebs- und Gestaltungskonzepte (BGK). Es sind dies das BGK Robenhausen und Seegräbnerstrasse sowie planerische Vorleistungen für die Erneuerung der kantonalen Bahnhof- und Usterstrasse. Weiter stand die Tempo-30-Vorlage im Fokus, mit welcher 21 Tempo-30-Zonen in den Wohnquartieren eingeführt worden wären. Die Wetziker Stimmbevölkerung hat diese mit 64% Nein-Stimmen am 19. November 2023 abgelehnt.

Die planerischen Resultate inklusive der demokratischen Entscheide legen die Grundsteine dafür, wie die Strassen umgestaltet werden sollen.

#### Kantonale Projektierungen

2023 begleitete der Bereich Tiefbau/Strassenwesen zwei Vorprojekte des kantonalen Tiefbauamts für die Schliessung der Radweglücke zwischen Ettenhausen und Hinwil inklusive des Umbaus der Kreuzungen Winterthurer-/Erlösenstrasse und Winterthurer-/Kemptnerstrasse in Hinwil mit Lichtsignalanlagen. Auch die Kreuzung Zürcher-/Usterstrasse wurde mit einer Lichtsignalanlage erweitert. Dabei lagen der Fokus und der Diskussionsschwerpunkt besonders auf den Schnittstellen zu städtischen Vorhaben und einer zukunftsgerichteten und handelnden Verkehrsplanung.

#### Vorprojekt Robenhausen

Ein umfassendes Vorprojekt wurde für Robenhausen (Dorf-/Schulhaus-/Tändeli-/Seegräbner-/Motorenstrasse) gestartet, um die vielfältigen Bedürfnisse in Bezug auf Fernwärme, Gas, Wasser, Strom, Kanal und Strasse zu koordinieren. So können die unter-



schiedlichsten Bedürfnisse aufeinander abgestimmt und die verschiedenen Realisierungshorizonte und Prozesse bestmöglich und für die Bevölkerung verträglich koordiniert werden. Das BGK Robenhausen und Seegräbnerstrasse bilden dabei die Grundlagen für die Strassenraumgestaltung.

### Erneuerung Usterstrasse

Auf Stufe Bauprojekt wurde die koordinierte Erneuerung der Usterstrasse im Abschnitt Halden- bis Zürcherstrasse bis Ende des Jahrs abgeschlossen. Dabei wurden die Ergebnisse der Funktionsanalyse, der Vorstudie und des Vorprojekts sowie die Einwendungen der Bevölkerung im Mitwirkungs- und Auflageverfahren weitmöglichst berücksichtigt. Die Bauarbeiten sind für Ende Februar 2024 nach Ablauf der Festsetzungs- bzw. Rekursfrist geplant.

### Behindertengerechte Sanierung Bushof

Die Stadt Wetzikon befasst sich seit 2015 mit dem sanierungsbedürftigen Bushof am Bahnhof, der den Anforderungen des Behindertengleichstellungsgesetzes (BehiG) nicht entspricht. Die Ablehnung eines Kredits 2015 und das Scheitern einer reduzierten Variante 2019 führten zur Aufhebung des Bauvorhabens. Dennoch besteht weiterhin Handlungsbedarf, insbesondere für die Anpassung der Haltekanten gemäss BehiG bis Ende 2023. Die Abteilung Tiefbau wurde beauftragt, den bestehenden Bushof behindertengerecht zu sanieren, unter Berücksichtigung zukünftiger Busangebote und der VZO-Strategie (Verkehrsbetriebe Zürichsee und Oberland AG).

Parallel dazu wird der Masterplan Stadtraum Unterwetzikon entwickelt, als Grundlage für eine umfassende Entwicklung des Bahnhofsareals mit einem neuen Bushof. Bis jedoch die Umsetzung des neuen Bushofs erfolgt, soll der bestehende Bushof mit minimalen Mitteln behindertengerecht saniert werden, mit einer Planung für die nächsten 15 Jahre.

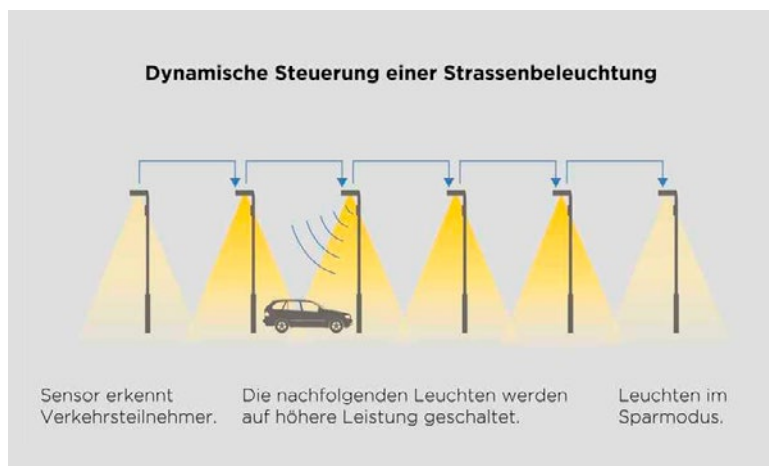
In den letzten drei Jahren wurden Vorstudien und ein Vorprojekt durchgeführt, um die behindertengerechte Gestaltung des bestehenden Bushofs unter Berücksichtigung verschiedener Interessen, VZO-Anforderungen und des BehiG zu prüfen. Die Ergebnisse bilden die Grundlage für das aktuelle Bauprojekt.

Aufgrund der Verkehrskomplexität wurde das Gesamtprojekt in Bushof Süd und Bushof Nord unterteilt. Das ermöglicht einen frühen Beginn beim Bushof Süd, sichert einen reibungslosen Busverkehr und ausreichend Anlegekanten während der Bauausführung. Das Bauprojekt für den Bushof Süd wurde bis zum Jahresende abgeschlossen und wird nach der Vernehmlassung im ersten Quartal öffentlich aufgelegt. Die Realisierung ist für die zweite Jahreshälfte 2024 nach Genehmigung des Projekts und des Kredits geplant. Die Bearbeitung des Projekts für den Bushof Nord erfolgt leicht zeitversetzt und ist für 2025 vorgesehen.

### Umrüstung smarte LED-Strassenbeleuchtung

Die Beleuchtungstechnologie hat sich seit der Glühlampe stark entwickelt, wobei LED-Lampen effizientes Licht bei tieferem Energieverbrauch bieten. Konventionelle Entladungslampen werden nicht mehr weiterentwickelt und werden aufgrund geringer Nachfrage teurer und sind langfristig nicht mehr verfügbar.

Durch smarte bedarfsabhängige Steuerung können mit einer LED-Strassenbeleuchtung bis zu 85% Energie eingespart und die Lichtemissionen zugleich erheblich reduziert werden. Der Stadt, insbesondere in Bereichen, in denen sie als Eigentümerin, Bauherrin oder Betreiberin auftritt, kommt eine Vorbildfunktion zu. Ökologische Gründe sprechen ebenfalls für die Reduktion von Lichtemissionen, da sie Mensch und Tier in der Nacht negativ beeinflussen und die Biodiversität in bebauten Gebieten verringern.



Die Umrüstung der öffentlichen Beleuchtung ist nicht nur ökologisch, sondern auch wirtschaftlich sinnvoll, insbesondere durch die einheitliche bedarfsabhängige Steuerung. Das Prinzip sieht vor, dass bei Verkehr die Leuchten eine normgerechte Beleuchtung erreichen. Kein Verkehr bedeutet, die Leuchten senken ihr Licht auf Basishelligkeit, was dem technisch möglichst tiefsten Niveau entspricht. Dies vereinfacht den Betrieb und spart Kosten. Aufgrund der bestehenden Gegebenheiten und zahlreichen Pluspunkten wurde ein für Wetzikon passendes Gesamtpaket geschnürt, welches vorsieht, alle städtisch verwalteten Strassenleuchten zu ersetzen und gleichzeitig jene Strassenleuchten auszugliedern, welche nicht verkehrabhängig betrieben werden können.

Die neuen Leuchten sind klassisch und zeitlos, sollen wenig Blendung verursachen und das Licht gezielt auf die Strassen lenken. Dies erhöht die Sicherheit, insbesondere für Kinder, ältere Menschen und Menschen mit Mobilitätseinschränkungen. In Kombination mit der Erneuerung der Strassenbeleuchtung werden weitere Smart-City-Anwendungen wie CO<sub>2</sub>-Sensoren, Wetterstationen und Verkehrsmessstellen geprüft.

Das Projekt «Smarte LED-Strassenbeleuchtung» trägt zur Nachhaltigkeit von Wetzikon bei und unterstützt die städtische Vision 2040 und die Energiestrategie 2050 des Bundes durch die Reduktion von Lichtemissionen und Energieeinsparungen im öffentlichen

**Die neue Wetziker Sitzbank lädt zum Verweilen ein.**



Raum. Im Anschluss an die Kreditbewilligung durch das Parlament soll der Baustart voraussichtlich im 2024 erfolgen.

#### **Neue Sitzbänke im öffentlichen Raum**

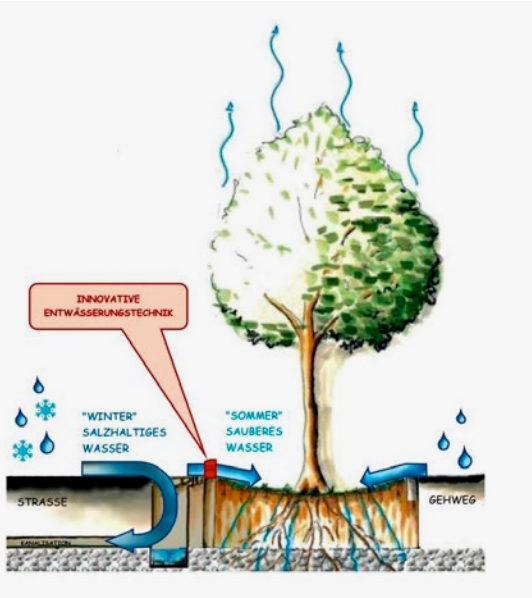
Die ersten Bänke im Rahmen des Sitzbankprojekts in Wetzikon wurden aufgestellt und werden bereits rege zum Hinsetzen und Entspannen genutzt. Die gemeinsam mit der Bevölkerung evaluierte neue Sitzbank konnte den Komfort und die Bequemlichkeit für unsere Einwohnerinnen und Einwohner maximieren und trägt massgeblich zur Steigerung der Aufenthaltsqualität und zur Förderung der Fussgängerfreundlichkeit in unserer lebendigen Stadt bei. Auch 2024 werden weitere städtische Sitzbänke durch dieses altersgerechte Modell ersetzt.

#### **Verbesserung der Verkehrssicherheit an der Schönenwerdstrasse**

Die Massnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit an der Schönenwerdstrasse bzw. die markierungs- und signalisationstechnischen sowie baulichen Massnahmen zur Einhaltung der neuen Höchstgeschwindigkeit von 30 Stundenkilometern konnten 2023 erfolgreich umgesetzt werden. Anschliessend wurde die Robankstrasse zwischen der Schönenwerdstrasse und den Liegenschaften Zürcherstrasse 131/133 auf rund 450 Metern als separate Werterhaltungsmassnahme mit einem neuen Belag versehen.

#### **Erneuerung der Eggstrasse**

Mit der Ende Mai 2022 gestarteten Erneuerung der äusseren Eggstrasse konnte der Strassenraum im Abschnitt Schneggenstrasse bis Wendepplatz betrieblich und technisch aufgewertet werden. Im Abschnitt Spital- bis Schneggenstrasse wurden die versiegelten Flächen reduziert und durch eine neue Allee mit 16 einheimischen Bäumen ersetzt, was einen ökologischen Mehrwert für das Stadtklima schafft. Ebenso versickert und verdunstet das Regenwasser dem Schwammstadt-Prinzip entsprechend über den neuen Grünstreifen, anstatt es zu kanalisieren und abzuleiten. Dank den neu entwickelten, regulierbaren Einläufen kann im Sommer das wenig verunreinigte Regenwasser im Grünstreifen natürlich versickern. Im Winter werden die Einläufe geschlossen, damit das salzige Strassenabwasser über die Kanalisation



Im Schwammstadt-Prinzip versickert im Sommer das wenig verunreinigte Regenwasser im Grünstreifen. Im Winter hingegen wird das salzige Wasser über die Kanalisation abgeführt, sodass die Bäume vor Schadstoffen geschützt sind.

abgeführt werden kann. Mit diesem Schwammstadt-System und der innovativen Entwässerungstechnik fördert die Stadt Wetzikon den natürlichen Wasserhaushalt, führt den Bäumen im Sommer genügend Wasser zu und schützt sie im Winter vor Schadstoffen.

### Controlling Umsetzung Fuss- und Radweginitiative

Mit der Erneuerung und Anpassung der Bushaltestelle Spital konnte die in der kantonalen Radwegstudie zur Spitalstrasse erarbeitete Velonetzer Ergänzung sowie die sichere Fussgängerquerung realisiert werden. Gemäss Fuss- und Veloweginitiative war die Fussgängerquerung bisher als Schwachstelle deklariert.

Das Vorprojekt für die Spitalstrasse (Abschnitt Egg- bis Bachtelstrasse, Kreisel Bachtel-/Spitalstrasse sowie Abschnitt Bachtel- bis Hinwilerstrasse) und die Planung der Veloinfrastruktur gemäss der Radwegstudie Spitalstrasse können erst nach der Festlegung des Lärmsanierungsprojekts in Angriff genommen werden.

Die planerischen Abklärungen zur effektiveren Ausgestaltung und Anbindung der Breite des Überquerungstreifens für Velos der Rainstrasse über die Zürcherstrasse wie die Integration einer verbesserten Infrastruktur für Fussgängerinnen und Fussgänger entlang der Kratzstrasse zwischen Eichstrasse bis Bahnhofstrasse ist in Prüfung.

Die Querverbindung Tödistrasse/Bahnhofstrasse bzw. ein Anschluss für Fussgängerinnen und Fussgänger an die Tödistrasse gemäss Teilrichtplan Zentrum und dem rechtskräftigen Gestaltungsplan «Metropol» kann koordiniert mit dem Neubau des Metropolis je nach Baufortschritt ab 2025 realisiert werden.

Die Stadtplanung von Wetzikon wird im Rahmen des «Masterplans Stadtraum Unterwetzikon» in den kommenden Jahren zusammen mit den SBB eine Neuformulierung und Neukonzipierung des Bahnhofareals inklusive vollumgänglich neuem Bushof vornehmen. Mit der minimalen Sanierung und behindertengerechten Aufrüstung 2024 und 2025 kann die Zwischenphase bis zur Realisierung eines neuen Bushofs überbrückt und der Bahnhofsvorplatz begrenzt aufgewertet werden.

Die geplante Zwischennutzung und Aufwertung des Bahnhofzugangs wurde durch die SBB zurück- und das Baubewilligungsverfahren eingestellt. Es wird lediglich eine minimale Aufwertung der Aufenthaltsflächen und Plätze durchgeführt. Die mit dem Projekt verfolgte städtebauliche Aufwertung des Gebiets wird damit bedauerlicherweise nicht erreicht.

2023 wurde eine Studie in Zusammenarbeit mit dem Tiefbauamt des Kantons Zürich zur Entflechtung und Verbesserung der Veloverbindungen entlang der Poststrasse sowie zur Integration einer Grünphase an der Kreuzung Zürcher-/Bahnhof-/Poststrasse durchgeführt. Keine der untersuchten Varianten erwies sich als vollständig überzeugend. Die geprüften Anpassungen an der Lichtsignalanlage brachten für den Veloverkehr keine klaren Vorteile oder waren nicht umsetzbar. Grundsätzlich wäre ein grösserer Knotenumbau durch das Bundesamt für Strassen ASTRA erforderlich, um die Situation für den Veloverkehr signifikant zu verbessern. Daher wird die

Veloverbindung Poststrasse und der Zugang zur Personenunterführung in beide Richtungen 2025 im Zuge der Sanierung und behindertengerechten Ausrüstung des Bushofs normgerecht aufgewertet.

Die Rad- und Fusswegverbindung Uster- bis Strandbadstrasse konnte 2022 ausgeführt werden. Nach dem Rückbau des kommenden Migros-Provisorium (ca. 2028) auf der Färberwiese kann das derzeit befestigte Teilstück (Abschnitt 2) definitiv erstellt werden.

Aufgrund einer Gleiserweiterung muss die SBB-Brücke über die Binzackerstrasse verbreitert werden. Die bestehende Brücke wird im Umfang der Arbeiten voraussichtlich 2030 zurückgebaut und durch ein neues Bauwerk ersetzt. Mit dem Neubau der SBB-Brücke soll die Unterführung Binzackerstrasse normgerecht ausgebaut werden. Die parallel zum Gleis

vorgesehene Rad- und Fusswegverbindung von der Pappelstrasse bis Binzacherwiese soll in Hochlage als Veloüberführung inklusive Anbindung über die Binzackerstrasse zeitgleich und mit dem SBB-Vorhaben koordiniert realisiert werden (Gehweg Widum Abschnitte 4 bis 7).

Die fehlende direkte Verbindung zwischen dem Bahnhof Kempten und der Motorenstrasse (bis Bushaltestelle Kastellstrasse und Bahnübergang Motorenstrasse) wird derzeit mit der Arealentwicklung Binzacher, in Zusammenarbeit mit der SBB, abgestimmt entwickelt (Gehweg Widum Abschnitte 9 und 10). In einer separaten Vor- und Machbarkeitsstudie zum erforderlichen Platzbedarf der städtischen Interessen im Rahmen des Gestaltungsplans Binzacher wird derzeit unter anderem die optimale Lage und Dimensionierung einer Fuss- und Velounterführung am Bahnhof Kempten untersucht (Abschnitt 8).

### Massnahmenliste/Controlling «Fuss- und Veloweginitiative»

#### Eigenständige Massnahmen

Nr.	Lage	Kosten in CHF	Kostenstand/Controlling* per 31.12.2023
121.08	Bahnhof	100'000.-	-
M 3.07	Gehweg Widum Abschnitt 2	350'000.-	-
121.29	Bahnhofstrasse	100'000.-	-
M 3.03	Gehweg Widum Abschnitt 7/8/9	4'100'000.-	-
121.11	Bushof	100'000.-	-
121.61	Gehweg Widum Abschnitt 10	350'000.-	-
<b>Kosten eigenständige Massnahmen</b>		<b>5'100'000.-</b>	<b>0</b>

#### Mit Strassenbau koordinierte Massnahmen

Nr.	Lage	Kosten in CHF	Kostenstand/Controlling* per 31.12.2023
121.25	Kratzstrasse	50'000.-	-
M 3.14	Spitalstrasse TP1/2/4	450'000.-	-
M 1.27	Zürcherstrasse	50'000.-	-
M 3.13	Poststrasse	50'000.-	-
M 3.14	Poststrasse	50'000.-	-
121.27	Spitalstrasse TP2	150'000.-	150'000.-
M 1.18	Spitalstrasse TP3	100'000.-	-
<b>Kosten eigenständige Massnahmen</b>		<b>900'000.-</b>	<b>0</b>

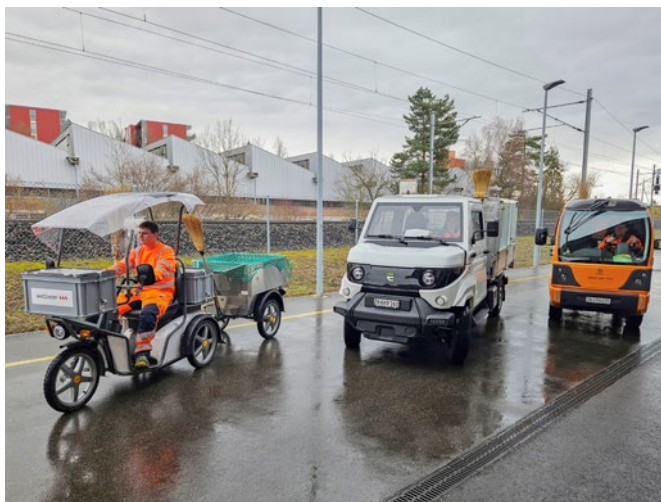
\* Bereits angefallene Abklärungs- und Projektierungskosten nicht berücksichtigt

<b>Gesamtkosten</b>	<b>6'000'000.-</b>	<b>150'000.-</b>
---------------------	--------------------	------------------





Die Arbeiten für den Ausbau der Abwasserreinigungsanlage Flos sind in vollem Gange.



Verschiedene Fahrzeuge unterstützen den Unterhaltsdienst der Stadt Wetzikon bei der Arbeit, damit unsere Stadt weiterhin lebenswert bleibt.

### Ausbau Abwasserreinigungsanlage Flos

Der Ausbau der Abwasserreinigungsanlage kam 2023 programmgemäss voran. Im Sommer konnten die umfangreichen Arbeiten für die Baugrube abgeschlossen und die Baustelle an den Baumeister übergeben werden. Die Betonarbeiten für die erste Baustufe umfassen die neue mechanische Reinigung vom Zulauf bis zu den Vorklärbecken sowie einen Teil des erweiterten Betriebsgebäudes. Diese Bauten sollen bis Ende 2024 soweit fertiggestellt sein, dass die Ausrüstung und die Gebäudetechnik eingebracht werden können. Die Inbetriebnahme dieser ersten Etappe ist für 2026 geplant.

Parallel zu den Arbeiten an der mechanischen Reinigung starteten auch die Arbeiten für die Erweiterung der Filtration auf der Seite der Usterstrasse. In diesem Bereich entsteht die Baugrube, in welcher auch die Fernwärmezentrale für die ARA-Fernwärme entstehen soll. Aufgrund der Randbedingungen sowie der komplexen Werkleitungsarbeiten für die Fernwärme wird die Übergabe der Baugrube an den Baumeister voraussichtlich erst im Sommer 2024 stattfinden.

### Neue Elektrofahrzeuge für den Unterhaltsdienst

Der Fuhrpark des Unterhaltsdiensts wurde 2023 durch zwei neue Fahrzeuge mit Elektroantrieb ergänzt. Damit nimmt die Stadt ihre Vorbildfunktion

wahr, möglichst auf Fahrzeuge mit fossilen Antrieben zu verzichten. Nach den positiven Erfahrungen mit dem elektrischen Kleintransporter für die Leerung der öffentlichen Abfall- und Hundekotbehälter fiel der Entscheidung leicht, auch ein grösseres Transportfahrzeug für die vielfältigen Einsätze im Strassen-, Gewässer- und Grünflächenunterhalt zu beschaffen. Ergänzt wird der Fuhrpark durch ein dreirädriges Nutzfahrzeug. Dieser Einsitzer mit Transportanhänger eignet sich optimal, um Reinigungs- oder Reparaturarbeiten im ganzen Stadtgebiet schnell und emissionslos erledigen zu können.

### 2.3.5.2 | Umwelt

#### Umwelt- und Energiestrategie

Gemäss Art. 17 Ziffer 12 der Gemeindeordnung setzt das Parlament die Umwelt- und Energiestrategie fest. Bereits am 14. März 2022 setzte das Parlament neue energiepolitische Ziele für 2030 und soweit möglich und sinnvoll für 2050 fest. Das übergeordnete Ziel ist die Senkung der Treibhausgasemissionen in Wetzikon auf Netto-Null bis spätestens 2050.

Noch ausstehend ist die Festsetzung einer Umweltstrategie mit umweltpolitischen Zielen. 2023 hat die Abteilung Umwelt diese Ziele in Zusammenarbeit mit den betroffenen Abteilungen erarbeitet. Der Stadtrat

hat den Zielkatalog auf Antrag der Umweltkommission am 22. März 2023 genehmigt und dem Parlament zur Beschlussfassung unterbreitet. Ende Jahr hat die Fachkommission I die Beratung abgeschlossen. Das Geschäft ist im Parlament traktandiert.

Nach dem Beschluss der umweltpolitischen Ziele wird die Abteilung Umwelt in enger Zusammenarbeit mit den betroffenen Abteilungen und der Umweltkommission den neuen Massnahmenplan Umwelt und Energie erarbeiten. Dessen Festsetzung liegt in der Kompetenz des Stadtrats.

#### **Fernwärme**

Am 14. September 2022 legte der Stadtrat dem Parlament den Vorschlag zur Realisierung einer grossflächigen Fernwärmeversorgung zuhanden der Urnenabstimmung vor. Nach gründlicher Beratung fasste das Parlament am 30. Januar 2023 den Beschluss, der Stimmbevölkerung eine Vorlage zu unterbreiten, welche einen Rahmenkredit von 80 Mio. Franken für den Bau des Fernwärmenetzes, die Gründung einer Fernwärme Wetzikon AG und eine Kompetenzübertragung an das Parlament zur Erarbeitung des notwendigen Ausgliederungserlasses beinhaltete. Die Stimmbevölkerung stimmte der Vorlage am 18. Juni 2023 mit einem Anteil von 78% Ja-Stimmen deutlich zu.

Der Bezirksrat bemängelte die Kompetenzübertragung für den Erlass des Ausgliederungserlasses an das Parlament als rechtlich nicht zulässig. Um die Realisierung der Fernwärmeversorgung nicht über Monate zu verzögern und das Vertrauen der Kundschaft nicht zu verlieren, erarbeiteten der Stadtrat und das Parlament innert kürzester Zeit und in einer beispiellosen Zusammenarbeit den notwendigen Ausgliederungserlass, der bereits am 3. September 2023 vom Stimmvolk erneut deutlich gutgeheissen wurde, diesmal mit einem Anteil von 82% Ja-Stimmen (Seite 58).

#### **Baustandards**

Am 11. Januar 2023 hat der Stadtrat die neue Richtlinie betreffend energetische Aspekte bei Planung, Bau, Sanierung und Bewirtschaftung von Bauten der Stadt Wetzikon genehmigt und rückwirkend per 1. Januar 2023 in Kraft gesetzt. Die neue Richtlinie enthält ambitionierte, aber realistische Anforderun-

gen für öffentliche Gebäude. Gegenüber der alten Richtlinie gelten strengere Minergie-Anforderungen und Regeln zur Wärmebereitstellung (erneuerbar oder Abwärme). Auch bezüglich E-Mobilität und Stromqualität sind die Anforderungen gestiegen. Im Zusammenhang mit der neuen Richtlinie wurde auch der Masterplan Photovoltaikanlagen in Auftrag gegeben. Dazu wurde das Immobilienportfolio bezüglich verschiedener Kriterien im Hinblick auf die Realisierung von Photovoltaikanlagen untersucht. Erste Schätzungen ergeben, dass mit diesen Anlagen auf einer Auswahl geeigneter Dächer der stadteigenen Liegenschaften mengenmässig rund ein Drittel des Strombedarfs gedeckt werden könnte. Es stehen noch weitere Abklärungen aus, beispielsweise zum Denkmalschutz, um die Grundlagen für den Masterplan Photovoltaikanlagen abschliessen zu können.

#### **Umsetzung des Grünraumkonzepts**

Der Stadtrat hat das Grünraumkonzept am 5. Oktober 2022 genehmigt. Es nennt zehn Ziele in den Handlungsfeldern Ökologie, Freiraum und Klima. Diese zielen darauf ab, die Grünräume so zu planen, zu gestalten und zu pflegen, dass sie zu einer hohen Lebens- und Standortqualität in Wetzikon beitragen und vielfältige sowie wertvolle Lebensräume für Tiere und Pflanzen bieten.

2023 standen erste Schritte zur Umsetzung des Grünraumkonzepts im Fokus. Dabei muss berücksichtigt werden, dass neben Einzelprojekten auch unzählige Alltagsgeschäfte im Sinne des Grünraumkonzepts bearbeitet wurden. Beispielsweise die Beratung von Bauherrschaften sowie Planerinnen und Planern, der Beurteilung von stadteigenen und privaten Bauprojekten oder den Einsatz für den Erhalt oder Ersatz von inventarisierten Bäumen. Aus dem Massnahmenkatalog des Grünraumkonzepts sind unter anderem folgende Projekte aufgegleist oder umgesetzt worden:

- Aufwertung ökologischer Vernetzungskorridor (Bahndamm Usterstrasse–Binzackerstrasse): Die Bahnlinie ab Bahnhof Wetzikon in Richtung Pfäffikon ZH gilt gemäss kommunalem Richtplan als ökologischer Vernetzungskorridor. Insbesondere kleinere Tiere wie die Zaun- und die Mauereidechse, Wiesel und Iltis sowie Schmetterlinge, Heuschrecken oder Wildbienen bewegen sich

entlang grüner Korridore. Mit der Pflanzung von 20 Bäumen und etwa 140 Heckensträuchern zwischen Uster- und Binzackerstrasse sowie der Erstellung von Asthaufen, Schnittgutdepots und Wurzelstockstrukturen verbesserte die Abteilung Umwelt in Absprache mit der SBB die Funktion dieses Korridors.

- **Neue Baumreihe entlang der Eggstrasse:** Zusammen mit der Abteilung Tiefbau ist ein begrünter Strassenzug entstanden, der das Orts- und Landschaftsbild aufwertet. Die 16 einheimischen Bäume beeinflussen mit ihrem Schattenwurf und der Verdunstung das Lokalklima positiv. Die Umpflanzung mit einheimischen Wildstauden erhöht den Wert der Baumreihe als Lebensraum für Insekten und Vögel zusätzlich. Mit der innovativen, regulierbaren Versickerung des Regenwassers im Grünstreifen kann die Stadt Wetzikon wertvolle Erfahrungen bei der Umsetzung der Schwammstadt-Idee sammeln.
- **Revision Natur- und Landschaftsinventar: 2023** hat die Abteilung Umwelt die Revision des Natur- und Landschaftsinventars auf den Weg gebracht. Die Revision beinhaltet die Überprüfung und Aktualisierung bestehender Inventarobjekte. Geprüft wird auch, ob zusätzliche Objekte in das Inventar aufgenommen werden müssen. Der Stadtrat hat den Kredit bewilligt und den Auftrag an die Quadra GmbH erteilt. Die Arbeiten sollen im Herbst 2025 abgeschlossen werden. Das revidierte Inventar dient als Grundlage für die anlaufende Ortsplanungsrevision.
- **Aufbau eines Baumkatasters für öffentliche Bäume:** Die Abteilung Umwelt begleitete die Evaluation und die Einführung eines digitalen Grünflächenmanagement-Tools, mit dem der Bestand der öffentlichen Bäume erfasst, der Zustand beurteilt und die Pflegemassnahmen geplant und dokumentiert werden.
- **Sensibilisierung und Öffentlichkeitsarbeit:** Aufwertungen von innerstädtischen Flächen für mehr Biodiversität und Lebensqualität sollen für die Bevölkerung erkennbar und verständlich sein. Aus diesem Grund installiert die Abteilung Umwelt in Zusammenarbeit mit der Abteilung Tiefbau unter dem Motto «Für mehr Natur in Wetzikon» überall dort Infotafeln, wo Aufwertungsprojekte realisiert werden konnten.



**Neben dem Bahndamm zwischen Uster- und Binzackerstrasse wurden 2023 Wurzelstöcke und altes Stammholz aus dem Forstrevier Wetzikon-Hinwil platziert. Sie dienen als Lebensräume für Wildbienen und Käfer.**



**Die Baumreihe entlang der Eggstrasse ist Teil des städtischen Grünraumkonzepts.**



- **Baumförderprogramm der Stadt Wetzikon:** Das Baumförderprogramm will private Liegenschaftsbesitzer mit einem finanziellen Beitrag dazu motivieren, einheimische Bäume zu pflanzen und fachgerecht zu pflegen. 2023 wurde die Pflanzung von zwölf Bäumen gefördert. Das Interesse am Förderinstrument ist vorhanden, allerdings schrecken Eigentümerschaften oft wegen Bedenken gegenüber grossen Bäumen im eigenen Garten, Ärger mit dem Laub oder mit Vorschriften zu Grenzabständen vor einer Baumpflanzung zurück.



Schon bald blüht hier im Linggenberg eine artenreiche Blumenwiese.

### Natur- und Landschaftsinventar

Viele der rund 400 Objekte des Natur- und Landschaftsinventars befinden sich im Landwirtschaftsgebiet. Diese Riedwiesen, Trockenstandorte, Obstgärten oder Hecken sind in der Regel sogenannte Biodiversitätsförderflächen, für welche die Landwirte vom Bund Direktzahlungsbeiträge erhalten. Landwirtinnen und Landwirte können mit der Stadt Wetzikon Bewirtschaftungsvereinbarungen abschliessen. Mit diesen verpflichten sich die Bewirtschaftenden zur ökologischen Pflege gemäss einem Pflegeplan und werden für diese Leistungen mit kommunalen Beträgen entschädigt. Zudem können die Bewirtschaftenden geeignete Biodiversitätsförderflächen im sogenannten Vernetzungsprojekt anmelden. Damit sind weitere ökologische Leistungen verbunden, die ebenso finanziell entschädigt werden und von Bund, Kanton und Gemeinde finanziert werden.

Feucht- und Riedwiesen, aber auch Hecken müssen regelmässig gepflegt werden. Grössere Unterhaltsarbeiten und Massnahmen zur ökologischen Aufwertung von solchen Gebieten kann die Gemeinde mit einmaligen finanziellen Beiträgen unterstützen. Im Berichtsjahr wurden beispielsweise folgende Massnahmen finanziell unterstützt:

- Ansaaten von artenreichen Blumenwiesen im Linggenberg und im Eichholz. Die Abteilung Umwelt lieferte den Landwirtinnen und Landwirten geeignetes einheimisches Saatgut und unterstützte sie bei den Vorbereitungen der Ansaatflächen.
- Im Ried Giessen wuchs der Wald über viele Jahre zunehmend in die Riedfläche. Die Verbuschung bedroht die Riedpflanzen, welche auf feuchte, gut besonnte Standorte angewiesen sind. Die Stadt unterstützte den Bewirtschafter finanziell bei den Entbuschungsarbeiten und beauftragte einen Zivilschutz-Einsatzbetrieb mit der Begrünung durch Schnittgutübertragung.
- Im Harlacher Ried breitete sich ein Weidengebüsch über viele Jahre zunehmend auf der Riedfläche aus, auf welcher verschiedene Orchideenarten wachsen. Mit dem Rückschnitt des Gehölzes und der Wiederherstellung der Mähbarkeit der Riedfläche wird der Lebensraum dieser gefährdeten Pflanzen erhalten. Die Stadt Wetzikon unterstützte die Holzereiarbeiten.





Dank dem Rückschneiden des Weidengehölzes im Harlacher Ried können sich verschiedene Orchideen wieder ausbreiten.

Auf der stadteigenen Parzelle beim Moosholz hat die Abteilung Umwelt in Zusammenarbeit mit dem Unterhaltsdienst die 2022 angelegten Kleingewässer erweitert. Zusätzlich konnte in einer feuchten Senke am Waldrand ein neuer Waldweiher erstellt werden.

Im Siedlungsgebiet sind es besonders die inventarisierten Einzelbäume, Baumgruppen und Grünanlagen, welche die Abteilung Umwelt stark beschäftigen. Immer wieder sind inventarisierte oder kommunal geschützte Bäume oder Grünanlagen durch Bauprojekte bedroht. Die Abteilung Umwelt sucht in diesem Fall das Gespräch mit den Bauherren und Planenden, um Lösungen zu finden, welche den Erhalt der Bäume ermöglichen. Ist der Erhalt des Inventarobjekts in Frage gestellt, sind Auflagen in der Baubewilligung oder eine Schutzwürdigkeitsabklärung angezeigt, welche in einer Unterschutzstellung münden kann. Für Baumschutzmassnahmen auf Baustellen arbeitet die Abteilung Umwelt mit Baumpflege-Unternehmen zusammen, welche Schutzmassnahmen definieren und installieren sowie kritische Bauarbeiten im Baumumfeld begleiten.



Ein kleiner, neuer Waldweiher schmiegt sich im Moosholz ein.

### Forstwirtschaft

Die Ansprüche der Bevölkerung sowie der Waldbesitzerinnen und Waldbesitzer nehmen stetig zu. Kantonale Aufgaben in Form von neu abzuwickelnden Beitragsgesuchen und Naturschutzaufgaben werden zunehmend umfangreicher. Um den neuen und noch anstehenden Bedürfnissen gerecht werden zu können, beantragte die Forstreviergenossenschaft Hinwil-Wetzikon eine Aufstockung der personellen Ressourcen für die Försterstelle um 50% per 1. Januar 2024.

### Waldbewirtschaftung

In den nadelholzdominierten und zu dicht bestockten Wäldern sollen vermehrt Eingriffe stattfinden, welche die Biodiversität und Stabilität fördern. Konkret wird auf mehr Laubholz gesetzt und stufige Bestände werden angestrebt. Das Ziel ist, Schäden durch Umwelteinflüsse möglichst gering zu halten und im Schadensfall besser reagieren zu können. Dazu braucht es weiterführende Massnahmen wie unter anderem die erhöhte Holznutzung für einen gezielten Waldumbau.

### Naturschutz im Wald

Im Bereich Naturschutz kommen in Zukunft neue Betreuungsaufgaben auf Försterinnen und Förster zu. Für die Umsetzung von Projekten wie beispielsweise der Förderung von Biotopbäumen oder Altholzinseln entsteht zusätzlicher Aufwand für Planung und Kommunikation mit Kanton, Gemeinden und Waldeigentümerschaften. Die Arbeiten werden finanziell hauptsächlich durch den Kanton getragen.

### Öffentlichkeitsarbeit

Mit der zunehmenden Zahl an Einwohnenden wächst der Erholungsdruck auf den Wald. Vermehrt gelangt die Bevölkerung mit Ansprüchen an den Förster, wonach mit Führungen und öffentlichkeitswirksamen Informationsveranstaltungen wie beispielsweise den Waldtagen über die Waldgesundheit informiert werden soll. Zusätzlich betätigt sich der Förster im Bereich forstpolizeilicher Massnahmen stärker als früher.

### Administration

Eine solide Stellvertretung wird in Bezug auf die steigenden Ansprüche an den Wald immer wichtiger. So

bleibt das Försterbüro bei Ferienabwesenheit oder Krankheit erreichbar und Bedürfnisse können besser abgedeckt werden. Eine einfache und passende IT-Lösung soll die Datenverarbeitung und -speicherung gewährleisten und vor Hackerangriffen schützen.

Per Stadtratsbeschluss vom 6. September 2023 wurde der jährlich wiederkehrende Beitrag an die Forstreviergenossenschaft Hinwil-Wetzikon in Höhe von neu 70'890 Franken inkl. MWST bewilligt.

### Abfallwirtschaft

Dank neuen Dienstleistungsaufträgen für Sammlung, Transport und Verwertung diverser Wertstoffe ab 2023 konnte die zuverlässige, sorgfältige und saubere Entsorgung der Siedlungsabfälle nicht nur weiterhin sichergestellt werden, sondern die Verwertung einiger Wertstoffen erfolgt auch deutlich günstiger als in den Vorjahren. Insbesondere die niedrigen Sammel- und Transportkosten für Glas, Karton und Papier vermochten die zum Teil deutlich geringeren Rohstoffrückvergütungen auszugleichen. Einzig Textilien und Schuhe erzielten dank dem neuen Dienstleistungsvertrag mit flexiblerer Anpassung der Vergütungen in Abhängigkeit der Preisentwicklung auf dem Weltmarkt den höchsten Erlös seit der Einführung der Altkleidersammlung. Aufgrund einer insgesamt ausgeglichenen Bilanz des spezialfinanzierten Bereichs der Abfallwirtschaft seit der Senkung der Kehrrechtgrundgebühr 2018 sind vorderhand keine weiteren Anpassungen der Gebührenhöhe notwendig.

### Erstellung Unterflurcontainer

Durch die Zunahme der Bevölkerung und die städtebauliche Entwicklung vom Dorf zur Stadt mit dichtem bebautem Siedlungsgebiet wird die körperliche und zeitliche Belastung des Beladepersonals auf den Kehrrechtfahrzeugen stetig grösser. Zunehmender Verkehr und enge Platzverhältnisse machen die Abfallsammlungen aufwendiger. Dank der Erstellung von Unterflurcontainern bei Um- oder Neubau grösserer Liegenschaften und dem Einsatz eines separaten Fahrzeugs mit einem Kranarm für die Entleerung der Unterflurcontainer kann eine nötige Anpassung des Kreisplans mit dem Einsatz von zusätzlichen Kehrrechtfahrzeugen und dementsprechend höheren Sammelkosten bis auf Weiteres vermieden werden.





Die Unterflurcontainer sind aus Wetzikon nicht mehr wegzudenken. Rund 168 Tonnen Hauskehricht wurden 2023 darin gesammelt.

Die in Unterflurcontainern gesammelten 168 Tonnen Hauskehricht machen rund 4,5% der gesamten Jahressammelmenge aus.

Sowohl aus städtebaulicher Sicht im Hinblick auf Ästhetik, Lärmemission und Hygiene als auch bezüglich der Nutzung mit niedrigeren Einwurfföffnungen sind Unterflurcontainer attraktiv. Die Kosten für die Beseitigung unsachgemässer Entsorgung neben den Unterflurcontainern durch die Stadt werden soweit möglich den Verursachenden übertragen. Im Weiteren wurden 2023 sämtliche Unterflurcontainer nach neutralen Abfallsäcken durchsucht, um den Anteil an illegalen Abfällen zu eruieren. Erfreulicherweise war dieser sehr klein.

#### Wanderausstellung aus Liebe zum Essen

Anfang September machte die interaktive Ausstellung zum Thema Food Waste für zwei Wochen im Stadthaus Wetzikon halt. Was die Gründe für Lebensmittelverschwendung sind und was jede und jeder von uns dagegen tun kann, wird in dieser Ausstellung von foodwaste.ch erlebbar gemacht. Insbesondere für 5. und 6. Primarschulklassen sowie für 1. und



Auf spielerische Art und Weise vermittelt die Wanderausstellung Themen rund um Lebensmittel. Im September war die Ausstellung im Stadthaus.

2. Sekundarschulklassen wurden gut besuchte Führungen angeboten. Auf spielerische Weise konnten praktische Tipps für den Umgang mit Lebensmitteln gelernt werden – bei der Menüplanung, beim Einkauf, bei der Lagerung zu Hause, bei der Verwertung von Resten oder beim Beurteilen von Lebensmitteln mit überschrittenem Mindesthaltbarkeitsdatum.

#### **Neue Hauptsammelstelle**

Die Auswahl an Standorten für eine neue Hauptsammelstelle in Wetzikon ist sehr beschränkt, da diverse Kriterien erfüllt sein müssen, wie genügende Arealgrösse, Lage ausserhalb von Wohngebieten, jedoch gute Erschliessung für den Publikums- und Werkverkehr. Zwei mögliche Standorte an der Zürcher- und der Motorenstrasse mussten aufgrund von fehlenden Verkehrsflächen oder infolge Auflagen zum Moorschutz verworfen werden.

Die Parzelle Brüelacher an der Kreuzung Ried-/Industriestrasse im Eigentum der Reichle Immobilien AG befindet sich abseits der viel befahrenen Hauptverkehrsachsen, liegt jedoch zentral in der Industriezone mit guter Erschliessung und Erreichbarkeit. Die Lage und die Arealgrösse bieten ideale Voraussetzungen für den Bau und Betrieb der neuen Wertstoffsammelstelle. Gemäss Machbarkeitsstudie können sämtliche betriebstechnischen Anforderungen an die Infrastruktur im Hinblick auf eine ökonomische und ökologische Abfallbewirtschaftung umgesetzt werden. Auch unter Berücksichtigung der Verkehrsentwicklung bis 2040 ist die Leistungsfähigkeit der umliegenden Verkehrsknoten gegeben. Da eine Veräusserung der Parzelle Brüelacher seitens der Eigentümerin nicht in Frage kommt, wird die Option eines Baurechtsvertrags als gute Lösung beurteilt. In einem nächsten Schritt werden die Planungs- und die Architekturleistungen ausgeschrieben.

### **2.3.5.3 | Energie**

#### **Stadtwerke**

##### **Fernwärme Wetzikon AG**

Die Wetziker Stimmberechtigten bewilligten im Juni mit grosser Mehrheit einen Projektierungskredit für die Fernwärme, und im September erteilten sie mit der Zustimmung zum Ausgliederungserlass grünes

Licht für die Fernwärme Wetzikon AG. An der neuen Gesellschaft beteiligt sich die Stadt Wetzikon als Mehrheitsaktionärin mit 60% und die Energie 360° AG als Minderheitsaktionärin mit 40%. Zudem wurde der Geschäftsführung durch die Stadtwerke Wetzikon zugestimmt. Infolge der Integration der Fernwärme Wetzikon AG in die Stadtwerke Wetzikon resultieren organisatorische und personelle Herausforderungen, welche nach dem positiven Abstimmungsresultat umgehend angegangen wurden. Als erste Massnahme wurden der Vertrieb sowie die Projektleitung personell verstärkt. In enger Zusammenarbeit mit der Partnerin Energie 360° AG werden die anstehenden Projekte umgesetzt. Das bisher durch die Stadtwerke Wetzikon vorangetriebene Projekt «Fernwärme ab der Abwasserreinigungsanlage (ARA)» ging ebenfalls in die neu gegründete Fernwärme Wetzikon AG über. Mit dem Bau der Energiezentrale für das ARA-Fernwärmenetz am Standort der Abwasserreinigungsanlage konnte, nach vorhergehenden umfangreichen Sicherungsmassnahmen am Wasserkanal, zum Jahresende begonnen werden. Der Baubeginn der Werkleitungen von der Zürcher- bis Haldenstrasse wurde auf 2024 verschoben.

#### **Zielnetzplanung Strom, Gas, Wasser**

Mit der Zielnetzplanung werden eine kurz-, mittel- und eine langfristige Planung sowie eine Sicherstellung der Versorgungsqualität, der Netzqualität und der Rentabilität unter Berücksichtigung der Wirtschaftlichkeit gewährleistet. Mit der «Generellen Wasserversorgungsplanung» (GWP) und «Generellen Gasversorgungsplanung» (GGP) wurden bereits Grundlagen für die künftige Auslegung des Gas- und Wassernetzes geschaffen. Bei der Erarbeitung der GGP wurde sowohl die Transformation des Gasnetzes aufgrund der neuen kantonalen Gesetzgebung als auch die geplante Fernwärme berücksichtigt. Wurden bisher solche Pläne jeweils alle zehn Jahre revidiert, sind künftig kurzfristigere Revisionszyklen zwingend notwendig, zumal die Pläne auch auf die künftige Entwicklung und Ausdehnung des Fernwärmenetzes abzustimmen sind. An der Zielnetzplanung für das Stromnetz wird aktuell gearbeitet, und die Fertigstellung erfolgt im Sommer 2024. Erste Vorarbeiten erfolgten bereits in diesem Geschäftsjahr. Dabei wurden sämtliche Werkleitungen auf dem





Bei Arbeiten an Gasleitungen gelten für die Mitarbeitenden höchste Vorsicht und Sicherheitsmassnahmen.

Geoinformationssystem GIS abgebildet, um Netzberechnungen und Simulationen mit der Netzberechnungssoftware NEPLAN zu ermöglichen. Bei der Zielnetzplanung Strom sollen verschiedene Szenarien unter Berücksichtigung des Zubaus von Photovoltaikanlagen, Elektroladestationen, Wärmepumpen und Batteriespeichern erarbeitet werden.

#### Prozesse und Qualitätsmanagement

Anfang 2019 leiteten die Stadtwerke Wetzikon einen Veränderungsprozess ein, mit dem die Organisation neu strukturiert wurde. Gleichzeitig wurde die ISO-Zertifizierung aufgeschoben. Nach der Etablierung der neuen Organisation war die Erarbeitung der Prozesse ein weiterer Meilenstein auf dem Weg zur angestrebten ISO-Neuzertifizierung. Schnittstellen wurden geklärt, Zuständigkeiten mit entsprechenden Stellvertreterregelungen definiert sowie Arbeitsanweisungen und Dokumente bereinigt. Die Prozesse werden im elektronischen System ADONIS erfasst und stehen allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern digital zur Verfügung. Die Prozesse und die Arbeitsanweisungen ermöglichen eine Effizienzstei-

gerung und erleichtern das Einarbeiten von neuem Personal.

#### Digitalisierung und Cybersecurity

Die Digitalisierung wurde in den letzten Jahren intensiv vorangetrieben. Im Zusammenhang mit dem Umzug in den neuen Werkhof wurde das Archiv neu strukturiert, viele Dokumente eingescannt und elektronisch den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zur Verfügung gestellt. Dies vereinfacht den Datenaustausch, vermindert langes Suchen und erhöht die Effizienz. Im Weiteren wurde auf das Assetmanagement grossen Wert gelegt. Bisher wurden nur die Werkleitungen der Medien Strom, Gas und Wasser im GIS erfasst und gepflegt. Mit der Einführung des Assetmanagement-Tools Inventsys können sämtliche Anlagenteile digital erfasst und eingepflegt werden. Ein gezielter und übersichtlicher Unterhalt der Anlagen ist mit diesem neuen Hilfsmittel einfach und effizient möglich. Ausgeführte Arbeiten oder Erneuerungen respektive der Wechsel von Anlagenteilen wird so vor Ort über ein Tablet/Mobiltelefon erfasst, nachgeführt oder eingepflegt. Übertragungsfehler



Rund 2000 Smart-Meter-Zähler wurden in Wetzikon installiert. Die Stadtwerke Wetzikon können dadurch den Verbrauch von Energie oder Wasser einfacher und schneller ablesen.

werden reduziert, und durch die sofortige Nachführung ist die Anlagendokumentation immer aktuell.

Zeitnahe Informationen an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind ein Schlüsselfaktor in einem erfolgreichen Unternehmen. Zu diesem Zweck wurde das Intranet eingeführt. Dort werden den Mitarbeitenden die wichtigsten Firmendokumente einfach zugänglich gemacht. Die Geschäftsleitung kommuniziert aktuelle Informationen, aber auch die Mitarbeitenden haben die Möglichkeit, zu «posten» oder in der Ideenbox Verbesserungsvorschläge zu machen. Die integrierte Lernplattform bietet den Mitarbeitenden die Möglichkeit, Wissen aufzufrischen oder abzuholen. Sämtliche Mitarbeitende wurden in der Anwendung der neuen Tools vor Ort oder online geschult, wobei die Schulungen aufgezeichnet wurden und auf der Lernplattform zur Verfügung stehen. Durch die Verschmelzung von IT und OT (Information Technology und Operation Technology) steigen auch die Herausforderungen gegenüber Hackerangriffen

auf sensitive Infrastrukturen der Strom-, Gas- und Wasserversorgung. Dies bedingt intern die Sensibilisierung im Bereich Cybersecurity sowie die Zusammenarbeit mit anderen Stadtwerken und Partnern. Unter anderem arbeiten die Stadtwerke Wetzikon mit Swisspower AG am Minimalstandard.

#### Smart-Meter-Roll-out

Das Energiegesetz fordert von den Stromverteilnetzbetreibern einen Smart-Meter-Roll-out von 80% bis 2027. Dies bedeutet, dass die Stadtwerke Wetzikon rund 12'000 Stromzähler wechseln müssen. Nach einem erfolgreichen Pilotprojekt mit 400 Smart-Metern wurden zusätzlich rund 2000 Zähler ausgewechselt. Gleichzeitig werden, je nach Möglichkeit, auch die Gas- und die Wasserzähler durch ein Signalkabel mit dem Stromzähler verbunden, um auch diese Zählerdaten auszulesen. Beim bisherigen Roll-out konnten rund 90% der Gas- und der Wasserzähler mit dem Stromzähler verbunden werden. Das ermöglicht künftig die Ablesung und Verrechnung des Energie-/



Wasserverbrauchs auf einen definierten Stichtag. Die Selbstablesung oder die Ablesung mit der Post entfällt, und die Stadtwerke Wetzikon kommen einfacher an die zu verrechnenden Verbrauchsdaten, auch bei schwierig zugänglichen Messeinrichtungen.

#### Züri Oberland Mäss

Nach mehreren Jahren Abwesenheit infolge der Coronapandemie präsentieren sich die Stadtwerke Wetzikon gemeinsam mit der Stadt Wetzikon an der ZOM. Das Hauptthema der Stadtwerke Wetzikon war die Produktion und Bereitstellung von Trinkwasser, welches mit einem anschaulichen Modell dargestellt wurde. Dieses weckte bei Jung und Alt grosses Interesse. Im Weiteren wurden die neuen Smart-Meter und das Auslese-/Mess- und Verrechnungskonzept an einer Installationswand erläutert.

#### Planung, Bau und Betrieb

Aufgrund des geplanten Ausbaus der Fernwärme Wetzikon wurde entschieden, dass möglichst wenige koordinierte Werkleitungs- und Strassensanierungsprojekte umgesetzt werden, da bei einem allfälligen Einbau der Fernwärmeleitungen diese Strassen wieder aufgerissen werden müssten. Der Hauptfokus wurde deshalb auf Sanierungen, Reparaturen, Unterhalt von Anlagen und absolut notwendige Netzverstärkungen gelegt. Unter anderem wurden die Transformatorenstation Guldisloostrasse neu erstellt



sowie die Werkleitungen in der Preyenstrasse, Guldisloo-/Gewerbeschulstrasse saniert.

**Mitglieder des Stadtrats und der Geschäftsleitung besuchten zusammen mit Mitgliedern der Gemeindewerke Pfäffikon das Wassereservoir Balm.**

Nach einer umfangreichen Planungsphase begann die Sanierung des Reservoirs Balm. Neben dem Reservoir Bühlholz ist das Reservoir Balm ein wichtiges Element in der Wasserversorgung der Stadt Wetzikon, aber auch der Gemeinde Pfäffikon. Das Reservoir Balm ist zu 80% im Besitz der Stadt Wetzikon und zu 20% im Besitz der Gemeinde Pfäffikon. Nach dem geplanten Abschluss der Sanierung 2024 wird das Reservoir Balm für weitere 40 Jahre einen wertvollen Beitrag zur sicheren Wasserversorgung leisten.



**Die Exponate der Stadtwerke an der ZOM zogen viele Besucherinnen und Besucher in ihren Bann.**

Das für die Stadt Wetzikon wichtige Konzept der intelligenten Strassenbeleuchtung wurde erarbeitet. Die Evaluation der Anbieter für die Lieferung, Montage sowie die Steuerung erfolgte in einer öffentlichen Ausschreibung nach klar festgelegten Kriterien und konnte erfolgreich abgeschlossen werden.

#### **Allgemeine Geschäftsbedingungen und Verordnungen**

Bis anhin verfügte die Stadt Wetzikon über keine Verordnung bei der Strom- und Gasversorgung. Die notwendigen Bestimmungen wurden in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Stadtwerke Wetzikon geregelt. Um klarere Rechtsgrundlagen in Bezug auf Eigentumsverhältnisse, Zuständig- und Verantwortlichkeit zu erhalten, wurden für die Strom- und Gasversorgung entsprechende Verordnungen erarbeitet und vom Stadtparlament erlassen. Die Verordnung für die Wasserversorgung wurde vom Parlament bereits im Vorjahr erlassen.

#### **Strom-/Gasmangellage**

Der Bundesrat warnte vor einer möglichen Strom-/Gasmangellage auf den Winter 2022 respektive das Frühjahr 2023, worauf sich die Energiebranche sowie die Landesversorgung mit entsprechenden Massnahmen vorbereitete und auch die Bevölkerung zu

Sparmassnahmen aufrief. Der Grund für die drohende Strom-/Gasmangellage lag im Ausfall mehrerer Atomkraftwerke in Frankreich sowie der gestörten Gasversorgung infolge des Ukraine-Kriegs. Die Krisen-/Blaulichtorganisationen sowie die Energiebranche arbeiteten fieberhaft an verschiedenen Szenarien und Massnahmen. Die Energiekrise liess auch die Marktpreise für Rohstoffe und Energie in die Höhe schnellen. Aufgrund des relativen warmen Winters/ Frühljahrs 2022 und 2023 reichten die Lieferungen von Gas sowie die in Speichertanks eingelagerten Reserven aus. Ebenfalls konnten die französischen Atomkraftwerke rechtzeitig wieder ans Netz gehen, was den Stromengpass entschärfte. Die Konsequenzen waren umgehend sinkende Energiepreise.

Die Energiebranche nutzte das letzte Jahr, um weiter in der Organisation Stromversorgung in Ausserordentlichen Lagen (OSTRAL) und Kriseninterventionsorganisation Gas (KIO) an Krisenszenarien zu arbeiten und entsprechende Massnahmen abzuleiten. Diese Prozesse sind noch nicht abgeschlossen, werden weitergeführt und laufend verbessert.

*Heinrich Vettiger  
Ressort Tiefbau, Umwelt + Energie*



Die Stadt Wetzikon zeichnet sich durch eine hohe Lebensqualität aus.



### 2.3.6 | Ressort Bildung

#### Vision 2040 der Stadt Wetzikon

Im Ressort Bildung zählen unter anderem folgende Projekte zur Vision 2040 der Stadt Wetzikon: Inklusion aller Bevölkerungsgruppen mit dem Legislaturziel der Schulpflege «Die Schule Wetzikon ist inklusiv ausgerichtet».

Die Schulpflege ist im Geschäftsbereich Bildung verantwortlich für die Sicherstellung und die Aufsicht des Unterrichts an der Volksschule. Sie ist gleichzeitig auch Trägerin der Heilpädagogischen Schule Wetzikon HPSW und der Berufswahl- und Weiterbildungsschule Zürcher Oberland BWSZO. Insgesamt unterrichten und betreuen total 585 Mitarbeitende mit 340 Stellenprozenten an der Schule Wetzikon rund 2806 Kinder und Jugendliche.

#### Projektabbruch Tagesschule

Im Sommer 2022 genehmigte das Parlament einen Kredit von rund 1 Mio. Franken für die Durchführung eines vierjährigen Pilotprojekts «Tagesschule Guldisloo» ab Schuljahr 2023/2024. Leider sind innert der gesetzten Frist zu wenig Anmeldungen eingetroffen, sodass sich die Schulpflege im Februar 2023 gezwungen sah, das Projekt abzubrechen.

Zwei Gründe haben dazu geführt, dass die Eltern ihre Kinder nicht für den Besuch der geplanten Tagesschule angemeldet haben: Einerseits vermissten die Eltern, welche nicht in unmittelbarer Nähe der Schule Guldisloo wohnen, einen von der Schule organisierten Transport in die Tagesschule. Andererseits gaben die Familien an, dass ihr Betreuungsbedarf nicht so umfangreich sei, dass sie ihre Kinder für den Besuch einer Tagesschule während der ganzen Woche einschreiben möchten.

Individuelle Fahrten vom Wohnort in die Tagesschule hätten entweder das Pilotprojekt nochmals stark verteuert oder den Pauschalbetrag für die Eltern von Kindern mit Transportbedarf weiter erhöht. Beides war für die Schulpflege keine Option, sodass sich die Behörde für einen Abbruch entschied.

Die Schulpflege bedauert den Projektabbruch ausserordentlich und bedankt sich bei allen, welche tatkräftig und mit viel Energie sowie Kreativität am Projekt gearbeitet haben.

#### Monitoring Gemeindebeiträge an die familienergänzende Kinderbetreuung

Ab diesem Jahr kommen die neuen Bestimmungen für die Ausrichtung von Gemeindebeiträgen an die familienergänzende Betreuung von Kindern im Vorschulalter in Kindertagesstätten und Tagesfamilien zum Tragen. Im Auftrag des Parlaments hat die Schulpflege im Sommer 2022 ein Berechnungsmodell erarbeitet, welches insbesondere den Fokus auf Familien mit mittleren und mit tieferen Einkommen legt. Nach dem ersten Jahr zeigen sich bereits kleine, positive Auswirkungen für die Familien. Konnten 2022 noch für 73 Kinder Gemeindebeiträge ausgerichtet werden, stiegen im Berichtsjahr die Zusagen bereits auf 148. Dabei erhöhte sich der finanzielle Aufwand für die Stadt Wetzikon um rund 270'000 Franken von 330'000 Franken 2022 auf 600'000 Franken 2023. Dies entspricht einer Zunahme von etwa 81%.

#### Postulat «Überarbeitung der Schulhaus-/Schulraumplanung zugunsten von langfristig guten und bezahlbaren Lösungen»

Im Januar 2023 hat die Schulpflege den Bericht zum Postulat «Überarbeitung der Schulhaus-/Schulraumplanung zugunsten von langfristig guten und bezahlbaren Lösungen» ans Parlament überwiesen. Dabei wurden insbesondere diese drei Themen behandelt:

- Prüfung «Bau eines zusätzlichen Schulhauses im Gebiet Widum zur Entlastung der anderen Schulen» mit Kostenschätzung
- Gegenüberstellung von verschiedenen Varianten für die Erweiterung der Schule Wetzikon unter Berücksichtigung einer allfälligen neuen Schulanlage Widum
- generelle Gegenüberstellung von «Modulbauweise» und «traditionellem Bauen»

Die Schulpflege führt seit Jahren eine kurz-, mittel- und langfristige Schulraumplanung. Dazu werden die vorhandenen Unterlagen in der Regel alle drei bis vier Jahre komplett überarbeitet. In den Zwischenjahren werden die Prognosezahlen der Schülerinnen und Schüler sowie die Inventarnutzung mit

dem Istzustand überprüft. Parallel dazu überwacht die Schulverwaltung fortlaufend die mögliche, mutmassliche Zuteilung der Schülerinnen und Schüler über die nächsten Jahre aufgrund der tatsächlich in Wetzikon wohnhaften Kinder.

Die Gegenüberstellung der verschiedenen Varianten bestätigte bei der Bearbeitung des Postulats klar, dass die Absicht, die Schule Guldisloo in einem ersten Schritt auf 18 Klassenzimmer und ein Ausgleichszimmer zu erweitern, nach wie vor richtig ist. Allerdings zeigte die Überprüfung auch nachvollziehbar auf, dass einerseits die vorhandenen Landreserven im Gebiet Widum (Oberwiesen/Buchgrindel) zwingend zu behalten sind, damit für eine nächste Etappe der Schulraumerweiterung in Wetzikon der Bau einer neuen Schulanlage geprüft werden kann. Andererseits ging aus dem Bericht hervor, dass allfällig weitere Flächen (z. B. neben der Primarschulanlage Egg), welche aktuell im Richtplan der Stadt Wetzikon als möglicher Standort für weitere Schulbauten vorgemerkt sind, dort unverändert bestehen bleiben müssen. Nur so bestehen auch in Zukunft noch genügend Entwicklungsmöglichkeiten beim Schulraum. Die Gegenüberstellung von verschiedenen Bauweisen für Schulhäuser anhand eines Referenzprojekts zeigte, dass

- eine Containerbauweise dann sinnvoll ist, wenn die Struktur schnell aufgebaut und später allenfalls verschoben werden müsste, zum Beispiel während Sanierungen usw.;
- eine Modulbauweise für «gewöhnlichen» Schulraum eine Lösung sein kann, dass aber für nachhaltige Lösungen respektive für «pädagogische Veränderungen» wie zum Beispiel die Schaffung von grossen Flächen usw. diese Variante nicht optimal ist;
- die Bauweisen «Holzelementbau» und «Massivbau» beide in allen Kriterien gut abschneiden, dass aber einzig bei der Bauzeit vor Ort die Massivbauweise eher schlechter gegenüber einem Holzelementbau bewertet wird.

#### **Petition und Postulat «Wieder ein dreiteiliges Schulmodell für die Sek Wetzikon»**

Im Herbst 2022 wurde der Schulpflege eine Petition mit rund 900 Unterschriften sowie ein Postulat «Wieder ein dreiteiliges Schulmodell für die Sek

Wetzikon» zur Bearbeitung eingereicht. Dabei wurde die Behörde aufgefordert, die 2017 von der Sekundarschulpflege Wetzikon-Seegräben aufgehobene Sek C wieder einzuführen, da der Entscheid nicht dem Willen der Lehrpersonen, dem Parlament und der Bevölkerung entspreche.

Grundsätzlich teilte die Schulpflege das Anliegen der Petition und des Postulats. Die allgemeine Beanspruchung der Lehrpersonen ist gegenüber früher enorm gestiegen. Die Mitarbeitenden im Schulbetrieb stehen unter grossem Druck und sind täglich mit neuen und grossen Herausforderungen konfrontiert. Daher ist auch nachvollziehbar, dass die Sekundarlehrpersonen auf die Frage nach der Zufriedenheit mehrheitlich eine negative Rückmeldung gaben. Die Schule stösst tatsächlich mit den heutigen Schulmodellen auf allen Stufen an ihre Grenzen. Die Herausforderungen im Bildungsbereich basieren jedoch auf veränderten Bedürfnissen der Gesellschaft und können nicht mit Rückschritten zu Modellen von früher gelöst werden. Deshalb war die Wiedereinführung eines dreiteiligen Sekundarschulmodells für die Schulpflege keine Option. Die Behörde war vielmehr davon überzeugt, dass eine Auseinandersetzung mit dem neuen Legislaturziel «Die Schule Wetzikon ist inklusiv ausgerichtet» ein passenderer Ansatz dafür ist.

Das Parlament folgte im Januar 2023 der Argumentation der Schulpflege und entschied, das Thema nicht mehr weiterzuverfolgen.

#### **Interpellation «Grundlagen und Rahmenbedingungen des inklusiven Schulmodells»**

Im Dezember 2023 beantwortete die Schulpflege die Interpellation «Grundlagen und Rahmenbedingungen des inklusiven Schulmodells». Im Fokus stand dabei die Frage nach den Unterschieden zwischen «Inklusion» und «Integration».

Die Grundlage der Inklusion beruht auf einem umfassenden Verständnis und einer ganzheitlichen Herangehensweise an die Vielfalt in der Schule. Es ist die Anerkennung des individuellen Entwicklungsstands jedes Kindes mit seinen unterschiedlichen Fähigkeiten und Bedürfnissen. Jedes Kind soll die Möglichkeit haben, in der Schule sein volles Potenzial zu

entfalten. Inklusion ist somit keine neue oder andere Schulungsform, sondern das Bestreben, ein Umfeld zu schaffen, in welchem jedem Kind die Chance geboten wird, erfolgreich zu sein. Die Schule muss sich künftig viel mehr an den Stärken der Kinder orientieren und die Defizitorientierung abstreifen.

Integration hingegen bezieht sich darauf, Schülerinnen und Schüler mit besonderen Bedürfnissen in das bestehende Bildungssystem zu «integrieren». Das bedeutet, dass diese Schülerinnen und Schüler zwar in regulären Klassen unterrichtet werden, für sie jedoch zusätzliche Unterstützung und Ressourcen gesprochen werden müssen. Nur so kann sichergestellt werden, dass sie sich so gut wie möglich in die allgemeine Schulumgebung einfügen können. Dafür werden die «Defizite» der Kinder diagnostiziert und sie gezielt mit sonderpädagogischen Massnahmen unterstützt.

Eine «inklusive» Haltung umfasst somit einen Perspektivenwechsel: Nicht die Integrationsfähigkeit eines Kindes, sondern die Integrationsfähigkeit einer Schule bildet die Zielvorstellung. Dabei geht es bei der Inklusion nicht nur um Kinder mit Beeinträchtigungen oder Behinderungen, sondern um alle Kinder der Regelschule: Kinder mit besonderen Begabungen, fremdsprachige Kinder, Kinder mit kurzen Aufmerksamkeitsspannen, kreative Kinder usw. Sie alle sollen in der inklusiven Schule eine Gemeinschaft finden, Lernerfolge haben und in ihren Stärken weiterentwickelt werden. Es soll künftig «normaler» sein, verschieden zu sein und Stärken und Schwächen zu haben.

*Jürg Schuler  
Ressort Bildung*



**Wie fest kann ich an der Schnur ziehen, ohne dass das gesamte Konstrukt zusammenfällt? Vielleicht hilft es, miteinander zu sprechen. Jedes Kind steht an einem anderen Punkt und hat unterschiedliche Fähigkeiten und Bedürfnisse. Dies zu anerkennen und zu fördern, steht im Fokus der Schule Wetzikon.**





Weiterbildungen bieten gute Gelegenheiten, sich über die Klassengrenzen hinaus auszutauschen.



Die Lernlandschaft in der Schule Feld bietet den Kindern optimale Lernbedingungen.



Nach erfolgreich abgeschlossenem klassenübergreifendem Projekt ging es für die Schülerinnen und Schüler der Berufswahl- und Weiterbildungsschule Zürcher Oberland in luftige Höhen.



Bunte Engel am Weihnachtsmarkt der Schule Egg bringen Farbe in die dunkle Jahreszeit.



### 2.3.7 | Ressort Gesellschaft + Soziales

#### Vision 2040 der Stadt Wetzikon

Zum Ressort Gesellschaft + Soziales zählen unter anderem folgende Projekte zur Vision 2040 der Stadt Wetzikon: Aufbau der Koordinationsstelle Frühe Förderung (Förderung im Vorschulbereich), aktive Förderung fremdsprachiger Eltern und Kinder, attraktives und gut zugängliches Angebot an Elternbildung und Beratungsangeboten, Inklusion aller Bevölkerungsgruppen, Ausbau der Offenen Jugendarbeit, Umsetzung der Altersstrategie und der Strategie «Pflegezentrum Wildbach 2027».

Der Stadtrat hat auf die neue Legislatur 2022 bis 2026 das Ressort Gesellschaft + Soziales geschaffen. Dies führte zur Reorganisation einiger Geschäftsbereiche und damit verbunden per 1. Februar 2023 zur Schaffung eines neuen Geschäftsbereichs Gesellschaft + Soziales.

Der Geschäftsbereich Gesellschaft + Soziales gliedert sich in die drei Abteilungen Soziales, Pflegezentrum Wildbach und Gesellschaft.

Der Geschäftsbereich Gesellschaft + Soziales verfügte 2023 über 211,1 Vollzeitstellen mit 265 Mitarbeitenden.

Die Abteilung Soziales richtet im Sozialdienst die gesetzliche wirtschaftliche Hilfe nach kantonalem Sozialhilfegesetz aus und stellt mit dem Bereich Sozialversicherung die Ausrichtung von Zusatzleistungen zur AHV und IV sicher. Sie sorgt für die Unterbringung und Unterstützung der vom Kanton zugewiesenen Asylsuchenden. Bis Ende Februar 2023 führte sie im Bereich Erwachsenenschutz die von der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde KESB zugewiesenen Erwachsenenschutzmassnahmen. Ferner ist die Abteilung Soziales für die Alimentenbevorschussung und die Krippenaufsicht zuständig.

Das Pflegezentrum Wildbach wird seit dem 1. Januar 2023 als Eigenwirtschaftsbetrieb der Stadt geführt und ist auf die Langzeitpflege und Betreuung von betagten Menschen spezialisiert. Zusätzlich bestehen Angebote für Kurzzeitpflege und für Akut- und Übergangspflege.

Die per 1. Februar 2023 neu geschaffene Abteilung Gesellschaft umfasst die drei Bereiche Fachstelle Alter + Gesundheit, Jugend sowie Beschäftigung, Integration + Frühe Förderung. Die neue Abteilung Gesellschaft setzt sich über alle Altersgruppen und Gesellschaftsstrukturen hinweg für Kundenorientierung, aktives und innovatives Denken und Agieren, die Förderung von tragfähigen Beziehungsnetzen, Offenheit und Neugier gegenüber Veränderungen sowie eine regionale und interkantonale Zusammenarbeit und Synergienutzung ein.

Die Fachstelle Alter + Gesundheit koordiniert die bestehenden Angebote rund ums Alter, vernetzt die entsprechenden Leistungsanbieter und führt die Anlaufstelle 60+. Die Anlaufstelle 60+ informiert und berät die Wetziker Seniorinnen und Senioren sowie deren Angehörige zu Fragen rund ums Altern. Bei Bedarf vermittelt die Anlaufstelle 60+ auch passende Angebote. Weiter wickelt sie die Restfinanzierung der ambulanten und der stationären Pflegeleistungen ab. Zusätzlich ist die Fachstelle für diverse Gesundheitsthemen wie die ärztliche Notfallversorgung, die Prävention im Alter oder die Organisation der Pilzkontrolle zuständig.

Der Bereich Jugend übernimmt mit der Jugendbeauftragten die Vertretung der Interessen der Stadt im Bereich Jugend, koordiniert und vernetzt die Leistungsanbieter und ist Ansprechperson für Jugendfragen.

Der Bereich Beschäftigung, Integration + Frühe Förderung führt die Mobile Einsatzgruppe und die Velostation am Bahnhof. Der Bereichsleiter ist als Integrationsbeauftragter der Stadt zudem zuständig für die Umsetzung der Integrationsaufgaben nach kantonalen Vorgaben. Die per Mai 2023 neu geschaffene Fachstelle Frühe Förderung setzt die Strategie «Frühe Förderung» der Stadt Wetzikon um und hat zum Ziel, Kinder von der Geburt bis zum Schulein-

tritt in ihrem Lern- und Entwicklungsprozess in und ausserhalb der Familie zu unterstützen und so zur Chancengerechtigkeit hinsichtlich der Gesundheits- und Bildungsperspektiven beizutragen.

### 2.3.7.1 | Gesellschaft

#### Fachstelle Alter + Gesundheit

Die Tätigkeiten im Bereich Fachstelle Alter + Gesundheit waren 2023 geprägt von Veränderungen. Die Leitung der Fachstelle wurde per Mitte Juni neu besetzt. Die gemäss Altersstrategie 2035 neu geschaffene Stelle der Care-Managerin konnte per November besetzt werden. Die Beratungen der Anlaufstelle 60+ zu verschiedensten Themen rund ums Alter nehmen stetig zu, was sehr erfreulich ist. Der Fachbeirat Alter kam zu drei ordentlichen Sitzungen zusammen. Die Alterskonferenz fand mit einem Wissensinput über Ergänzungsleistungen statt.

#### Altersstrategie 2035

Der Stadtrat genehmigte im März 2022 die Altersstrategie 2035. Sie dient als Orientierung für die nächsten Jahre. Einige Handlungsfelder der Strategie konnten schon umgesetzt werden, andere sind zusammen mit diversen Anbietenden für Angebote von 60+ in Bearbeitung.

#### Sich begegnen und informieren – «fragil»-Veranstaltungen

Mit der Veranstaltungsreihe «fragil» bieten die Fachstelle Alter + Gesundheit und die Spitex Bachtel AG den Seniorinnen und Senioren Informationsnachmittage rund um die Themen Alter und Gesundheit an. Im dritten Jahr widmete sich «fragil» den Themen Einzeltrickbetrug, Patientenverfügung und Vorsorgeauftrag. Der Einzeltrickbetrug wurde in einer Form von Theater behandelt, die anderen zwei Themen mit Vorträgen von Fachpersonen. Insgesamt nahmen rund 160 Personen an den Veranstaltungen teil.

#### Quartierwohnzimmer Kempton 2.0

Die Fachstelle Alter + Gesundheit und die Genossenschaft Alterssiedlung Wetzikon möchten das Quartierwohnzimmer in Kempton neu beleben. Im Rahmen von «Lokal vernetzt älter werden», einem Projekt von «Prävention und Gesundheitsförderung

des Kantons Zürich», wurden mit der Quartierbevölkerung zusammen neue Nutzungen und Angebote rund um den Treffpunkt entwickelt. Im Sommer starteten die konkreten Umsetzungen und die Marktgruppe wurde aktiv. Einmal pro Monat findet ein kleiner Markt mit Grill und Musik beim Vorplatz der Alterssiedlung Wetzikon in Kempton statt. Um diese Gruppe längerfristig unterstützen zu können, ist geplant, diese im Quartierverein zu integrieren.

#### Beratungsbesuche zu Hause

2023 startete das Pilotprojekt «Präventive Hausbesuche». Durch die Spitex Bachtel AG wurden etwa 60 Beratungen zu Hause und fünf Beratungen per Telefon gemacht. Die Themen, die vor allem interessierten, waren: die eigene Gesundheit, Alltagsgestaltung, Wohnsituation und Kontakte.

#### Bereich Jugend

##### Jugendapp

Ob Informationen zur Unterstützung bei der Lehrstellensuche oder der psychischen Gesundheit, Wetziker Jugendliche haben seit 2023 die Möglichkeit, sich darüber und über viele weitere städtische Angebote mittels der Jugendapp zu informieren. Die entscheidenden Unterschiede von der Jugendapp zu anderen Kommunikationskanälen der Stadt Wetzikon sind zum einen, dass die App und ihre Inhalte sich speziell nur an Jugendliche und ihre Bedürfnisse richten, und zum anderen, dass sie unterschiedliche Möglichkeiten der Teilhabe zulässt. Benutzerinnen und Benutzer der App können direkt aus der App mit der Jugendarbeit in Kontakt treten, es können Umfragen gestartet oder es kann auch zu Challenges aufgerufen werden.

Die erste Challenge wurde kurz nach dem Launch der App an der Wetziker Chilbi 2023 gestartet und diente primär dazu, auf die App aufmerksam zu machen. So wurde die Wetziker Version der Jugendapp bereits über 1000-mal von Kindern und Jugendlichen installiert. Sie bietet eine umfassende Übersicht über die vielfältigen Angebote in der Stadt. Dazu gehören Einrichtungen wie das Jugendhaus, die Midnight-Angebote und verschiedenste Events, die für ihre Altersgruppe offenstehen. Nicht zuletzt eröffnet die App den jungen Menschen Wege zur Partizipation.

**Offene Jugendarbeit Wetzikon**

*Erweiterung Treffangebot im Jugendhaus*

Mit der Leistungsvereinbarung zwischen der Stiftung Soziokultur Schweiz und der Stadt Wetzikon, welche am 1. Januar 2023 in Kraft getreten ist, wurden die Öffnungszeiten des Jugendhauses nach einer Bedürfnisabklärung im Herbst 2019 erweitert. Damals wurde insbesondere der Wunsch nach einem Treffangebot am Wochenende geäussert. Das Wochenendangebot ist vielfältig gestaltet und variiert in seiner Ausrichtung. Alle zwei Wochen findet am Sonntag der Queer-Treff statt, bei dem queere Jugendliche aus Wetzikon und Umgebung teilnehmen. An den übrigen Wochenenden bietet das Jugendhaus eine abwechslungsreiche Palette von Aktivitäten, darunter organisierte Partys, Workshops oder offene Treffs.

*Angebot für Jugendliche über 15 Jahren*

Ebenfalls im Zuge der neuen Leistungsvereinbarung hat die Offene Jugendarbeit Wetzikon seit Januar 2023 Ressourcen, um ein spezifisches Angebot für Jugendliche nach dem Sekundarschulalter zu entwickeln. Um den Bedürfnissen der Zielgruppe gerecht

zu werden, legt das Team der Jugendarbeit grossen Wert auf partizipative Prozesse und integriert die Jugendlichen aktiv in die Planung des neuen Angebots. Die grösste Herausforderung 2023 stellten die nicht vorhandenen Räumlichkeiten dar. Das Jugendhaus an der Bahnhofstrasse 71 wird bereits hoch frequentiert und lässt keine weitere Nutzung durch ältere Jugendliche zu. Hinzu kommt, dass ältere und jüngere Jugendliche das Bedürfnis haben, sich besser voneinander abzugrenzen, was als Voraussetzung gilt, damit ein erweitertes Angebot erfolgreich genutzt wird. Die Raumsuche wird 2024 fortgesetzt. Bis geeignete Räumlichkeiten gefunden sind, wird das Team der Jugendarbeit sich in bestehende Räumlichkeiten einmieten und den Fokus auf den Beziehungsaufbau mit den Jugendlichen legen.

**Bereich Beschäftigung,  
Integration + Frühe Förderung  
Beschäftigung**

Das stadt-eigene Beschäftigungsangebot hat sich in den Räumen unterhalb der Post etabliert. Es werden Aufträge für die Stadt erfüllt. Die beiden arbeitsagologisch tätigen Mitarbeiter unterstützen die Teil-



Im Berichtsjahr kam eine neue Aufgabe auf die Teilnehmenden des stadt-eigenen Beschäftigungsangebots zu – das Spülen von Hydranten in Wetzikon.



Dank dem neuen Staubsauger können die Reinigungsarbeiten noch effizienter und insbesondere zeitsparender ausgeführt werden.



nehmenden dabei, für sich neue Ziele für eine sinnstiftende Tagesstruktur und für ihr Leben zu finden. Nicht alle Teilnehmenden sind in der Lage, kurzfristig im Erwerbsleben Fuss zu fassen. Trotzdem ist ihnen wichtig, etwas Sinnvolles zu leisten und sich für die Stadt zu engagieren. Für die Fachmitarbeiter und die Teilnehmenden war es eine Bestätigung ihres Engagements und ihrer sorgfältigen und gewissenhaften Auftragserledigung, als sie von den Stadtwerken den Auftrag erhielten, die Hydranten in der Stadt nach einem genauen Plan zu spülen. Dieser neue Auftrag erweitert den bisherigen Aufgabenfächer um eine interessante Tätigkeit zum Wohle der Bevölkerung. Neben dem Hydrantenspülen wurde der Aufgabenbereich mit zwei neuen Arbeitsmaschinen interessanter und spannender gemacht. Zum einen wurde nach einer Testphase eine Veloschanlage definitiv integriert und in der bewachten Velostation installiert. Und zum anderen wurde ein grosser Staubsauger auf Rädern angeschafft, mit welchem die mühsame Handarbeit mit dem Aufklauben von Zigarettenstummeln aus Ritzen und Klopffestpflasterflächen problemlos und zeitsparend erledigt werden kann.

### Integration

Auch für 2023 hatte die Stadt Wetzikon im Rahmen des Kantonalen Integrationsprogramms KIP 2bis eine Leistungsvereinbarung mit der Fachstelle Integration des Kantons Zürich. Wetzikon profitiert so als Vertragspartnerin von finanziellen Beiträgen und dem Know-how, das in zahlreichen Vernetzungstreffen an die Integrationsbeauftragten der Vertragsgemeinden weitergegeben wird. Zusätzlich zum bestehenden, breiten Angebotsfächer für die Integrationsunterstützung von Ausländerinnen und Ausländern kamen 2023 auch einige neue Projekte dazu. Ein Einblick in die Entstehung von Pilotprojekten und in neue Angebote für die Integrationsunterstützung:

#### «WER ist WIR»

Das Projekt wurde von der Eidgenössischen Migrationskommission lanciert und unter dem Titel «WER ist WIR – Poesie der Zugehörigkeit» bereits in Frauenfeld erfolgreich durchgeführt. Nach umfassenden Abklärungs- und Vorbereitungsarbeiten im Hintergrund trafen sich am 13. Juni 2023 rund 40 Personen, die als sogenannte Multiplikatoren



über das für Wetzikon neue Projekt «WER ist WIR – Du spielst eine Rolle in Wetzikon» informiert wurden. Das Projekt bewegt sich an der Schnittstelle zwischen Kultur und Integration und hat zum Ziel, das WIR in Wetzikon sichtbar zu machen. Schlussendlich sollen die Ergebnisse persönlicher Forschungsreisen durch unsere Migrationsgesellschaft in Form eines Wandertheaters der breiten Bevölkerung zugänglich gemacht werden. Die szenischen Stadtrundgänge sind auf Juni 2024 geplant. Seit dem 11. September 2023 treffen sich Interessierte mit klarem Bezug zu Wetzikon wöchentlich zu Proben und tauschen ihre Wetzikon-Erfahrungen mit Alteingesessenen und Zugewanderten aus. Angeleitet werden die Teilnehmenden von Theaterschaffenden, Schauspielerinnen und der Projektinitiantin.

#### Erste Wetziker Themenwoche «Rassismus und Diskriminierung»

Vom 30. Oktober bis am 4. November 2023 standen der Bevölkerung von Wetzikon und Umgebung insgesamt zehn Angebote zur Verfügung, die zur Auseinandersetzung mit dem Thema Rassismus und Diskriminierung einluden. Die Angebote umfassten Vorträge, Gesprächsrunden, Theateraufführungen oder Workshops. Wie am Thema im Folgejahr weitergearbeitet werden soll, ist noch offen.

**Im Rahmen der Wetziker Themenwoche zu den Themen Rassismus und Diskriminierung konnte die Bevölkerung an verschiedenen Angeboten teilnehmen, so auch am satirischen Theater in der Garage.**



### Strickgruppe im Treffpunkt West 36

Die Strickgruppe bietet eine ungezwungene, kostenlose Treffmöglichkeit für strickfreudige Frauen und Männer. Es geht nicht um Wissensvermittlung in einer Kursatmosphäre, sondern um die pure Lust am gemeinsamen Stricken. Das Schöne am Stricken ist, dass man dazu sprechen und so mit dem Gegenüber ins Gespräch kommen kann. Integration braucht Begegnung – hier kann sie stattfinden.

### Schwimmkurs –

#### Was lange währt, wird endlich gut!

Schon seit längerer Zeit bestand der Wunsch einer Gruppe von Migrantinnen in Wetzikon, schwimmen zu lernen. 2023 konnte eine Schwimmlehrerin aus Grüt engagiert werden, die im Hallenbad Bärenwil einen Schwimmkurs durchführte. Dank dem persönlichen Einsatz der Sozialarbeiterin der reformierten Kirche Wetzikon konnte auch der Transfer nach Bärenwil organisiert werden. Die Kosten wurden aus dem Gewinn der Velobörse Wetzikon getragen. Nach dem erfolgreichen Start der ersten Gruppe begann kurz darauf eine weitere Gruppe mit dem Schwimmunterricht. Zudem haben weitere Gemeinden den Wunsch geäußert, ebenfalls interessierte Frauen ihrer Gemeinde in einen Kurs schicken zu dürfen. Das weitere Vorgehen wird unter den Integrationsbeauftragten des Zürcher Oberlands besprochen.

### Die Teen-Zone –

#### von und für Geflüchtete aus der Ukraine

Eine aus der Ukraine geflüchtete, in Wetzikon wohnhafte Frau, die in ihrer Heimat als Coach, Psychologin, Kunsttherapeutin und Co-Autorin eines Projekts für Teenager und Eltern tätig war, erkannte, dass die aus der Ukraine geflüchteten Jugendlichen unter der Fluchtsituation leiden und mit Kriegstraumata zu kämpfen haben. Sie gründete einen Jugendtreff, der zuerst in den Räumen der katholischen Kirche Asyl fand, bevor sich die Gruppe im städtischen Treffpunkt West 36 niedergelassen hat. Heute profitieren etwa zehn Jugendliche von den wöchentlichen Treffen, an denen über Beziehung, Vertrauen, Motivation, Erfolg und vieles mehr diskutiert und gelernt wird. Die Ukrainerin erfüllt diese Aufgabe als Freiwillige.

### Frühe Förderung

Nachdem der Stadtrat 2022 grünes Licht zur Schaffung einer Fachstelle Frühe Förderung gegeben hatte, konnte die Teilzeitstelle im Mai 2023 besetzt werden. Die Frühe Förderung umfasst inhaltlich Themen wie zum Beispiel frühkindliche Bildung, Betreuung und Erziehung – es geht bei allem Tun um die Zeit vor dem Schuleintritt. Zur primären Zielgruppe gehören demzufolge Kleinkinder im Alter bis etwa vier Jahren und deren Mütter und Väter. In Einzelfällen werden auch bereits Schwangere mit Unterstützungsangeboten beraten und begleitet. Ziel ist es, den Kindern eine altersgerechte und gesunde Entwicklung zu ermöglichen und sie gut auf den Eintritt in den Kindergarten und die Schule vorzubereiten. Stark im Mittelpunkt steht zudem die Chancengerechtigkeit beim Schuleintritt, insbesondere auch für fremdsprachige Kinder und deren Eltern. Der Fokus der neuen Fachstelle liegt darauf, sich bekannt zu machen sowie die zahlreichen bestehenden Angebote, Akteurinnen und Akteure der Frühen Förderung in Wetzikon zu koordinieren. Zu diesem Zweck wird die Angebotsübersicht auf der städtischen Website laufend ergänzt. In Planung sind ein illustrierter Stadtplan mit möglichst vielen Angeboten im Frühbereich sowie diverse Vernetzungstreffen und Weiterbildungsveranstaltungen für Fachpersonen und Eltern.

## 2.3.7.2 | Soziales

### Asylwesen

Das Asylwesen war auch 2023 geprägt vom Krieg in der Ukraine, und die Stadt Wetzikon war stark gefordert. Angesichts der zusätzlichen Flüchtlinge aus der Ukraine wurde die Aufnahmequote von Asylsuchenden durch den Kanton 2022 von 0,7 auf 0,9% und dann nochmals 2023 von 0,9 auf 1,3% erhöht. Bei 25'989 Einwohnerinnen und Einwohnern per 31. Dezember 2023 beträgt die Aufnahmequote für Wetzikon somit 338 Personen. Zum Kontingent zählen nebst allen Asylsuchenden im offenen Verfahren sowie vorläufig Aufgenommenen während sieben Jahre ab Einreise in die Schweiz auch Geflüchtete aus der Ukraine mit Schutzstatus S, unabhängig davon, ob sie auf Sozialhilfeunterstützung angewiesen sind oder nicht. Per 31. Dezember 2023 lebten 288 Personen in Wetzikon, die dem Asylkontingent an-

gerechnet werden. Es sind 44 dem Asylkontingent angerechnete, nicht unterstützungsbedürftige Unabhängige, 39 Asylsuchende, 35 vorläufig Aufgenommene und 170 Personen mit Schutzstatus S. Damit erfüllt Wetzikon per Ende 2023 sein Kontingent zu 85,21%. Die grosse Herausforderung bleibt das Beschaffen von geeignetem Wohnraum. Die Hilfsbereitschaft in der Bevölkerung war anfänglich sehr gross, und die Abteilung Soziales konnte mit Unterstützung der Abteilung Immobilien weitere Mietwohnungen und Einfamilienhäuser anmieten. Die Stadt wird auch 2024 gefordert bleiben.

#### **Erwachsenenschutz**

Im Bezirk Hinwil bildet der Zweckverband Kindes- und Erwachsenenschutz Bezirk Hinwil die Trägererschaft der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde, welche sich mit diesen Themen befasst. Alle Gemeinden des Bezirks Hinwil, auch Wetzikon, sind Mitglied des Zweckverbands. Das Kernangebot besteht in der Führung einer Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde. Zusätzlich besteht für alle Gemeinden das Zusatzangebot von Berufsbeistandschaften, womit im Auftrag der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde Massnahmen des Erwachsenenschutzes umgesetzt werden.

Die Stadt Wetzikon war bis 2022 die einzige Gemeinde im Bezirk Hinwil, welche das Zusatzangebot nicht nutzte und die Aufgabe des Erwachsenenschutzes selber wahrnahm. Aufgrund personeller Veränderungen in Zusammenhang mit der Pensionierung des Bereichsleiters per Ende Februar 2023 hatte der Stadtrat am 29. Juni 2022 beschlossen, den Erwachsenenschutz per 1. März 2023 in die Berufsbeistandschaft des Zweckverbands zu überführen.

Die Arbeiten in Zusammenhang mit der Überführung sind inzwischen abgeschlossen, und alle Mitarbeitenden konnten die neuen Räume in Rüti per 1. März 2023 beziehen.

### **2.3.7.3 Pflegezentrum Wildbach**

#### **Organisationsentwicklung**

Das Pflegezentrum Wildbach befindet sich in einer Organisationsentwicklung. Die schnellen und laufenden Veränderungen und Herausforderungen im Gesundheitswesen fordern das Pflegezentrum täglich. Die Umstellung vom Alterswohnheim in ein Pflegezentrum ist noch nicht abgeschlossen. Neben dem Tagesgeschäft müssen Prozesse und Arbeitsabläufe hinterfragt und Investitionen in die Infrastruktur getätigt werden.

#### **Personelles**

Seit dem 1. Juni 2023 wird das Pflegezentrum Wildbach durch eine vierköpfige Geschäftsleitung geführt. Neben dem Leiter Pflegezentrum sind die Leiterin Hotellerie, die Pflegedienstleiterin und der Leiter Technischer Dienst Teil des Gremiums. 2023 erfolgte zudem die Neubesetzung der folgenden Führungsfunktionen: Leitung Finanzen, Leitung Pflege und Leitung Gastronomie. Seit Mai 2023 verfügt das Pflegezentrum Wildbach zudem über eine Leitung Kommunikation & Marketing.

#### **Neue Funktion der ehemaligen Demenzabteilung**

Im Rahmen der Umsetzung der Strategie «Pflegezentrum Wildbach 2027» erfolgte eine Bettenreduktion von 179 Betten auf neu 168 Betten durch die Schliessung einer Demenzabteilung. In dieser Abteilung hat sich die Aktivierung/Alltagsgestaltung eingerichtet. Der dazugehörige «Wildbach-Treff» ist für alle Bewohnenden täglich von Montag bis Freitag den ganzen Tag geöffnet. Die ehemaligen Bewohnenden-Zimmer dienen heute als Büroräumlichkeiten für den Leiter Technischer Dienst, die Bildung, die Trainerin Kinaesthetics, die Pflegeexpertinnen und die Leiterin Hauswirtschaft. Im Übrigen sind die langersehnten Schulungsräume für die 30 Lernenden entstanden.

#### **Digitalisierung**

Im Pflegezentrum Wildbach wird der Digitalisierungsgrad kontinuierlich erhöht. Seit November werden die Lohnabrechnungen auf elektronischem Weg versendet. In Planung sind die digitale Verarbeitung der eingehenden Rechnungen und die elektronische Rechnungszustellung an die Bewohnenden.

---

### Projekte

Im Sommer/Herbst 2023 konnte das Projekt «Neumöblierung Terrasse und Cafeteria» erfolgreich abgeschlossen werden. Die Bewohnenden, ihre Angehörigen und die Mitarbeitenden haben grosse Freude an den neuen farbenfrohen, bequemen und funktionalen Möbeln. Das von der Stadt im Herbst 2023 bewilligte flächendeckende WLAN wird voraussichtlich im Frühling 2024 in Betrieb genommen. In der Küche arbeiteten die Verantwortlichen an einem neuen Verpflegungskonzept. Dieses beinhaltet auch die Umstellung vom Tellerservice auf Bain-Marie-Wagen, die es dem Wildbach ermöglichen, auf den Abteilungen das Essen anzurichten, was die Qualität der Mahlzeiten steigert.

### Zertifizierung nach sanaCERT

Im September wurde das Pflegezentrum Wildbach zum ersten Mal durch sanaCERT Suisse aufgrund von Vorgaben für Pflegeheime zertifiziert. Überprüft wurden folgende Bereiche:

- Rechte der Bewohnerinnen und Bewohner
- Pflege und Betreuung
- Schmerzbehandlung
- Infektionsprävention und Hygiene
- palliative Betreuung
- Qualitätsförderung

Das Pflegezentrum hat 26 von möglichen 28 Punkten erreicht, was sehr erfreulich ist und die qualitativ gute Arbeit des Wildbachs bestätigt.

*Remo Vogel*  
*Ressort Gesellschaft + Soziales*





Unweit des Wildbachs befindet sich das Pflegezentrum Wildbach. Im Berichtsjahr wurde die Digitalisierung kontinuierlich vorangetrieben.



## 3.1 | Bericht des Präsidenten

### Umsetzung Legislaturziel

Die Schulpflege reagierte mit ihrem innovativen Legislaturziel «Die Schule Wetzikon ist inklusiv ausgerichtet» auf die Veränderungen in der Gesellschaft und deren Auswirkungen im Schulbetrieb. Zur Umsetzung des Themas liegt ein neues Schulentwicklungskonzept vor. Dieses übersetzt das Legislaturziel in folgendes Zukunftsbild:

*Unsere Schule geht innovative Wege und schafft vielfältige Lernumgebungen, in denen wir allen Kindern und allen Jugendlichen individuelle Lernwege bieten.*

*Wir streben danach, allen Schülerinnen und Schülern eine positive Schulzeit zu ermöglichen, in der sie nicht nur ihr Potenzial entfalten, sondern auch kompetenzorientiert und ganzheitlich gefördert werden. An unserer Schule entdecken und entwickeln alle Schülerinnen und Schüler ihre Fähigkeiten und Talente.*

*Durch eine enge Zusammenarbeit zwischen Schule und Eltern formen wir gemeinsam eine starke und unterstützende Gemeinschaft, die sich für das Wohl aller Mitglieder einsetzt.*

Im Schulentwicklungskonzept sind Rahmenbedingungen mit grossem Handlungsspielraum festgelegt. Sie ermöglichen den Schulen, neue Wege in der Unterrichtsgestaltung und in der Zusammenarbeit gehen zu können. In der Umsetzung sind sie grundsätzlich frei und können sich individuell nach ihren eigenen Bedürfnissen weiterentwickeln. Als Anregung stehen den Schulen Impulskarten zur Verfügung, welche unterschiedliche Möglichkeiten aufzeigen, mit inklusiven Projekten der Vielfalt im Schulhaus gerecht zu werden. Die Impulskarten sind in die Bereiche Lernen, Zusammenarbeit, Struktur, Haltung, Räume, Eltern und Entwicklung aufgeteilt. Nur ein einziges Thema legte die Schulpflege verbindlich fest: Bis im Sommer 2027 muss für die Kinder in allen Schulen ein persönliches Lerncoaching etabliert sein.

Damit die Schulen voneinander lernen können und die Schulpflege die Übersicht über die Entwicklungen behält, wird neu ein jährlicher Schulentwicklungsdialo g zwischen Schulleitenden und Behörde durchgeführt. Ziel ist dabei, den Stand der Schulentwicklung zu besprechen, die Absichten zu diskutieren und den Ressourceneinsatz zu planen.



40 Impulse, 40 Ideen, 40 Anregungen für eine Schule mit Vielfalt – die Impulskarten helfen den Schulen bei der Gestaltung eines attraktiven Schulunterrichts.

### **Projekt «Zu zweit im Kindergarten»**

Die Führung der Kindergartenklassen wird zunehmend anspruchsvoller und schwieriger. Auf diesen Umstand hat die Schule Wetzikon bereits 2017 mit dem Projekt «Stärkung Kindergarten» reagiert und zahlreiche Massnahmen ergriffen. Dennoch zeigt sich heute, dass diese nicht mehr ausreichen, um überall einen geordneten Schulbetrieb unter Berücksichtigung der grossen Heterogenität in den Kindergartenklassen sicherstellen zu können.

Dieses Jahr lancierte die Schulpflege deshalb ein neues Projekt: «Zu zweit im Kindergarten». In sieben ausgewählten Kindergärten wird an allen Vormittagen der Woche zur Unterstützung der Lehrpersonen eine Schulassistentin oder eine Fachperson Betreuung eingesetzt.

Während zweier Schuljahre wird geprüft, welchen Nutzen einerseits die zusätzliche Unterstützung bringt. Andererseits soll der Einsatz von Fachpersonen Betreuung gegenüber Schulassistenten abgewogen werden. Nach einem Jahr wird die Massnahme evaluiert. Gerade weil die Kinder beim Schulstart immer jünger sind, erscheint der Einsatz von Fachpersonen als sinnvoll, da diese Berufsgruppe auf die Arbeit mit jüngeren Kindern spezialisiert ist. Die Schulpflege verspricht sich durch den Einsatz dieser Profession einen Know-how-Gewinn im Klassenteam. Damit der zu erwartende Wissenstransfer gelingt, werden alle Klassenteams durch ein verpflichtendes Coaching begleitet und gestärkt.

Es ist wichtig, dass sich die Schule Wetzikon – nicht zuletzt auch zur Attraktivitätssteigerung auf dem Arbeitsmarkt für Lehrpersonen – bei der Unterstützung der Klassenführung, insbesondere beim Schulstart der sehr jungen Kindergartenkinder, weiterentwickelt und neue Wege sucht.

### **Erweiterung Betreuungsschlüssel in den Tagesstrukturen**

Eine Umfrage hat ergeben, dass die Eltern grundsätzlich mit dem aktuellen Angebot der Tagesstrukturen in Wetzikon zufrieden oder sogar sehr zufrieden sind. Trotzdem setzte sich die Schulpflege das Ziel, gleichzeitig mit dem Projekt «Tagesschule» das Betreuungsangebot innerbetrieblich weiterzuentwi-

ckeln und wo möglich zu verbessern. Da mittlerweile nebst dem Unterricht auch die Betreuung zu einem wichtigen Bestandteil im Tagesbetrieb der Schulen geworden ist, war es der Behörde stets ein grosses Anliegen, beide Bereiche künftig noch besser und stärker miteinander zu vereinen.

Dazu wurden die Strukturen im neuen Reglement «Lebensraum Schule» angepasst. Die Teamleitungen der Tagesstrukturen sind neu direkt den Schulleitungen unterstellt. So kann die Zusammenarbeit des Betreuungs- und des Lehrpersonals einfacher und mit gemeinsamen pädagogischen Ansätzen für eine ganzheitliche Förderung der Schülerinnen und Schüler stattfinden. Für eine optimalere Förderung der Kinder in den Angeboten der Tagesstrukturen wurde zudem der Betreuungsschlüssel auf 1:8 festgelegt. Diese Massnahme lässt den Mitarbeitenden in der Betreuung den Spielraum, allenfalls Themen des Schulbetriebs auch in ihrem Bereich aufzugreifen und somit an einer ganzheitlichen Förderung der Kinder mitzuarbeiten. Für einen besseren Übergang von der Morgenbetreuung in den Kindergarten oder in die erste Unterrichtslektion erhalten die Kinder zudem ein Frühstück.

### **Projekt «Startklar – Einzelunterricht in einer Gruppe im Kindergarten»**

Kinder, welche aufgrund einer kognitiven Beeinträchtigung nicht regulär im Kindergarten eingeschult werden können, werden entweder als integrierte Sonderschülerinnen oder -schüler in einer Regelklasse geführt oder sie werden in einer separierten Sonderschule unterrichtet.

Für das Schuljahr 2023/2024 konnte für drei Kinder aufgrund ihrer spezifischen Bedürfnisse trotz grössten Bemühungen der Mitarbeitenden der Fachstelle Sonderpädagogik und Prävention kein Platz in einer passenden Sonderschule gefunden werden. Die Schulpflege hat sich daraufhin entschieden, die drei Kindergartenkinder in einem neuen Projekt «Einzelunterricht in einer Gruppe im Kindergarten» selber zu unterrichten, um sie startklar für spätere, externe Lösungen zu machen. Der Unterricht findet als Gruppe statt – so wie es auch in einer separierten Sonderschule der Fall wäre. Allerdings sind die Kinder aufgrund ihrer individuellen Bedürfnisse in der Regel

1:1 betreut. Gefördert werden sie in den Räumlichkeiten der Villa Kunterbunt der Schule Guldisloo von einer Sozialpädagogin, einer Schulischen Heilpädagogin und einer Fachperson Betreuung oder einer Schulassistentin.

Im Einzelunterricht arbeiten Lehr- und Betreuungspersonen nach gemeinsamen, pädagogischen Grundsätzen eng zusammen. Auf diese Weise können sich die Kinder langsam in einer kleinen Gruppe mit dem Schulalltag vertraut machen. Sie lernen einen geführten Tagesablauf kennen, welcher mit entwicklungsgerechten Aufgaben gestaltet wird. Nach einer gewissen Zeit können sie allenfalls einzelne Stunden in Begleitung einer Fachperson in einer regulären Kindergartenklasse verbringen. Dies alles mit dem Ziel, den Kindern gute Voraussetzungen zu bieten, um später in einer separierten Sonderschule einen Anschluss zu finden und in einer kleinen Gruppe tragbar zu sein.

Das Projekt wird zeitnah evaluiert. Aufgrund der Ergebnisse wird dann unter Berücksichtigung der Situation im Sonderschulbereich für das Schuljahr 2024/2025 über den weiteren Projektverlauf entschieden.

#### **Projekt «Power-Beratung»**

Im Schulalltag stehen die Lehrpersonen und Mitarbeitenden in vielfältigen Beziehungen mit den Schülerinnen und Schülern, mit Kolleginnen und Kollegen, mit Vorgesetzten und Eltern. Nicht alle Beziehungen verlaufen harmonisch; manche entwickeln sich sogar zu Konflikten. Diese wiederum belasten die Arbeitsatmosphäre und das psychische Wohlbefinden. Das Auflösen von Konflikten benötigt in der Regel viel Zeit und Energie. Durch frühzeitige und niederschwellige Beratung könnten Spannungen und Missverständnisse gelöst werden, bevor sich diese zu Konflikten entwickeln. Auf das Schuljahr 2023/2024 wird den Mitarbeitenden im Schulbetrieb im Rahmen eines zweijährigen Pilotbetriebs ein professionelles Unterstützungsangebot durch einen externen Dienstleister zur Seite gestellt. Das Angebot ist niederschwellig nutzbar und dient sowohl der Konfliktprävention als auch der Bewältigung von Spannungen und Differenzen. Gemeinsam mit Fachpersonen können unter anderem Varianten zur Handhabung heraus-

fordernder Situationen entwickelt, der Umgang mit Belastungssituationen geklärt, anspruchsvolle Gespräche vorbereitet und Lösungen zur Bearbeitung von Konflikten und Meinungsverschiedenheiten erarbeitet werden. Im dritten Quartal 2024 wird die neue Dienstleistung gesamthaft evaluiert und der Schulpflege Bericht erstattet. Anschliessend wird die Behörde über eine allfällige Institutionalisierung des Angebots diskutieren.

#### **Projekt «classroom.ch»**

Die Schule Wetzikon stellt jährlich rund 60 neue Lehrpersonen und Mitarbeitende im Schulbetrieb an. Damit sich das neue Personal gut zurechtfindet, ist eine sorgfältige und umfassende Einführung insbesondere in die ICT-Systeme notwendig. Zur Unterstützung des Einarbeitungsprozesses und zur selbstständigen Wissenserweiterung hat die Schulpflege die Anschaffung und die Installation einer digitalen und pädagogisch aufbereiteten Weiterbildungsplattform classroom.ch genehmigt. Diese beinhaltet ständig aktualisierte Inhalte wie Bedienungsanleitungen, Kurse und Tipps, welche zeit- und ortsunabhängig abgerufen werden können. Zudem bietet die IT-Plattform konkrete pädagogische Unterstützung im Unterricht, wie beispielsweise die Anwendung bekannter Lernsoftware, die gesamte Palette an Office-365-Apps, der Erwerb von Basiskompetenzen usw. Bis im Sommer 2025 wird die Plattform im Schulbetrieb getestet. Nach einer sorgfältigen Evaluation entscheidet dann die Schulpflege, ob für die Einführung neuer Mitarbeitender und deren fortlaufende Weiterbildung nebst den üblichen Kursen auch eine digitale Lösung zur Verfügung gestellt werden soll.

#### **Neue Schulleitungen an der Schule Wetzikon**

Auf das Schuljahr 2023/2024 waren an der Schule Wetzikon zwei Co-Schulleitungsstellen neu zu besetzen.

In der Schule Feld startete Remo Rüppel im Sommer als Co-Schulleiter. Er führt zusammen mit Cornelia Battaglia die grosse Zentrums-Primarschule mitten in der Stadt Wetzikon. Gemeinsam kümmern sie sich um das Wohl der Schülerinnen und Schüler sowie um die Unterstützung der Lehrpersonen. Seine langjährige Erfahrung im schulischen Umfeld ist Remo Rüppel dabei von grossem Nutzen.



**Remo Rüppel**  
Co-Schulleiter Feld

Zur gleichen Zeit übernahm Loris Trentini in der Schule Walenbach die vakante Stelle der Co-Primarschulleitung. Gemeinsam mit Gabi Walter entwickelt er das inspirierende Lernumfeld der peripheren Schule in Kempten für die Schülerinnen und Schüler weiter. In nächster Zeit startet der geplante Umbau der Schulanlage.

Beide Schulleiter haben bis zu den Sommerferien als Sekundarlehrer in Wetzikon gearbeitet. Nebst der Führung ihrer Klassen haben sie sich beide in der Sekundarschule stark für die Schulentwicklung ein-

gesetzt und in zentralen Gremien aktiv und engagiert mitgearbeitet. Parallel dazu haben sowohl Remo Rüppel wie auch Loris Trentini die Schulleitungsausbildung besucht und erfolgreich abgeschlossen.

Die Schulpflege und die Geschäftsleitung Bildung freuen sich, die Schulen Feld und Walenbach mit den neuen Schulleitungsteams in eine erfolgreiche Zukunft führen zu können.

*Jürg Schuler*  
*Präsident Schulpflege*



**Loris Trentini**  
**Co-Schulleiter**  
**Walenbach Primar**

## 3.2 | Geschäftsstatistik

### Schule Wetzikon

Bereich	Anzahl Sitzungen
Schulpflege	10
Geschäftsleitung Bildung	20
Elternrat Gemeinde	3
Schulleitungskonferenz Primar	4
Schulleitungskonferenz Sekundar	6
Schulleitungskonferenz gesamt	9



## 4.1 | Bericht des Präsidenten

Der Sozialdienst richtet im Auftrag der Sozialkommission die wirtschaftliche und die persönliche Hilfe nach dem kantonalen Sozialhilfegesetz für die Wetziker Sozialhilfebezüglerinnen und -bezügler aus. Dies geschieht in Anwendung klarer übergeordneter und kommunaler Regelungen, der Geschäftsordnung, der Kompetenzordnung und des Handbuchs für den Sozialdienst.

Die Fallzahlen im Sozialdienst waren auch im Nachgang trotz der dominierenden Covid-19-Pandemie und den damit verbundenen Befürchtungen 2023 erneut rückläufig. Die wirtschaftliche Lage war weiterhin positiv, auch wenn die Arbeitslosenquote gegenüber dem Vorjahr von 1,6 auf 1,9% gestiegen ist. Im Sozialdienst sind die Unterstützungsfälle gegenüber dem Vorjahr trotzdem nochmals gesunken. Das hat sich ebenfalls erfreulich auf den Nettoaufwand ausgewirkt, der im Vergleich zum Vorjahr von rund 6,4 Mio. Franken auf rund 5,6 Mio. Franken gesunken ist.

Als unterstellte Kommission unterstützt die Sozialkommission die Zielvorgaben gemäss Gemeindeordnung sowie Geschäftsreglement des Stadtrats und setzt ihre Schwerpunkte seit 2022 auf strategische Fragen. Ein erster Schwerpunkt war die Erarbeitung eines neuen Handbuchs der Schweizerischen Konferenz für Sozialhilfe (SKOS), welches die Sozialkommission

noch im ersten Quartal 2023 dem Stadtrat zur Beschlussfassung unterbreitete. Der Stadtrat bewilligte schliesslich das neue SKOS-Handbuch und setzte dieses per 1. April 2023 in Kraft. Das Handbuch ist seither auf [rl.skos.ch](http://rl.skos.ch) öffentlich einsehbar.

An der Retraite vom 3. Oktober 2023 widmete sich die Sozialkommission weiteren strategischen Zielen und Handlungsfeldern. Sie beschränkte sich dabei auf drei Handlungsfelder und beschloss, vermehrt verdeckte Armut sichtbar zu machen, sich um das Personal des Sozialdiensts und um die Rückkehrquote von Sozialhilfeempfangenden zu kümmern. Der verdeckten Armut sei bisher zu wenig Beachtung geschenkt worden. Dem soll nachgegangen werden, indem Instrumente zum Erkennen von verdeckter Armut erforscht werden. Beim Personal des Sozialdiensts will die Sozialkommission Stabilität erlangen; wichtig ist dabei unter anderem eine angemessene Fallbelastung und ein attraktiver Arbeitsplatz. Und bei der Rückkehrquote soll schliesslich erforscht werden, wie es darum steht und welches dafür die Gründe sind. Ergebnisse dazu dürften spätestens Ende 2024 präsentiert werden können.

*Remo Vogel*  
Präsident Sozialkommission

## 4.2 | Geschäftsstatistik

### Sitzungen und Beschlüsse

	Anzahl
Durchgeführte Sitzungen	13
Beschlüsse zu Einzelgeschäften	125



Das Riet des Pfäffikersees lädt zu allen Jahreszeiten zum Verweilen ein.

## 5.1 | Bericht des Präsidenten

Die Umweltkommission ist als dem Stadtrat unterstellte Kommission verantwortlich für die Erarbeitung und Umsetzung der städtischen Umwelt- und Energiepolitik sowie die Antragstellung an den Stadtrat. Dies beinhaltet unter anderem die Umwelt- und Energiestrategie inklusive der entsprechenden Massnahmenpläne und deren Controllings, die Energieplanung, Naturschutzaufgaben, die Landwirtschaft und das Entsorgungswesen.

### Energie und Klima

Die Umweltkommission nahm zuhänden des Stadtrats Stellung zu einem parlamentarischen Vorstoss bezüglich Energieeffizienz und erneuerbarer Energien, befasste sich mit dem notwendigen Übergangskredit für die energetischen Förderbeiträge und diskutierte notwendige Anpassungen am bestehenden Förderreglement.

### Naturschutz

Die Umweltkommission fällte im Berichtsjahr vier Beschlüsse bezüglich Natur- und Landschaftsinventarobjekten (Konzept Kirchenpark, Pflege- und Ersatzmassnahmen, Entlassung aus dem Inventar). Beim Ersatz von inventarisierten Bäumen wurden jeweils standortgerechte, einheimische Baumarten gefordert. Es wurden Massnahmen zur Entschuldung des Naturzentrums Pfäffikersee diskutiert und zuhänden des Stadtrats das Vorgehen inklusive der Kreditbewilligung bei der anstehenden Revision des Natur- und Landschaftsinventars sowie der Verlängerung des Vernetzungsprojekts bis 2025 beschlossen und zu einem parlamentarischen Vorstoss Stellung genommen.

*Heinrich Vettiger  
Präsident Umweltkommission*

## 5.2 | Geschäftsstatistik

### Sitzungen und behandelte Geschäfte

Bereich	2023
Sitzungen	6
Parlamentsgeschäfte	2
Sachgeschäfte	11
Mitberichte	0
Aussprachen zur Meinungsbildung	2
Diverses	1
<b>Total Geschäfte</b>	<b>16</b>





Blick in Richtung Schönau und Pfäferssee



## 6.1 | Bericht des Präsidenten

Die Werkkommission ist als dem Stadtrat unterstellte Kommission das strategische Führungsorgan der Stadtwerke. Sie erarbeitet unter anderem, gestützt auf die rechtlichen Rahmenbedingungen sowie die energie- und finanzpolitischen Vorgaben des Stadtrats, die Eignerstrategie und die Unternehmensstrategie für die Stadtwerke. Im Weiteren ist die Werkkommission zuständig für die Ausarbeitung des Masterplans Verteilnetz Strom sowie die generellen Gas- und Wasserversorgungsprojekte. Zuhanden des Stadtrats werden Gebühren für Strom, Gas und Wasser, Erlasse von Verordnungen und Allgemeinen Geschäftsbedingungen erarbeitet.

### Geschäfte

Die Werkkommission befasste sich 2023 vertieft mit der Gaspreisentwicklung. Aufgrund der sinkenden Grosshandelspreise für Gas erfolgte eine unterjährige Tarifierpassung, welche Mitte Jahr vollzogen wurde. Die steigenden Strompreise veranlassten die Kommission, auch die Beschaffungsstrategie zu

überprüfen, wobei eine Anpassung des Beschaffungsmodus erfolgte. Die im Vorjahr intensiv überarbeitete Risikostrategie wurde verabschiedet. Die wichtigen gesetzlichen Grundlagen Strom- und Gasversorgungsverordnung wurden erarbeitet und zuhanden von Stadtrat respektive Parlament verabschiedet. Mehrere Kreditanträge wurden bewilligt, unter anderem der Kredit Sanierung Reservoir Balm als Parlamentsgeschäft.

### Parlamentarische Vorstösse

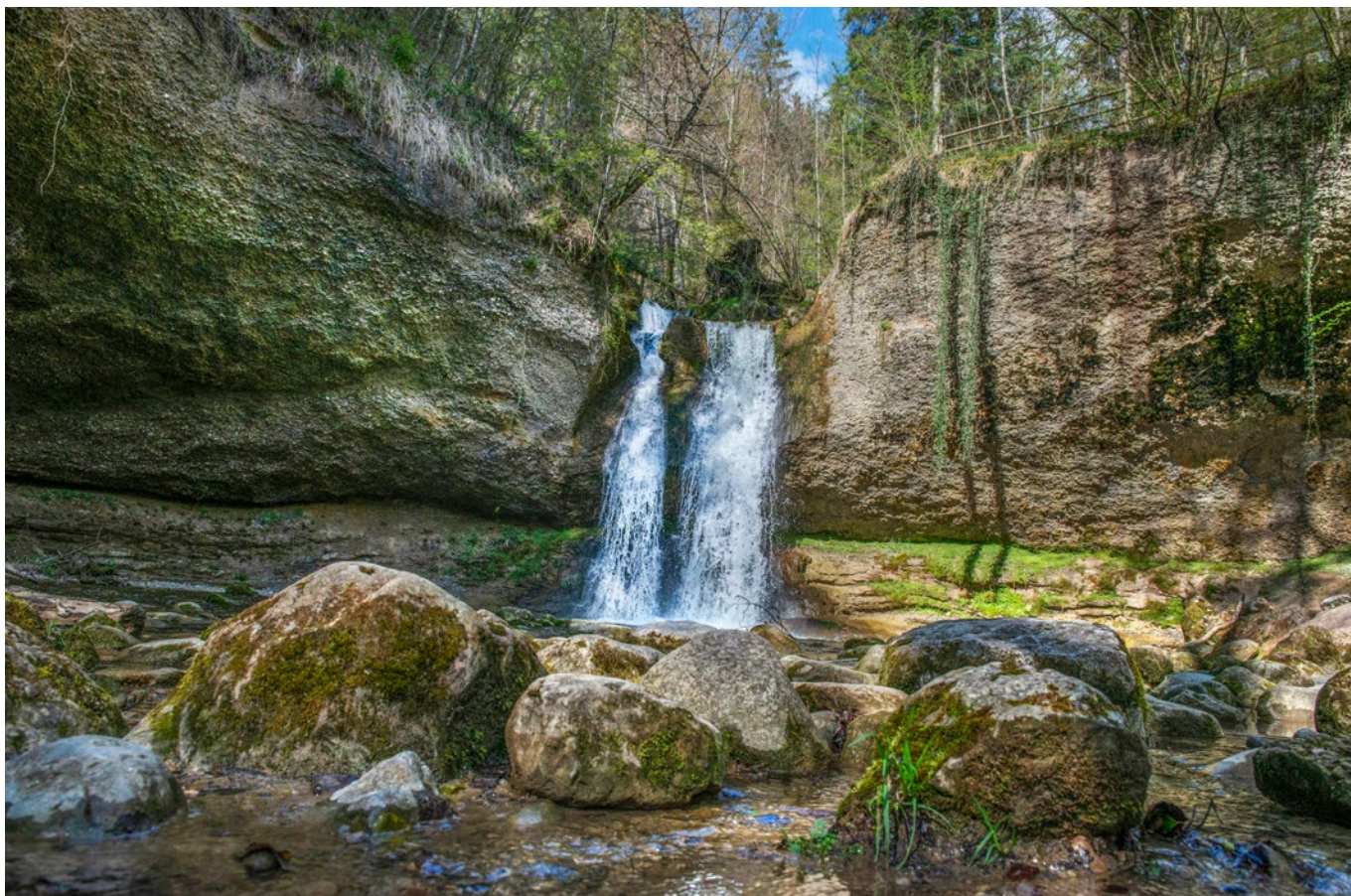
Die Werkkommission befasste sich mit zwei Anfragen aus dem Parlament. Eine Anfrage betraf die Gasqualität respektive die Erhöhung von Biogas im Standardgasmix sowie die Herkunft des angebotenen Biogases. Eine weitere Anfrage betraf den 2022 angekündigten Energiepreisanstieg.

*Heinrich Vettiger  
Präsident Werkkommission*

## 6.2 | Geschäftsstatistik

### Sitzungen und behandelte Geschäfte

Bereich	2023
Sitzungen	9
Kreditbewilligungen	11
Kredit-/Bauabrechnungen	7
Sonstige Sachgeschäfte	21
Parlamentsgeschäfte	2
Aussprachen zur Meinungsfindung	2
<b>Total Geschäfte</b>	<b>43</b>



Kemptner Tobel

## 7.1 | Ressort Präsidiales, Entwicklung + Kultur

### Stellenplan Stadtverwaltung

Stichtag 1.1.2023

Bereiche	Soll *	Stellenplan bisher	Anzahl Mitarbeitende
Präsidiales + Entwicklung inkl. Parlament	16,90	16,90	22
Geschäftsbereich Sicherheit, Sport + Kultur	58,85	57,95	84
Geschäftsbereich Finanzen + Immobilien	63,70	63,20	108
Geschäftsbereich Alter, Soziales + Umwelt	211,10	208,30	265
Geschäftsbereich Bildung + Jugend	8,70	8,80	10
Geschäftsbereich Bau + Infrastruktur	43,00	35,20	49
Stadtwerke	46,60	44,10	43
Reserve	0,15	0,15	
<b>Stellenplan Total</b>	<b>448,70</b>	<b>434,60</b>	<b>581</b>

\* Die Soll-Zahlen sind die vom Stadtrat bewilligten Stellen.

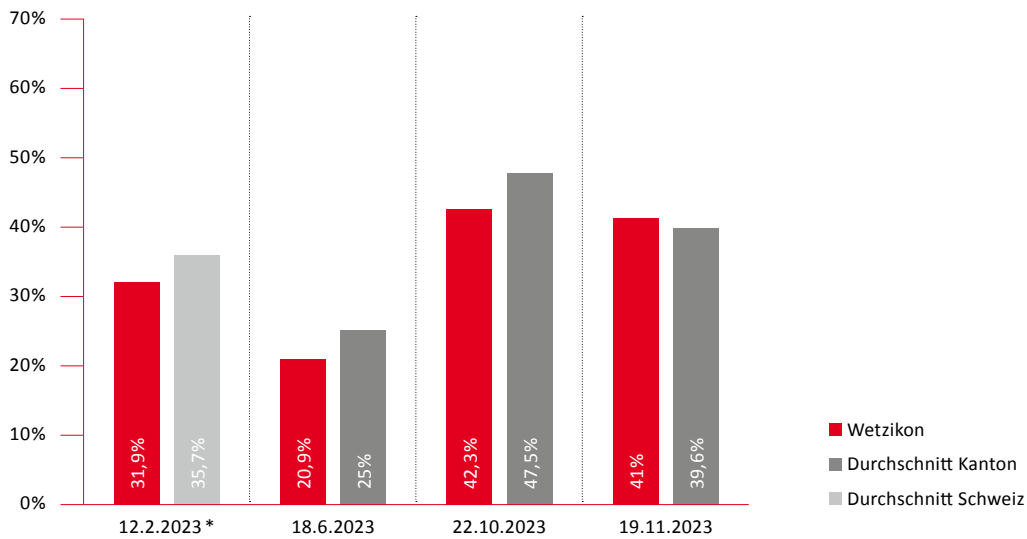
### Stimmberechtigte

Ende Jahr	2021	2022	2023
Total Stimmberechtigte	15'238	15'452	15'371
Männer	7373	7448	7409
Frauen	7865	8004	7962

### Urnenabstimmungen und -wahlen

Bereich	2021	2022	2023
Eidgenössische Abstimmungen/Wahlen	13	11	4
Kantonale Abstimmungen/Wahlen	7	9	5
Bezirkswahlen	1	0	1
Gemeinde- und Stadtabstimmungen/-wahlen	5	7	6
<b>Total Geschäfte</b>	<b>26</b>	<b>27</b>	<b>16</b>

## Stimmbeteiligung an Abstimmungen und Wahlen



\* Am 12. Februar 2023 kamen keine kantonalen Vorlagen zur Abstimmung, daher eidgenössische Abstimmung als Referenz.

## Friedensrichteramt | Geschäftsstatistik

Bereich	2021	2022	2023
Klagen aus Vorjahr	12	17	18
Eingegangene Klagen	98	91	122
Erledigte Klagen	93	91	113
– davon mit Klagebewilligung	33	31	37
– davon ohne Klagebewilligung	60	60	76
«Erfolgs»-Quote	64,5%	66%	67%



## Übersicht über die Fördertätigkeit der Stadt Wetzikon

alle Beiträge in Schweizer Franken

### Leistungsvereinbarte Betriebs- und Projektbeiträge

Betriebe   Projekte	Betrag	Betriebe   Projekte	Betrag
Museumsverein	175'000.–	Madrigalchor	4000.–
Kulturplatz	10'000.–	Kulturfabrik	17'500.–
Top Klassik Zürcher Oberland	12'500.–	Orchester Collegium Cantorum	4000.–
Kultino	4000.–	Scala	25'000.–
Theater Robeuhuse	4500.–	Garage	20'000.–
		Musikforum Wetzikon	6500.–

### Projektbeiträge Musik

Organisation	Projekt	Betrag
Trio Dacor	10-Jahr-Jubiläum	1000.–
Urban Frey	Liebeslieder	1000.–
Julian Fuchs	Produktionskostenbeitrag «Momotrope»	1500.–
Rudolf Steiner Schule ZO	Chorkonzert Oberstufe	1345.–
Orchesterverein Musica Serena	Frühlingskonzert	1500.–
Helvetia rockt	Bandworkshop	4000.–
Chaoszentrale Hinwil	Gastspiel	500.–
Verein Kulturfeld	Open-Air-Konzerte im Kafi Feld	3000.–
Verein Loorenfestival	Defizitbeitrag	1735.–
Manuel Oertli	Produktionskostenbeitrag CD	2500.–
Toby Trafelet	Programmbeitrag Schönau Bar	7500.–
Markus Hochuli	Fabrikkonzert	1000.–
U.S. Virtus Badolato	Öffentliches Vereinsfest	2500.–
Singkreis Wetzikon	Gastspiel Hinwil	2000.–
Orchesterverein Musica Serena	Herbstkonzert	1500.–
Jetzt singemer eis	Gastspiel	2000.–
Roger Widmer	Chorwoche ZO	2500.–
Stefan Schlegel	Gastspiel Sixties Swing	500.–
Roger Widmer	Weihnachtskonzert	2000.–
Manuel Oertli	Quartiermärt	2200.–

### Projektbeiträge Literatur/Gesellschaft

Organisation	Projekt	Betrag
camera.lit.obscura	Autorenlesungen	6000.–
Kunstschule Wetzikon	Vortragsreihe	1000.–
Hansueli Homberger	Produktionskostenbeitrag «Die Sicherung»	2000.–
Helen Bisang	Zyklus Zukunftsfragen	2000.–
Hansueli Homberger	Recherchebeitrag «Lied von Osangu»	2500.–

### Projektbeiträge Film, Kleinkunst, Comedy und Interkultur

Organisation	Projekt	Betrag
Stadtgarten Färberwiese	Kino Open Air	1390.–

### Projektbeiträge Bildende Kunst inkl. Interdisziplinäre, Publikationen und Ankäufe

Organisation	Projekt	Betrag
Marlies Kataya	Ankauf «Mischwesen»	3500.–
Lukas Salzmann, Werner Casty	Atelieraufenthalt Genua	7500.–
Thierry Perriard, Werner Casty	Gruppenausstellung Zeughausareal	2000.–
ArtTour	Oberländer Kunstschau	9000.–
Marlies Kataya	Einzelausstellung Villa Grunholzer	1100.–
Verein S*kein	Einzelausstellung «A heavy, heavy duty»	3000.–
Cécile Marti	Konzertinstallation	2500.–
Verein Lokalkunst	Gruppenausstellung	700.–

### Projektbeiträge Literatur/Gesellschaft

Organisation	Projekt	Betrag
Theaterfabrik Esther Nydegger	Jugendtheaterprojekt	7000.–
Verein Youkali, Valea Völcker	Produktionskostenbeitrag «Bitte keine Rosen»	5000.–
Colonia Libera Italiana	Teatro della Compagnia Cuori e attori	500.–
Kira van Eijdsden	Spark23	4000.–
Verein Kulturfeld	Open Air Kafi Feld (Theater)	1000.–
Maxim Theater Zürich	Gastspiel	3000.–
Ensemble zapzarap	Produktionskostenbeitrag «Wunderübung»	7500.–
Theater Dampf	Gastspiel im Scala	600.–

### Spezifische Förderinstrumente

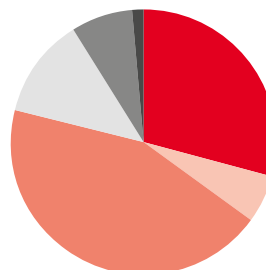
Organisation	Projekt	Betrag
Kulturfabrik	Zukunftsprozess	12'500.–
Zentrum für Improvisiertes Theater (ZIMT)	Raummiere	200.–
Eliane Bernhard	Transport Skulpturen	230.–

### Einmaliges Förderprojekt

Organisation	Projekt	Betrag
250 Jahre Hans Georg Nägeli	Veranstaltungsreihe	100'000.–

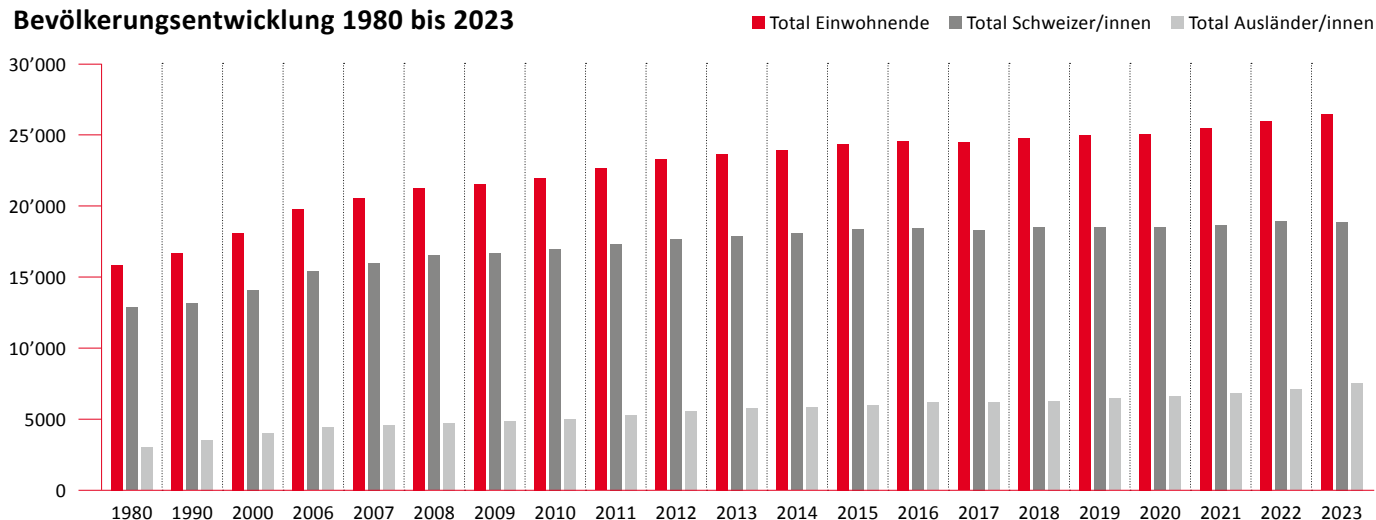
### Verteilung Förderbeiträge 2023

■ Musik	116'280.–	■ Performative Künste	48'600.–
■ Literatur	23'500.–	■ Bildende Kunst	29'300.–
■ Kulturerbe	175'000.–	■ Film, Kleinkunst, Comedy und Interkultur	5390.–



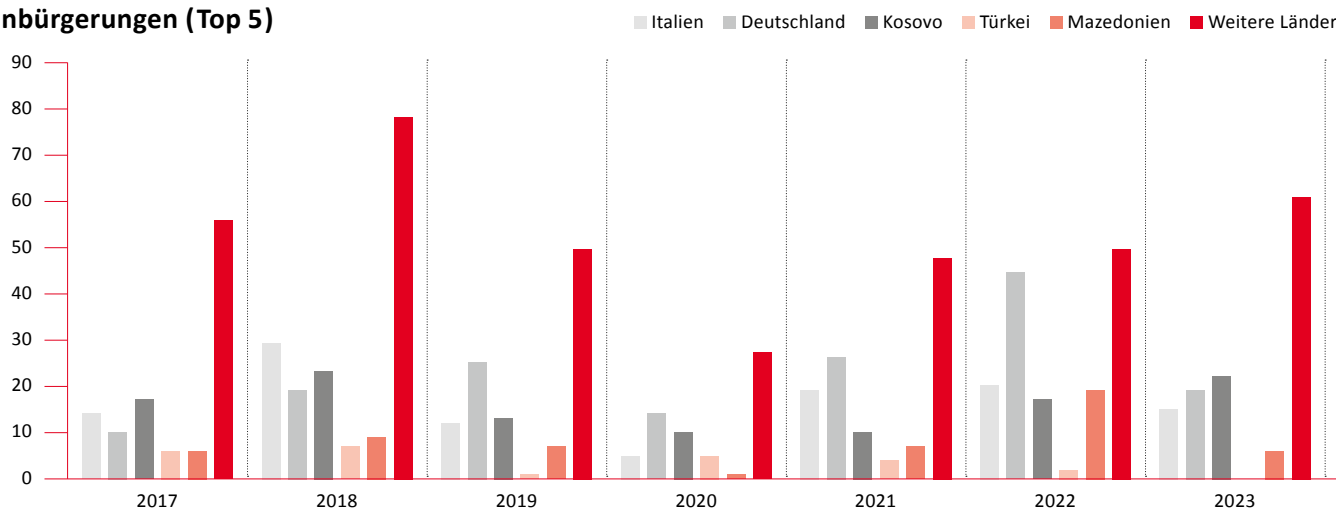
## 7.2 | Ressort Sicherheit + Sport

### Bevölkerungsentwicklung 1980 bis 2023



Jahr	1980	1990	2000	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Einwohnende	15'859	16'696	18'079	19'803	20'542	21'276	21'532	21'984	22'636	23'254	23'659	23'887	24'373	24'564	24'452	24'764	24'985	25'038	25'451	25'989	26'421
Schweizer/innen	12'854	13'140	14'098	15'396	15'984	16'529	16'666	16'954	17'322	17'686	17'898	18'073	18'360	18'400	18'290	18'490	18'518	18'455	18'649	18'910	18'887
Ausländer/innen	3005	3556	3981	4407	4558	4747	4866	5030	5314	5568	5761	5814	6013	6164	6162	6274	6469	6583	6802	7079	7534

### Einbürgerungen (Top 5)



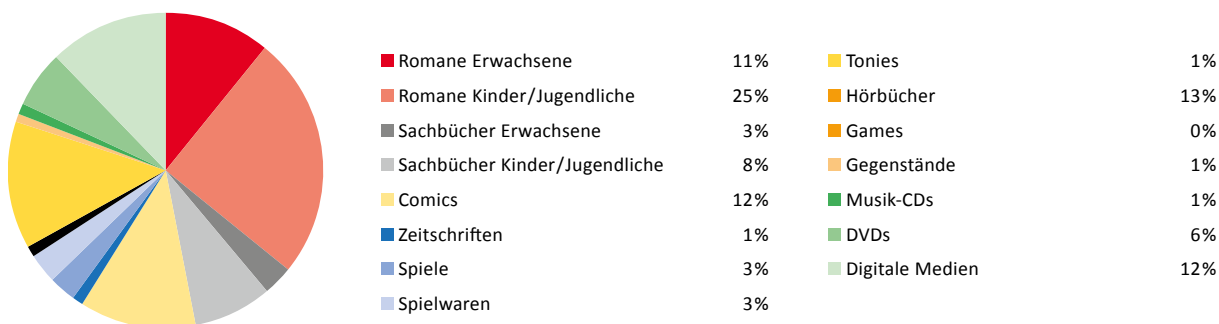
	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Italien	14	29	12	5	19	20	15
Deutschland	10	19	25	14	26	44	19
Kosovo	17	23	13	10	10	17	22
Türkei	6	7	1	5	4	2	0
Nordmazedonien	6	9	7	1	7	19	6
Weitere Länder	55	77	49	27	47	49	60
<b>Total</b>	<b>108</b>	<b>164</b>	<b>107</b>	<b>62</b>	<b>113</b>	<b>151</b>	<b>122</b>

### Regionalbibliothek Wetzikon

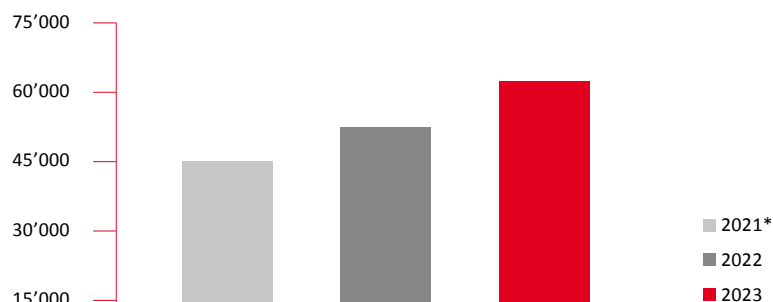
Bereich	2021		2022		2023	
	Bestand	Ausleihe	Bestand	Ausleihe	Bestand	Ausleihe
Romane Erwachsene	6368	19'953	6440	20'343	5844	20'107
Romane Kinder/Jugendliche	7378	39'753	7607	44'378	7689	47'091
Sachbücher Erwachsene	2422	6721	2555	6126	2612	5579
Sachbücher Kinder/Jugendliche	2633	13'820	2670	14'328	2638	15'322
Comics	1604	17'146	1725	21'136	1815	22'139
Zeitschriften	593	2155	509	2298	408	2331
Spiele	650	5577	653	6110	717	6347
Spielwaren	337	3172	330	4131	355	5041
Tonies *					100	1618
Hörbücher	280	22'154	2886	24'022	2936	24'522
Games *					63	534
Gegenstände *					107	898
Musik-CDs	880	2046	774	1883	756	1831
DVDs	2333	12'958	2218	11'539	2107	11'572
Digitale Medien	0	21'676	0	20'657	0	22'726
<b>Total</b>	<b>28'078</b>	<b>167'131</b>	<b>28'367</b>	<b>176'951</b>	<b>28'147</b>	<b>187'658</b>

\* Erst 2023 eingeführt

### Regionalbibliothek Wetzikon | Ausleihen 2023



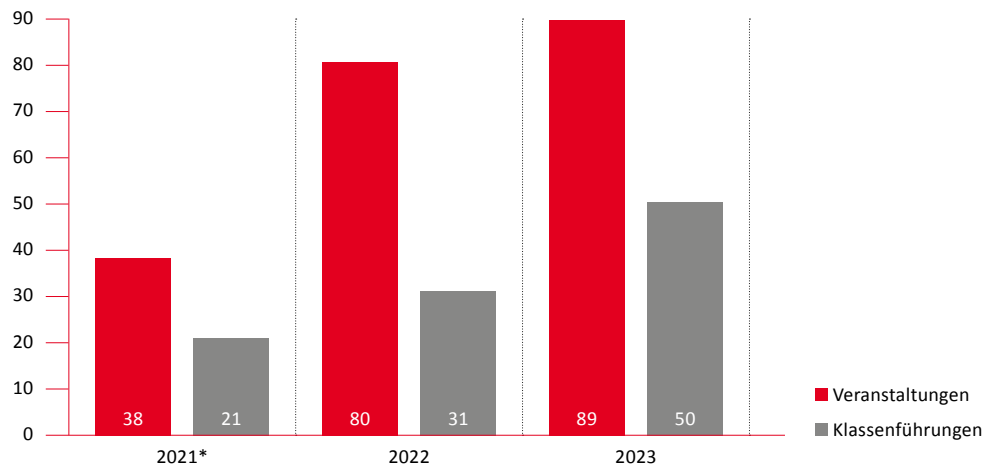
### Regionalbibliothek Wetzikon | Anzahl Besucherinnen und Besucher



\* Die Zahlen 2021 sind aufgrund der Covid-19-Pandemie deutlich tiefer als in den folgenden zwei Jahren.



### Regionalbibliothek Wetzikon | Events



\* Die Zahlen 2021 sind aufgrund der Covid-19-Pandemie deutlich tiefer als in den folgenden zwei Jahren.

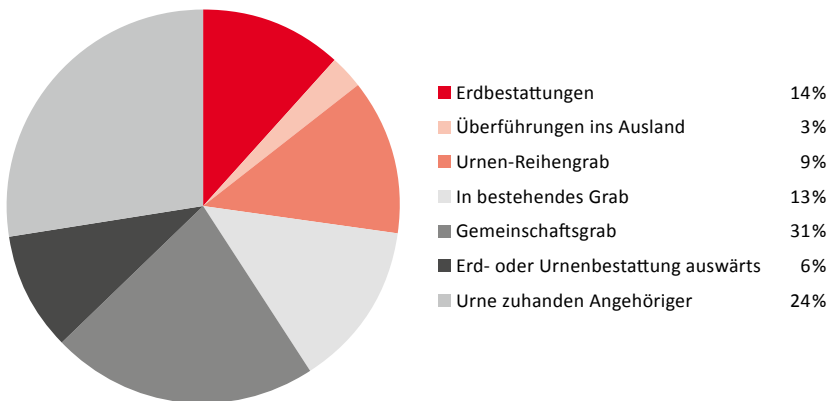
### Zivilstandswesen | Statistik

	Geburten	Todesfälle	Anerkennungen	Eheschliessungen	Eingetragene Partnerschaften/ Ehe für alle	Ehevorbereitungs- und Partnerschaftsvorverfahren	Namenserklärungen	Geschlechtsänderungen	Gerichts- und Verwaltungsentscheide (Scheidungen, Einbürgerungen usw.) und Auslandergebnisse	Person ausl. Staatsangehörige (Neuaufnahmen, Berichtigungen usw.)	Amtliche Dokumente
2021	896	480	128	174	0	226	42	0	432	506	5234
2022	785	520	78	180	6	230	36	7	420	432	6896
2023	692	504	122	164	3	214	38	5	414	430	4016

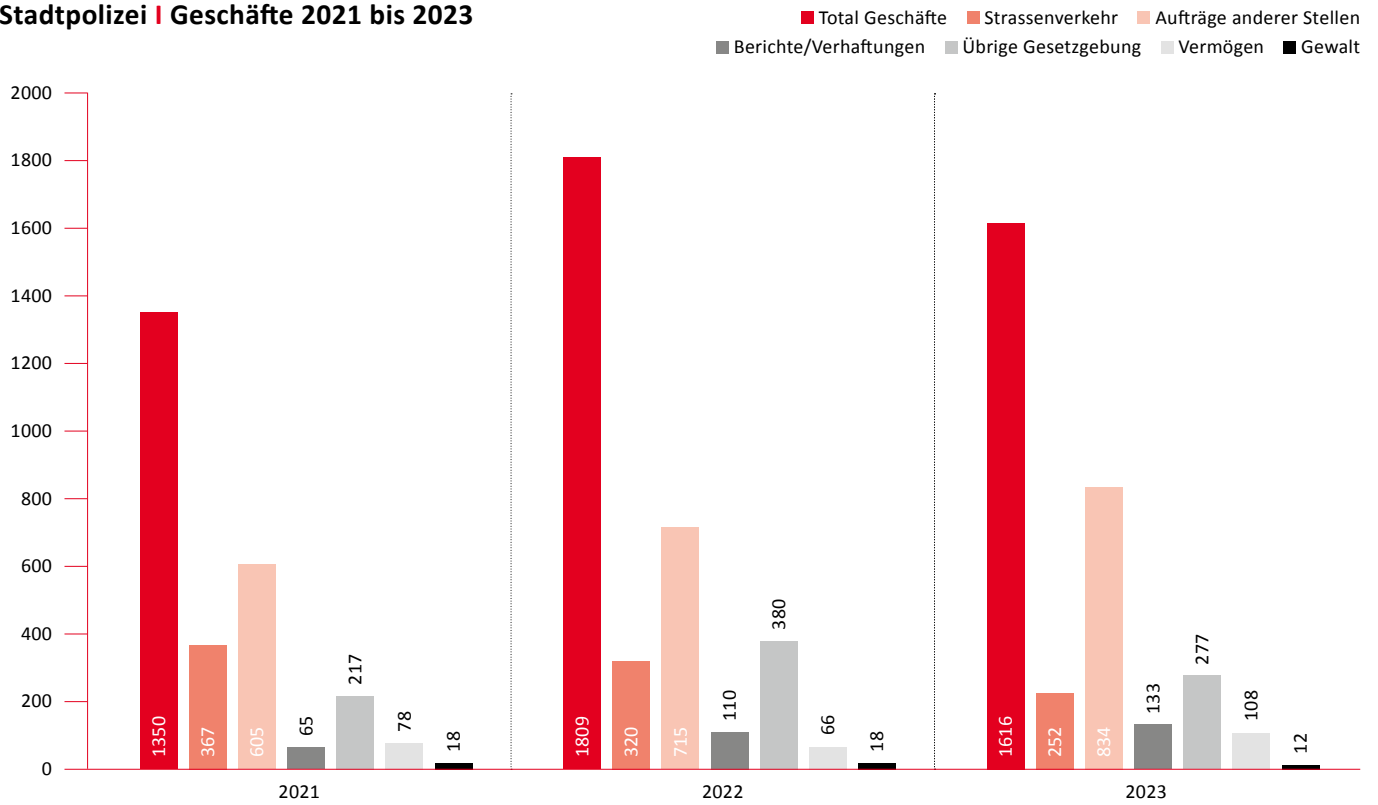
**Bestattungswesen | Todesfälle**



**Bestattungswesen | Bestattungsarten**



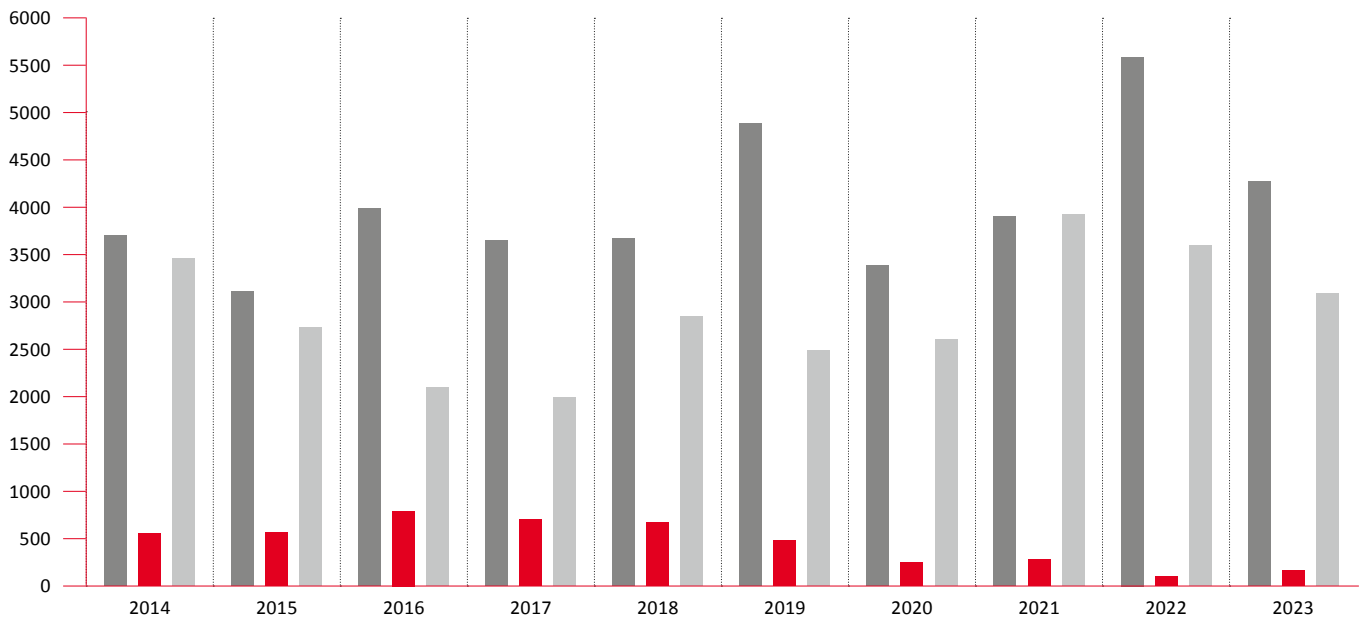
Stadtpolizei | Geschäfte 2021 bis 2023



	Total Geschäfte	Strassenverkehr	Aufträge anderer Stellen	Berichte/Verhaftungen	Übrige Gesetzgebung	Vermögen	Gewalt
2021	1350	367	605	65	217	78	18
2022	1609	320	715	110	380	66	18
2023	1616	252	834	133	277	108	12

Stadtpolizei | Bussen 2014 bis 2023

■ Ordnungsbussen ■ Davon Privatanzeigen ■ Geschwindigkeitsbussen

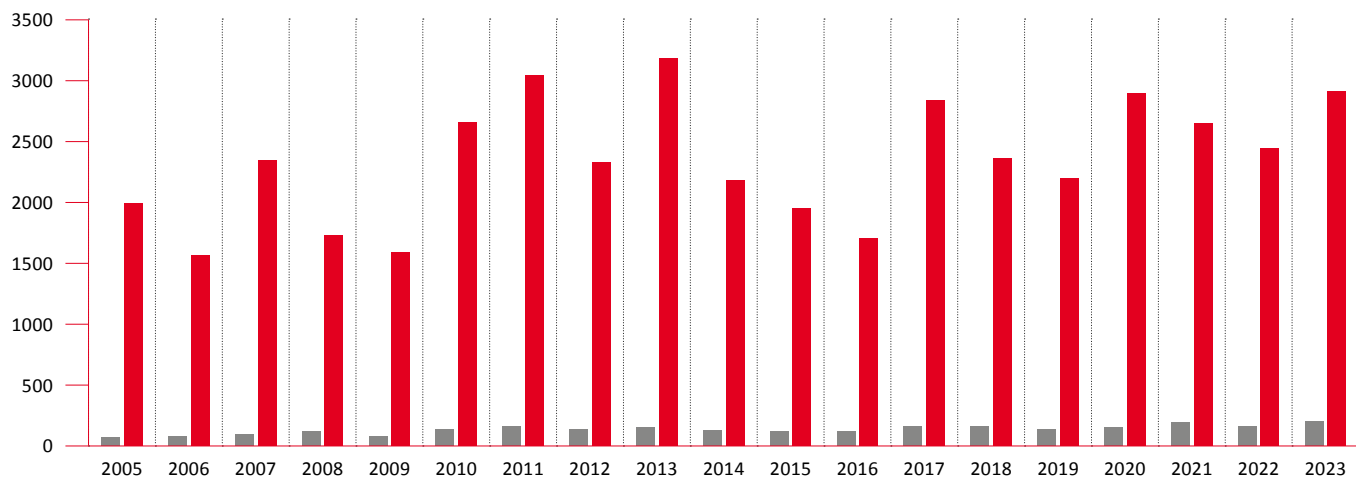


Ordnungsbussen	3705	3114	3991	3653	3670	4898	3389	3919	5588	4272
Davon Privatanzeigen	560	562	801	707	675	480	251	285	105	160
Geschwindigkeitsbussen	3458	2733	2102	1996	2852	2494	2603	3934	3600	3090



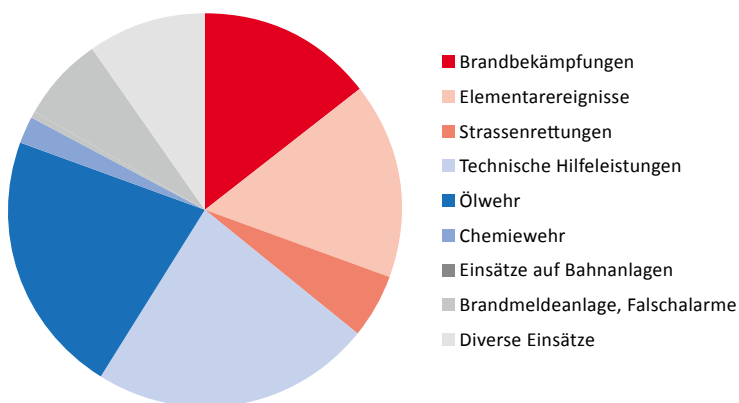
Feuerwehr | Einsatzstatistik 2005 bis 2023

■ Einsätze pro Jahr ■ Einsatzstunden pro Jahr

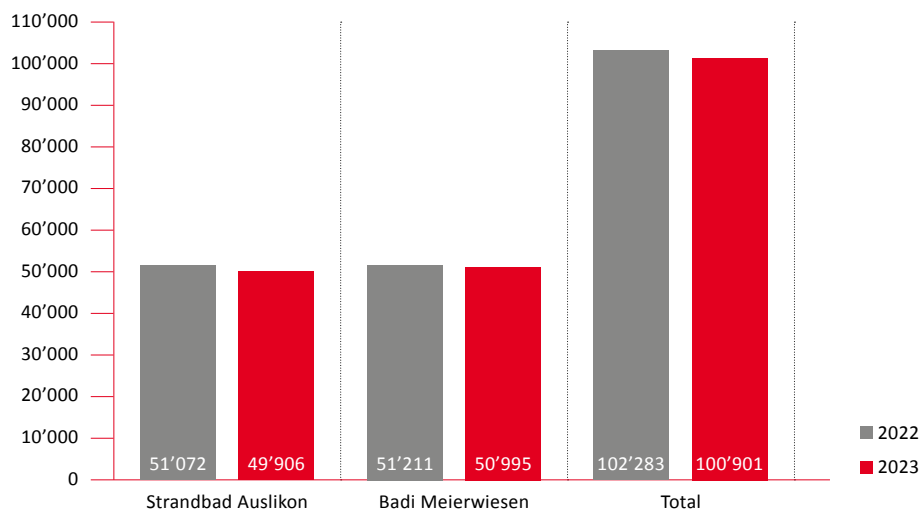


Einsätze pro Jahr	72	82	93	116	82	132	162	137	149	125	123	120	163	164	136	154	194	158	198
Einsatzstunden pro Jahr	1991	1561	2384	1731	1593	2654	3046	2330	3184	2181	1950	1707	2840	2363	2196	2899	2652	2443	2913

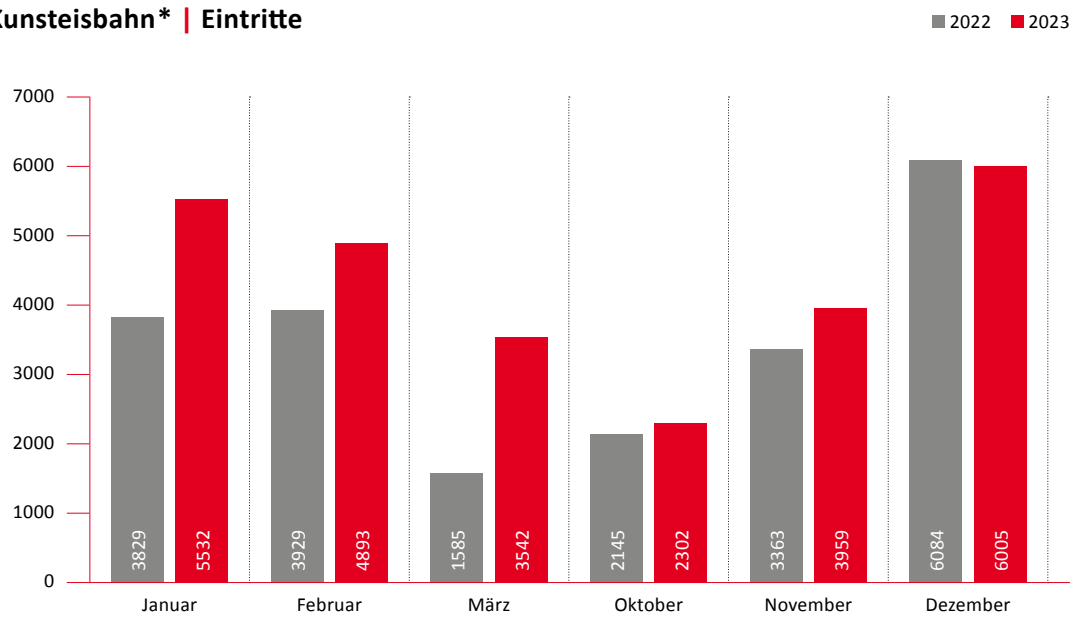
Feuerwehr | Einsätze 2023



### Strandbad Auslikon und Badi Meierwiesen | Eintritte



### Kunsteisbahn\* | Eintritte



\* Die Kunsteisbahn ist nur während dieser Monate geöffnet.

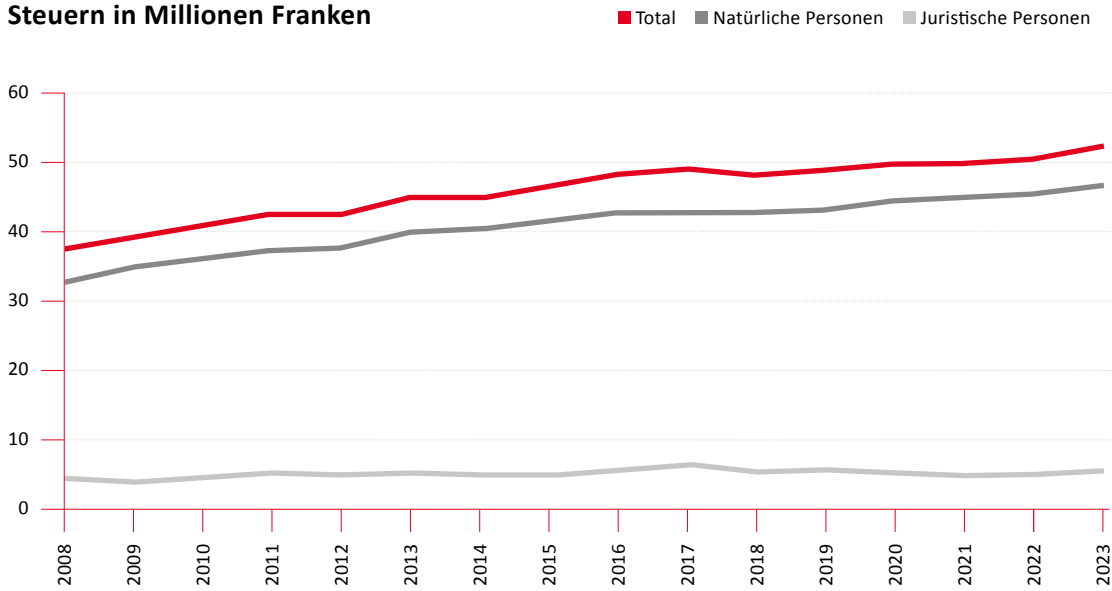
## 7.3 | Ressort Finanzen + Immobilien

### Steuerstatistik

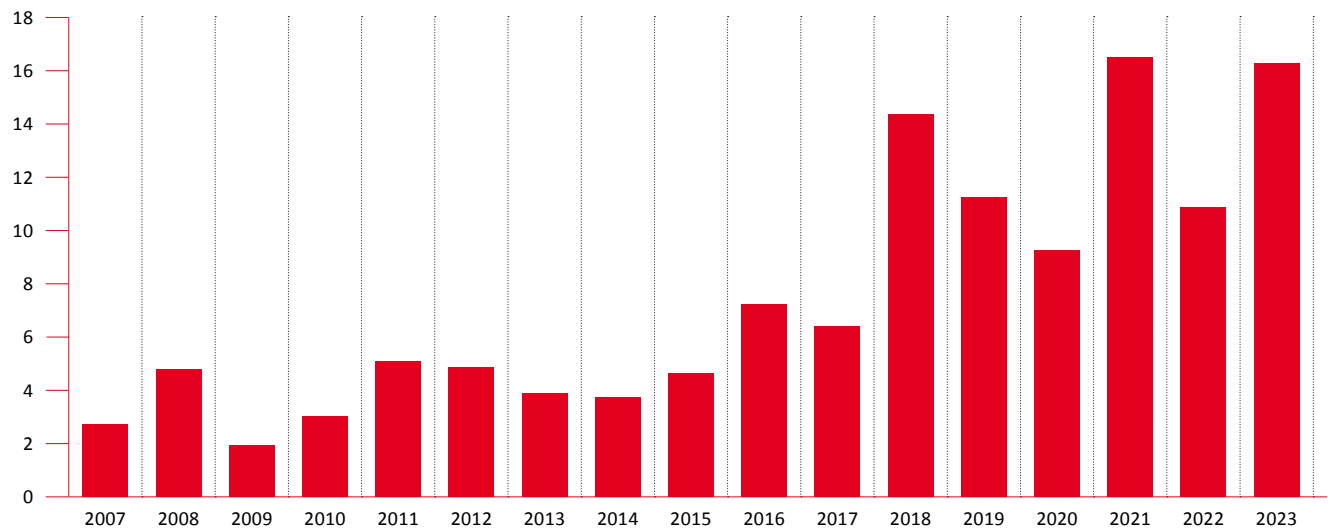
Steuern	Einfache Staatssteuer	Einfache Staatssteuer	Einfache Staatssteuer
Rechnungsjahr	Total	natürliche Personen	juristische Personen
2008	Fr. 37'417'643.–	Fr. 33'002'864.–	Fr. 4'414'779.–
2009	Fr. 38'884'778.–	Fr. 34'970'984.–	Fr. 3'913'794.–
2010	Fr. 40'725'355.–	Fr. 36'118'149.–	Fr. 4'607'206.–
2011	Fr. 42'484'105.–	Fr. 37'406'305.–	Fr. 5'077'800.–
2012 *	Fr. 42'511'041.–	Fr. 37'717'059.–	Fr. 4'793'982.–
2013	Fr. 45'148'106.–	Fr. 40'054'760.–	Fr. 5'093'346.–
2014	Fr. 45'220'538.–	Fr. 40'415'516.–	Fr. 4'805'022.–
2015	Fr. 46'593'451.–	Fr. 41'752'560.–	Fr. 4'840'891.–
2016	Fr. 48'236'746.–	Fr. 42'833'141.–	Fr. 5'403'605.–
2017	Fr. 49'161'318.–	Fr. 42'836'013.–	Fr. 6'325'305.–
2018	Fr. 48'157'098.–	Fr. 42'777'317.–	Fr. 5'379'781.–
2019	Fr. 48'802'105.–	Fr. 43'123'449.–	Fr. 5'678'656.–
2020	Fr. 49'825'806.–	Fr. 44'518'008.–	Fr. 5'307'798.–
2021	Fr. 49'871'304.–	Fr. 45'025'052.–	Fr. 4'846'252.–
<b>2022</b>	<b>Fr. 50'421'721.–</b>	<b>Fr. 45'403'475.–</b>	<b>Fr. 5'018'246.–</b>
<b>2023</b>	<b>Fr. 51'694'736.–</b>	<b>Fr. 46'343'799.–</b>	<b>Fr. 5'350'937.–</b>
<b>Zunahme 2022/2023</b>	<b>Fr. 1'273'015.–</b>	<b>Fr. 940'324.–</b>	<b>Fr. 332'691.–</b>

\* 2012: Ausgleich kalte Progression

### Steuern in Millionen Franken



### Einnahmen Grundstücksgewinnsteuern in Millionen Franken



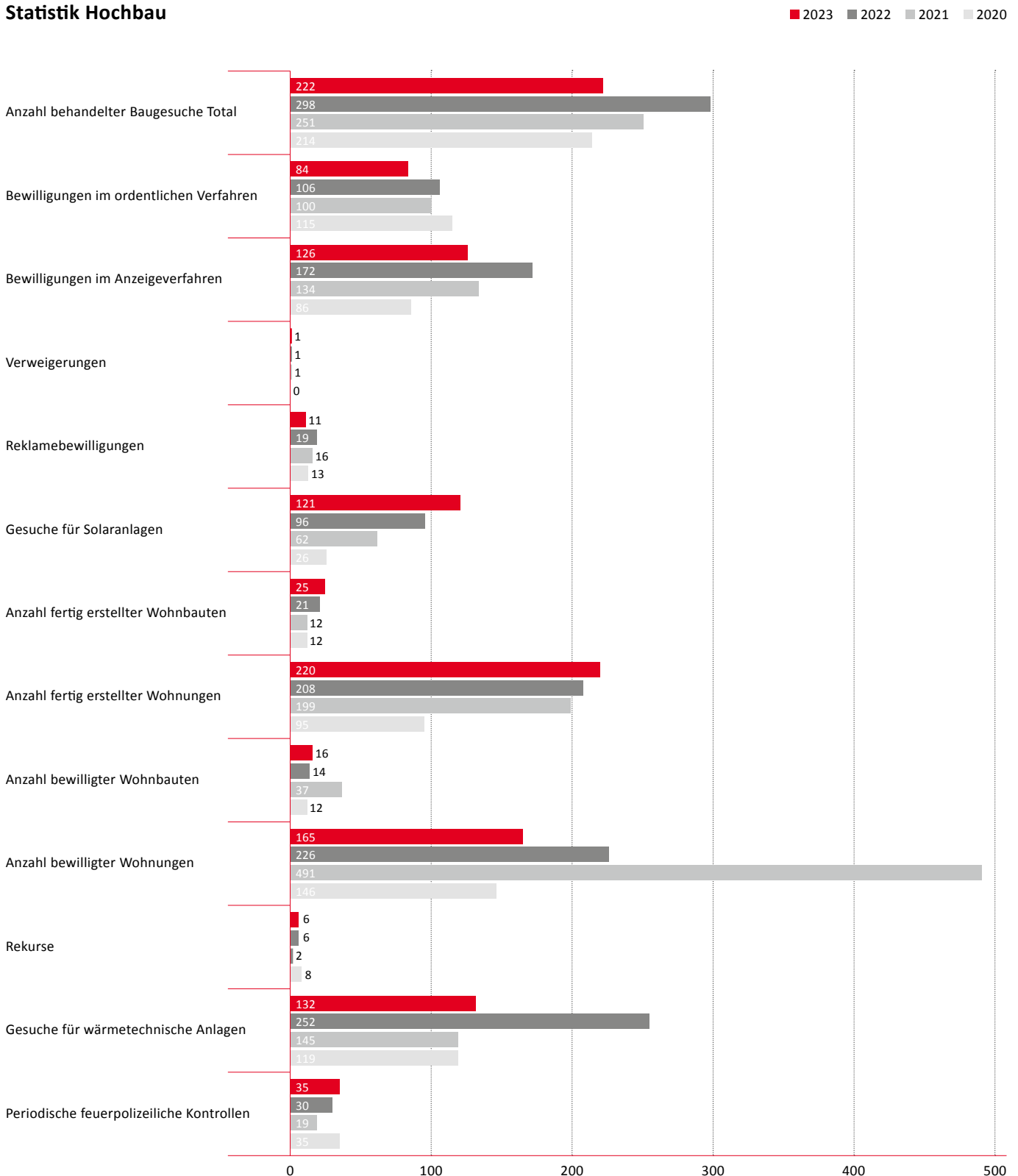




Brunnen bei der katholischen Kirche

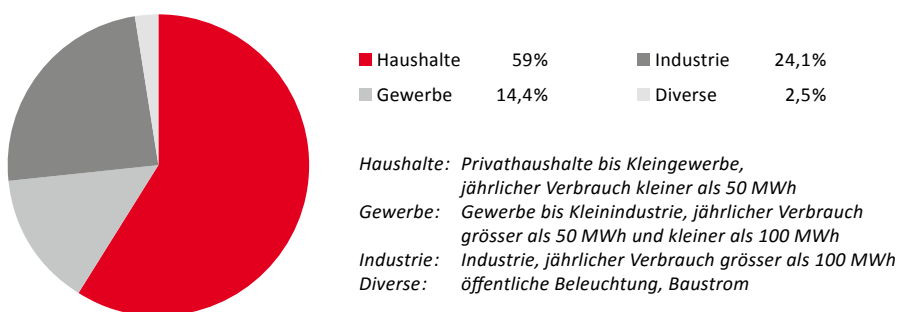
## 7.4 | Ressort Hochbau + Planung

### Statistik Hochbau

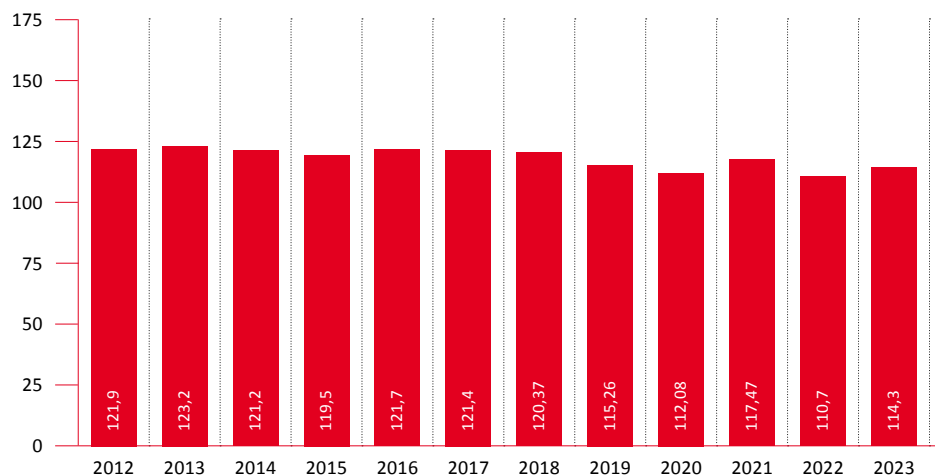


## 7.5 | Ressort Tiefbau, Umwelt + Energie

### Stadtwerke | Absatz Strom nach Kundensegment



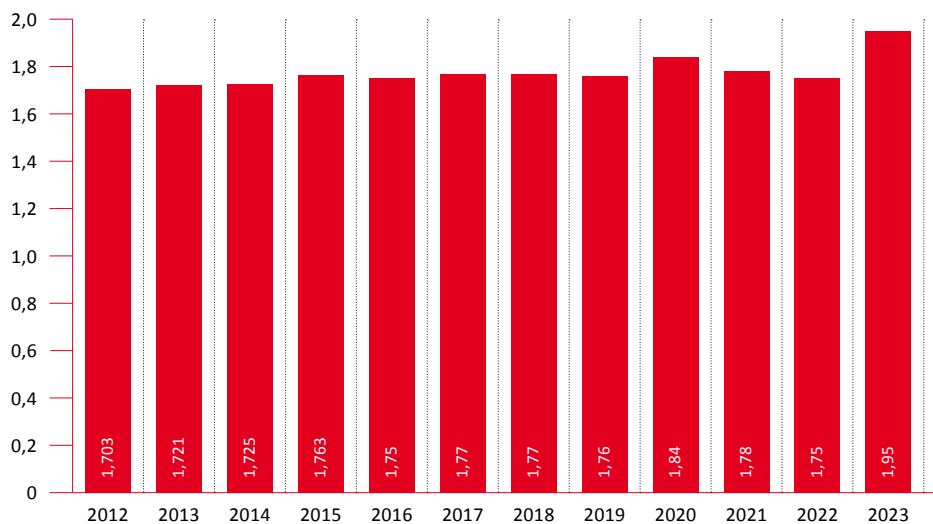
### Stadtwerke | Absatz Stromnetz in Gigawattstunden



#### Entwicklung 2023

Der ausgewiesene Stromabsatz weist eine Zunahme um 3,3% gegenüber Vorjahr aus, was auf eine Verschiebung bzw. Verlängerung der Abrechnungsperiode zurückzuführen ist. Die Regulierungsbehörde sieht eine Hochrechnung des Verbrauchs bis 31. Dezember vor, falls das Ablesedatum nicht exakt mit dem Ende des Tarifjahrs übereinstimmt. Um dieser Forderung, auch seitens unserer Kundschaft, nachzukommen, wurde die Ermittlung des Jahresbedarfs erstmalig und einmalig angepasst. Dieser einmalige Effekt verfälscht den Jahresvergleich entsprechend. Mit Einführung der Smart-Meter würde eine periodische Verschiebung ebenso eintreten, jedoch phasenweise im Versorgungsgebiet bis 2027.

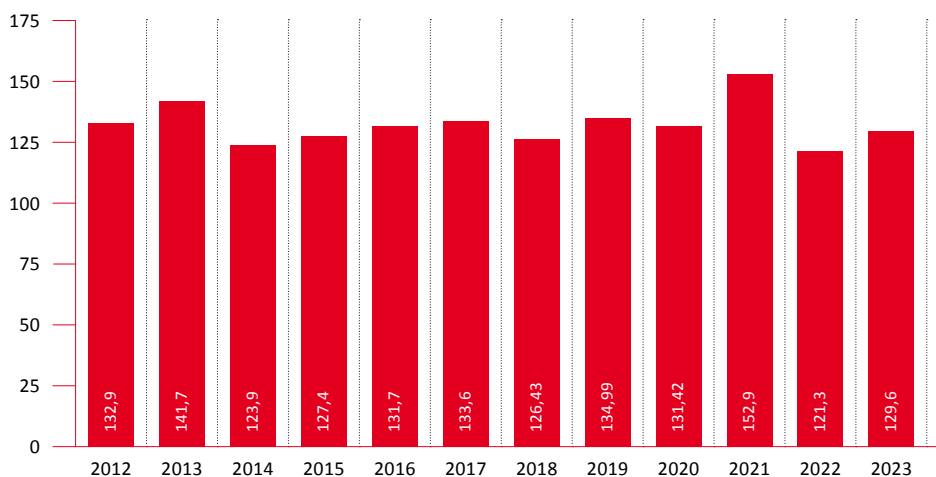
## Stadtwerke | Absatz Wasser in Millionen Kubikmeter



### Entwicklung 2023

Der ausgewiesene Wasserabsatz weist eine Zunahme um 11,4% gegenüber Vorjahr aus, was auf eine Verschiebung bzw. Verlängerung der Abrechnungsperiode zurückzuführen ist. Dieser einmalige Effekt verfälscht wie beim Strom auch beim Wasser den Jahresvergleich durch die gleichzeitige Ablesung aller Medien.

## Stadtwerke | Absatz Erdgas in Gigawattstunden



### Entwicklung 2023

Der ausgewiesene Gasabsatz weist eine Zunahme um 6,8% gegenüber Vorjahr aus, was auf eine Verschiebung bzw. Verlängerung der Abrechnungsperiode zurückzuführen ist. Dieser einmalige Effekt verfälscht wie beim Strom auch beim Gas den Jahresvergleich durch die gleichzeitige Ablesung aller Medien.



## Umwelt | Übersicht geförderte energetische Massnahmen aus Rahmenkredit 2020 bis 2024

	Wärmedämmungen Gebäude		Energetische Gebäudesanierungen		Erneuerbare Wärmeerzeugungen		Photovoltaik-anlagen		Wohnungslüftung mit Wärmerückgewinnung		Total	
	Anzahl	Kosten (Fr.)	Anzahl	Kosten (Fr.)	Anzahl	Kosten (Fr.)	Anzahl	Kosten (Fr.)	Anzahl	Kosten (Fr.)	Anzahl	Kosten (Fr.)
2020	4	49'570	0	0	6	25'612	6	69'072	0	0	16	144'254
2021	5	26'855	0	0	12	84'992	32	407'380	0	0	49	519'227
2022	11	69'365	2	62'650	27	129'502	57	695'598	1	2400	98	959'515
2023	37	172'304	0	0	31	128'855	76	1'069'519	1	2400	145	1'373'078
2020–2023	57	318'094	2	62'650	76	368'961	171	2'241'569	2	4800	308	2'996'074

Wärmedämmung Gebäude: Fassade, Dach, Wand und Boden gegen Erdreich

Energetische Gebäudesanierungen: Verbesserung der GEAK-Klasse oder Minergie-Gesamtsanierung oder umfassende Gesamtsanierung mit GEAK\*

Erneuerbare Wärmeerzeugungen: Wärmepumpe oder Solarkollektoranlage oder grosse Holzfeuerung oder Anschluss an Wärmenetz

\* Gebäudeenergieausweis der Kantone

## Umwelt | Gebäudewärme: Verteilung auf die verschiedenen Energieträger

Anteil an Gesamtenergie	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021
Heizöl	27%	26%	26%	24%	23%	21%	20%
Gas	61%	60%	60%	60%	61%	61%	61%
Solarthermie	0,2%	0,2%	0,2%	0,3%	0,3%	0,3%	0,3%
Holz	4%	4%	4%	4%	4%	4%	4%
Wärmepumpen	8%	10%	10%	11%	12%	13%	14%
<b>Total</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>	<b>100%</b>

Aufgrund eines technischen Problems stehen die Zahlen 2022 erst Mitte 2024 zur Verfügung.

## Umwelt | Energieberatung für Private 2016 bis 2023

	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	Total
Beratungen	29	28	13	20	44	106	95	37	372

## Umwelt | Baumförderprogramm 2022 bis 2024 der Stadt Wetzikon

	2022	2023
Anzahl geförderte Bäume	15	12
davon Neupflanzungen im Siedlungsgebiet	7	7
davon Ersatzbäume für Landwirtschaftsbetriebe	8	5

Das Baumförderprogramm der Stadt Wetzikon ist vorerst von 2022 bis 2024 bewilligt.

Die Stadt unterstützt Pflanzungen von einheimischen Bäumen mit maximal 600 Franken.

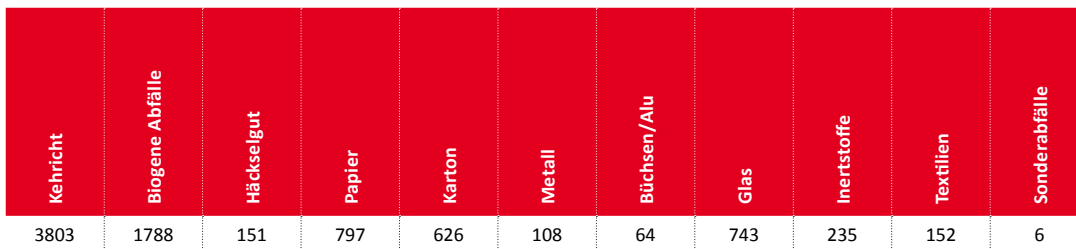
Der Baum muss mindestens zehn Jahre erhalten und gepflegt werden.

**Umwelt | Kehr- und Wertstoffmengen**

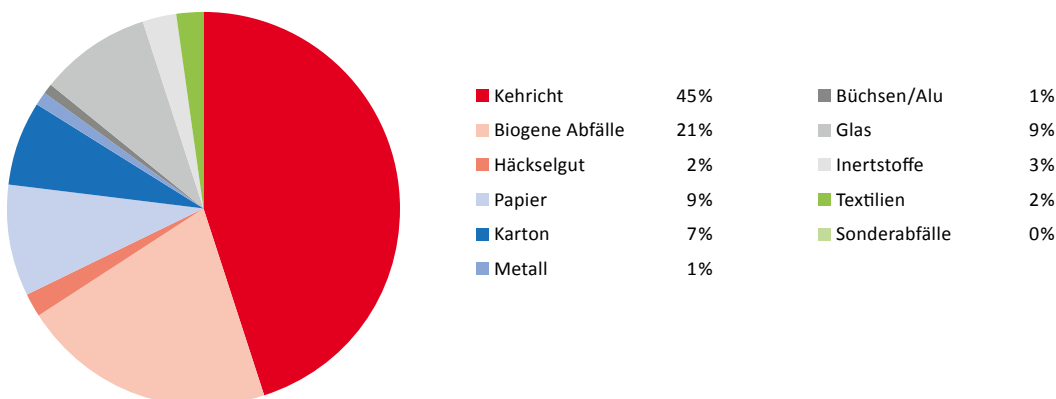
Jahr	Hauskehr		Gewerbekehr (t)	Öffentliche Abfälle (t)	Biogene Abfälle (t)	Häckselgut (t)	Papier (t)	Karton (t)	Metall (t)	Büchsen/Alu (t)	Glas (t)	Inertstoffe (t)	Textilien (t)	Sonderabfälle (t)
	Total (t)	Pro Einwohner/in (kg)												
2023	3803	146	1258	90	1788	151	797	626	108	64	743	235	152	6
2022	3749	147	1256	93	1736	150	899	639	103	61	771	210	152	5,2
2021	3849	151	1216	92	1881	210	993	668	117	62	809	230	158	6,9
2020	3800	150	1215	82	1886	170	1106	623	129	62	849	242	169	7
2019	3651	146	1245	90	1861	118	1135	536	110	58	765	199	239	7,7
2018	3190	130	1246	171	1738	183	1185	526	112	55	775	201*	192	8,6
2017	3664	149			1750	237	1273	504	124	53	822	188*		8,9
2016	3642	149			1807	226	1336	513	126	51	775	208*		8,1
2015	3576	150			1816	260	1402	506	104	59	786	222*		
2014	3560	149			1948	281	1449	488	120	51	770	230*		
2013	3581	151			1770	294	1489	478	122	51	758	267*		

\* Inertstoffe: Durch den neuen Vertrag ab Januar 2019 mit Abrechnung pro Tonne und entsprechend genauen Gewichtsangaben konnten die aus dem Volumen berechneten Mengenangaben der Vorjahre mit neuem, empirisch korrektem Umrechnungsfaktor bereinigt werden.

**Umwelt | Aufteilung nach Abfallarten 2023 (in Tonnen)**



**Umwelt | Abfallarten nach Mengen (Tonnen)**



## 7.6 | Ressort Bildung

### Bildung | Personalstatistik Schule per 15. September 2023

	Total
Regelklassenlehrpersonen Kindergarten	42
Regelklassenlehrpersonen Primar	126
Regelklassenlehrpersonen Sekundar	74
Schulleitungen	16
Fachlehrpersonen für integrative Förderung (IF)	58
Fachlehrpersonen für Deutsch als Zweitsprache (DaZ)	49
Fachlehrpersonen für Handarbeit	14
Fachlehrpersonen für Begabtenförderung	9
Therapeutinnen	14
Fachlehrpersonen Schwimmen	3
Verwaltung/Pädagogik inklusive Schulleitungsassistenz	11
Schulinformatik	3
Schulassistenzen, Schulzahnpflege, Pediculose, Bibliothekarinnen (alle Stufen)	82
Schulsozialarbeit, Sozialpädagogik, pädagogische Ergänzungspersonen (alle Stufen)	10
Aufgabenbetreuung Primar	9
Betreuung (Teamleitungen, Mitarbeitende, Fahrer/in Mahlzeiten)	45
Schülertransport	6
Freizeitkursleiter/innen	14
<b>Total Lehrpersonen</b>	<b>585</b>

### Bildung | Vollzeitseinheiten-Statistik Schule per 15. September 2023

	Total
Total Kindergartenstellen in Vollzeitseinheiten	29,39
Total Primarstellen in Vollzeitseinheiten	101,27
Total Sekundarstellen in Vollzeitseinheiten	42,05
Total Schulleitungsstellen in Vollzeitseinheiten	8,15
<b>Total Vollzeitseinheiten</b>	<b>180,86</b>

Schuljahr 2020/2021: 31 Kindergärten / 35 Unterstufe / 31 Mittelstufe / 32 Sekundarschule

Schuljahr 2021/2022: 31 Kindergärten / 37 Unterstufe / 32 Mittelstufe / 31 Sekundarschule

Schuljahr 2022/2023: 30 Kindergärten / 39 Unterstufe / 33 Mittelstufe / 32 Sekundarschule

Schuljahr 2023/2024: 30 Kindergärten / 40 Unterstufe / 34 Mittelstufe / 31 Sekundarschule

Aufgrund gestiegener Schülerzahlen, insbesondere auf der Primar- und Sekundarstufe, hat das Volksschulamt des Kantons Zürich der Schule Wetzikon gegenüber dem Vorjahr die Vollzeitseinheiten für 2023 um total 4,59 erhöht.

**Bildung | Entwicklung Stellenplan 2020 bis 2023**

	2020 (inkl. Sek)	2021 (inkl. Sek)	2022 (inkl. Sek)	2023 (inkl. Sek)
VZE* kantonal	169,25	171,8	176,27	180,86
VZE kommunal	77,75	79,98	86,11	97,64
VZE HPSW	44,48	45,18	44,8	43,82
VZE BWSZO	16,2	17,83	17,88	17,7
<b>Total</b>	<b>307,68</b>	<b>314,79</b>	<b>325,06</b>	<b>340,02</b>

\* VZE: Vollzeiteinheiten

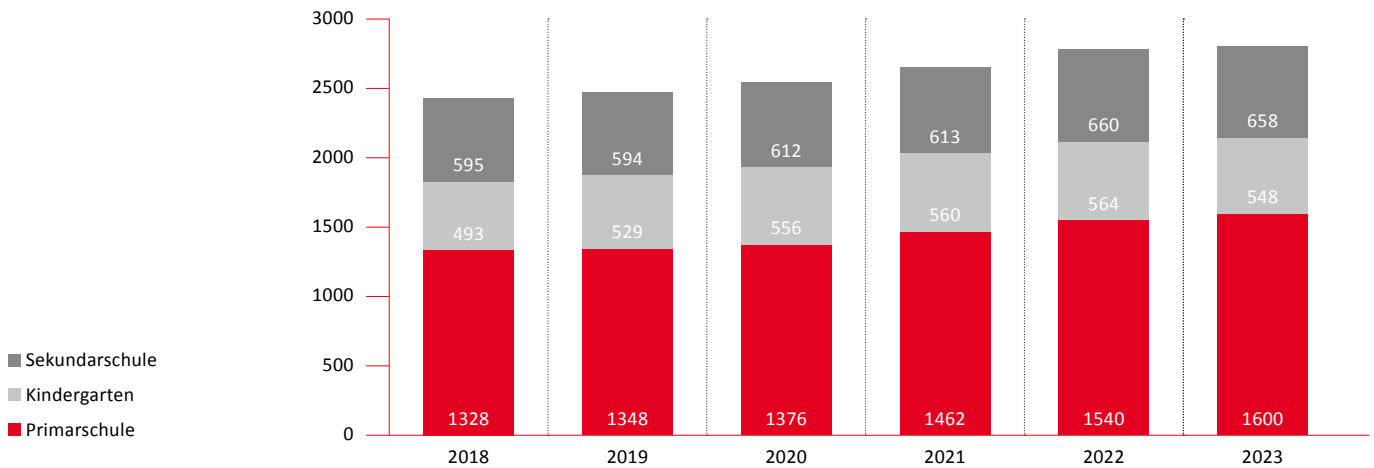
Der kommunale Stellenplan der Schule Wetzikon wurde 2023 um total 11,53 Stellen erhöht:  
 – Schulinformatik: + 80% Support in der Verwaltung und + 4% technischer Support vor Ort  
 – Ressourcenerhöhung für Fachunterricht «Deutsch als Zweitsprache DaZ» auf allen Stufen  
 – Fünf zusätzliche Praktikumsstellen zur Unterstützung der Klassenlehrpersonen  
 – Stellenplanerweiterung zur Umsetzung der neuen Projekte «Zu zweit im Kindergarten»  
 und «Einzelunterricht im Kindergarten»

**Bildung | Gesamttotal Schülerinnen und Schüler per 31. Dezember 2023**

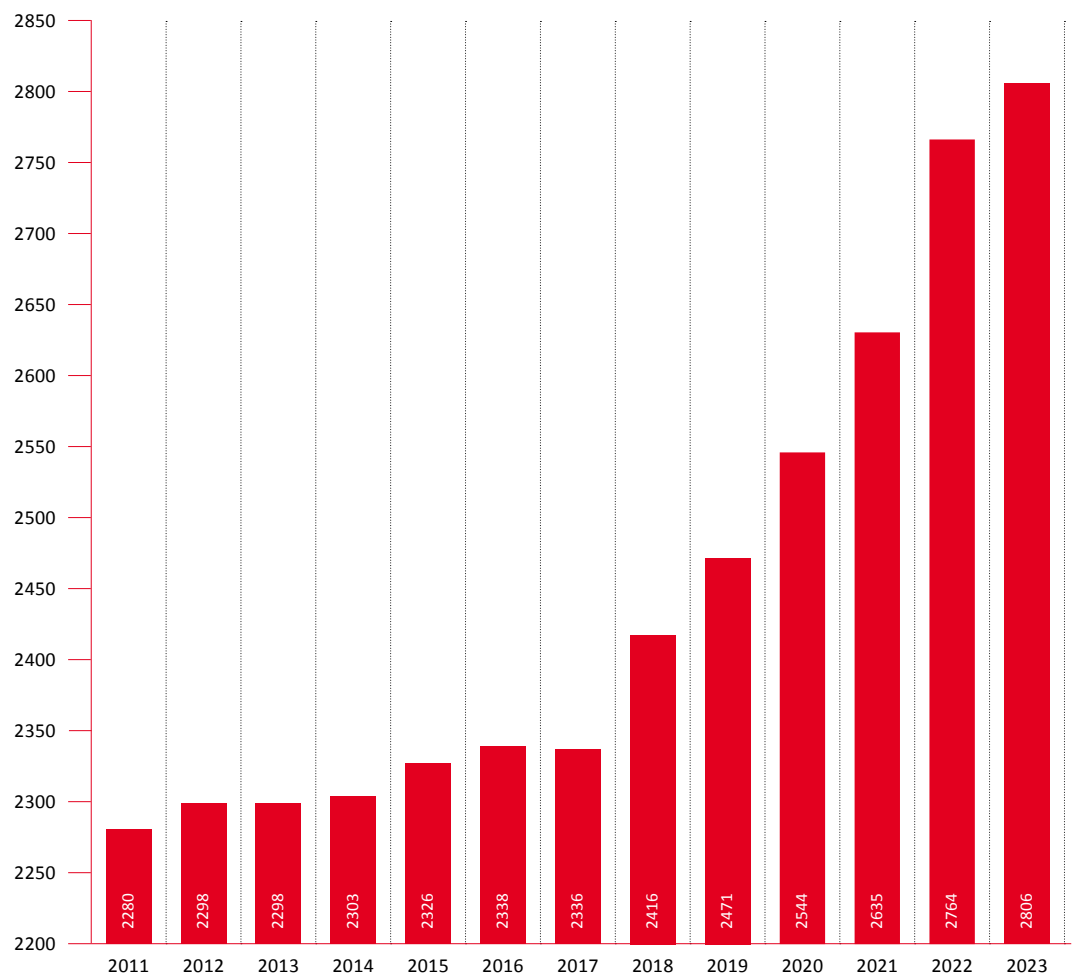
Total nach Gliederung	Klasse	Geschlecht		Total
		w	m	
Kindergarten	KG a	124	124	248
Kindergarten	KG b	154	137	291
Kindergarten	KG c	2	7	9
<b>Total</b>		<b>280</b>	<b>268</b>	<b>548</b>
Primarschule	PS 1	141	143	284
Primarschule	PS 2	141	126	267
Primarschule	PS 3	136	140	276
Primarschule	PS 4	129	139	268
Primarschule	PS 5	127	125	252
Primarschule	PS 6	127	126	253
<b>Total</b>		<b>801</b>	<b>799</b>	<b>1600</b>
Sekundarschule	Sek 1	124	101	225
Sekundarschule	Sek 2	105	120	225
Sekundarschule	Sek 3	113	95	208
<b>Total</b>		<b>342</b>	<b>316</b>	<b>658</b>
<b>Gesamttotal</b>		<b>1423</b>	<b>1383</b>	<b>2806</b>



**Bildung | Gesamttotal Schülerinnen und Schüler**



**Bildung | Entwicklung Gesamtzahl Schülerinnen und Schüler 2011 bis 2023**



**Bildung | Kinder in Privat- und Sonderschulungen**

	Anzahl
Separierte Sonderschulungen	84
– davon in kantonal anerkannten Heim-Sonderschulen	8
– davon in der Heilpädagogischen (Tages-)Schule Wetzikon (HPSW)	20
– davon in anderen kantonal anerkannten Tagessonderschulen	31
– davon in privaten Einrichtungen	25
Integrierte Sonderschulungen in der Verantwortung der Regelschule (ISR)	162
Einzelunterrichte	2
Kantonsschulen	68
Kunst- und Sportschulen	3
Privatschule Rudolf Steiner Schule	55
Andere Privatschulen	44
Homeschooling	10
Externe Volksschulen	7
<b>Total</b>	<b>435</b>

**Bildung | Schülerinnen- und Schülerstatistik  
Berufswahl- und Weiterbildungsschule Zürcher Oberland per 31. Dezember 2023**

Schuljahr	Total Schüler/innen BVJ*	Davon aus Wetzikon	Total Schüler/innen VI**	Davon aus Wetzikon
2023/2024	136	34	20	8
2022/2023	145	40	25	9
2021/2022	161	43	20	3
2020/2021	138	32	16	5
2019/2020	148	37	13	1
2018/2019	129	27	15	4
2017/2018	143	33	13	7
2016/2017	150	37	15	2

\* Berufsvorbereitungsjahr  
\*\* Vorkurs Integration

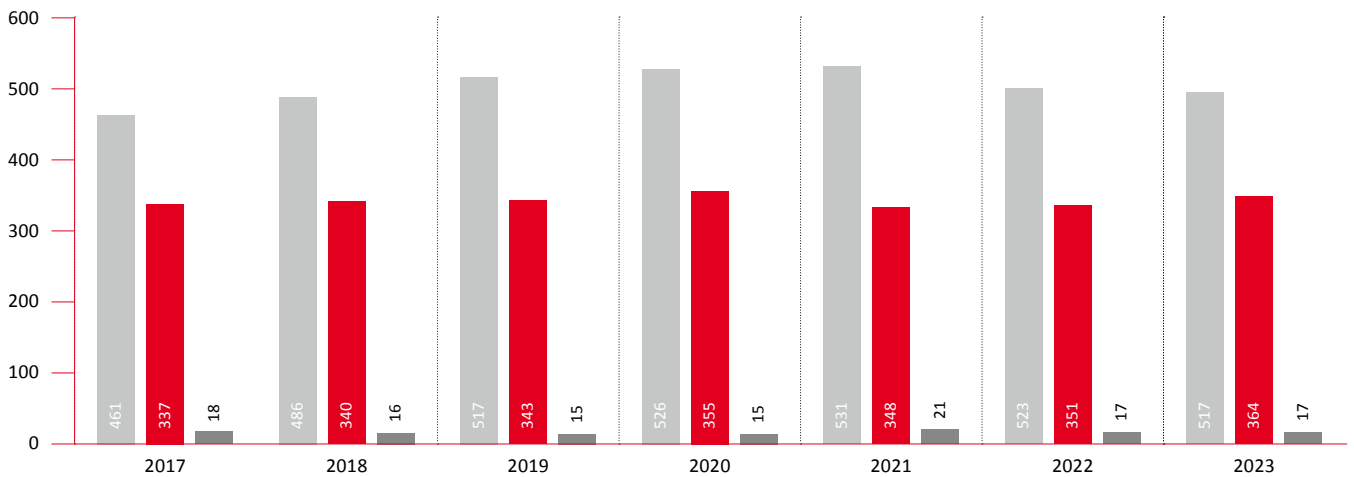
**Bildung | Schülerinnen- und Schülerstatistik  
Heilpädagogische Schule Wetzikon per 31. Dezember 2023**

Schuljahr	Total Schüler/innen HPSW	Davon aus Wetzikon	Total Schüler/innen 15plus	Davon aus Wetzikon
2023/2024	60	16	17	4
2022/2023	57	13	17	5
2021/2022	57	21	16	2
2020/2021	55	17	13	2
2019/2020	54	16	12	5
2018/2019	54	16	14	5
2017/2018	52	15	16	2
2016/2017	52	15	15	3

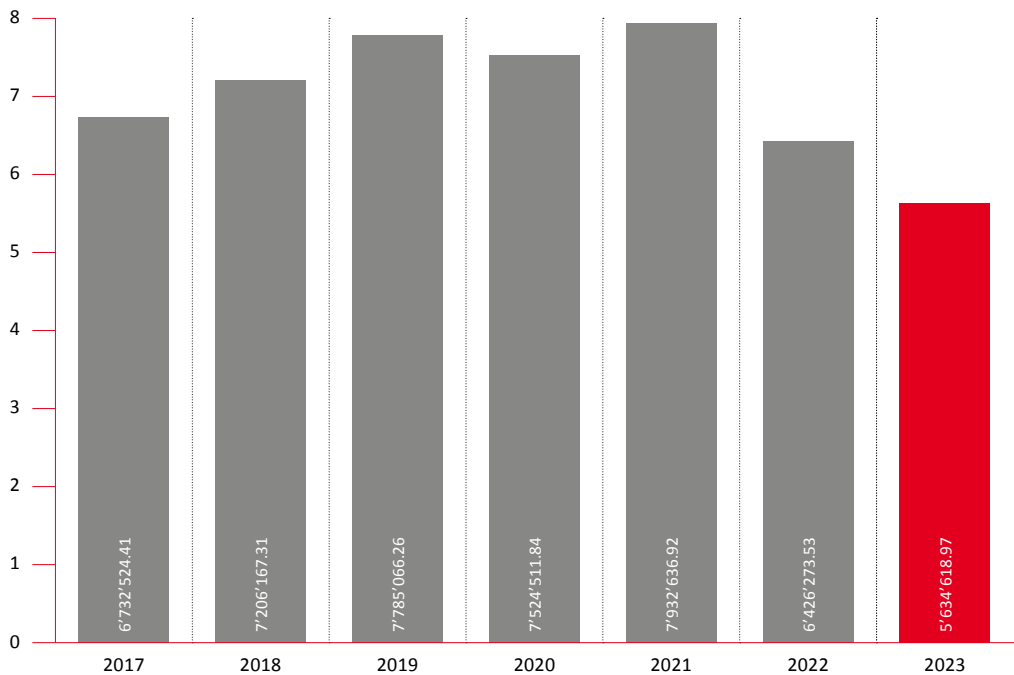
## 7.7 | Ressort Gesellschaft + Soziales

### Soziales | Anzahl Fälle von Zusatzleistungen

■ AHV-Rentner/innen ■ Invalide ■ Hinterlassene



### Soziales | Nettoaufwand Sozialhilfe in Millionen Franken



### Soziales | Vorläufig aufgenommene Personen

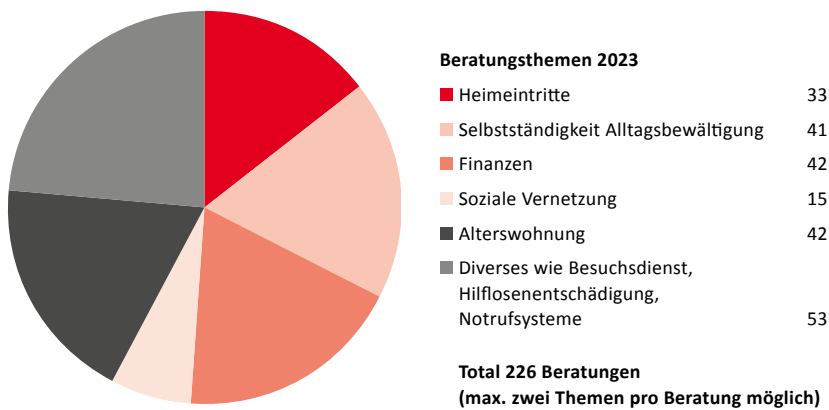
Durch Asylorganisation Zürich (AOZ) betreute Personen

AOZ 2023	VA + AS + NEE (Asylfürsorge) *		F-Flüchtlinge/Skos-Fälle (Sozialhilfe)		
Geführte Fälle	Klient/innen	Mitunterstützte	Klient/innen	Mitunterstützte	Total
Sozialhilfe	290 (davon 170 S-Status)	–	151	–	441
Platzierungen	–	–	–	–	–
<b>Total</b>	<b>290</b>	<b>–</b>	<b>151</b>	<b>–</b>	<b>441</b>
Fallaufnahmen	Klient/innen	Mitunterstützte	Klient/innen	Mitunterstützte	Total
Sozialhilfe	56 (davon 31 S-Status)	–	–	–	56
Platzierungen	–	–	–	–	–
<b>Total</b>	<b>56</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>56</b>
Fallabschlüsse	Klient/innen	Mitunterstützte	Klient/innen	Mitunterstützte	Total
Sozialhilfe	57 (davon 29 S-Status)	–	17	–	74
Platzierungen	–	–	–	–	–
<b>Total</b>	<b>57</b>	<b>–</b>	<b>17</b>	<b>–</b>	<b>74</b>

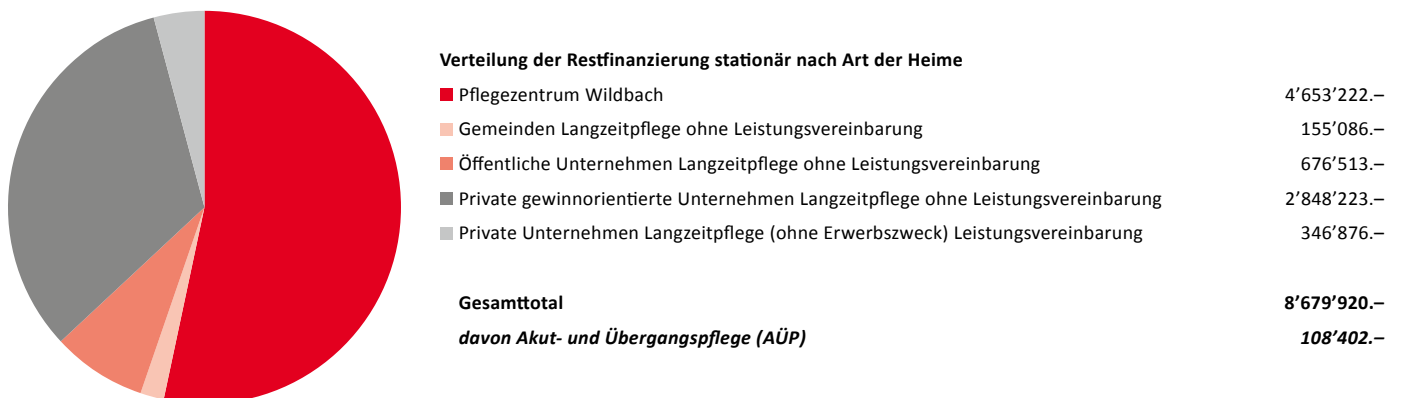
\* VA: Vorläufig Aufgenommene  
AS: Asylsuchende Personen  
NEE: Personen, auf deren Asylgesuch nicht eingegangen worden ist



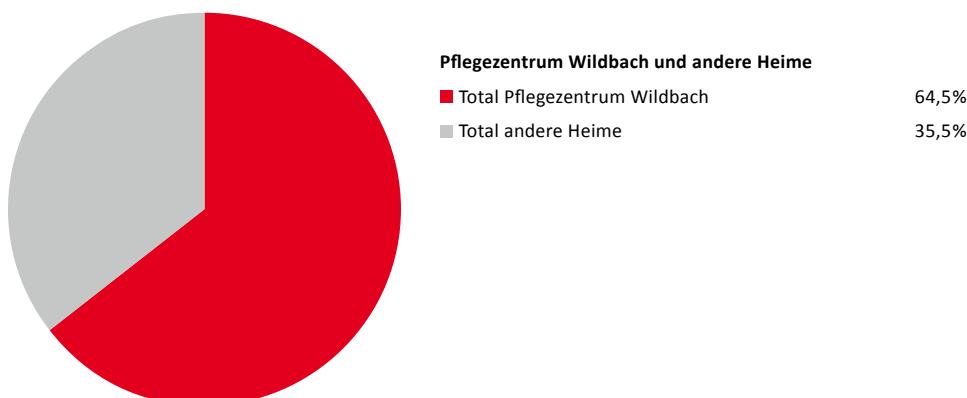
**Alter | Auswertungen aus der Anlaufstelle 60+**



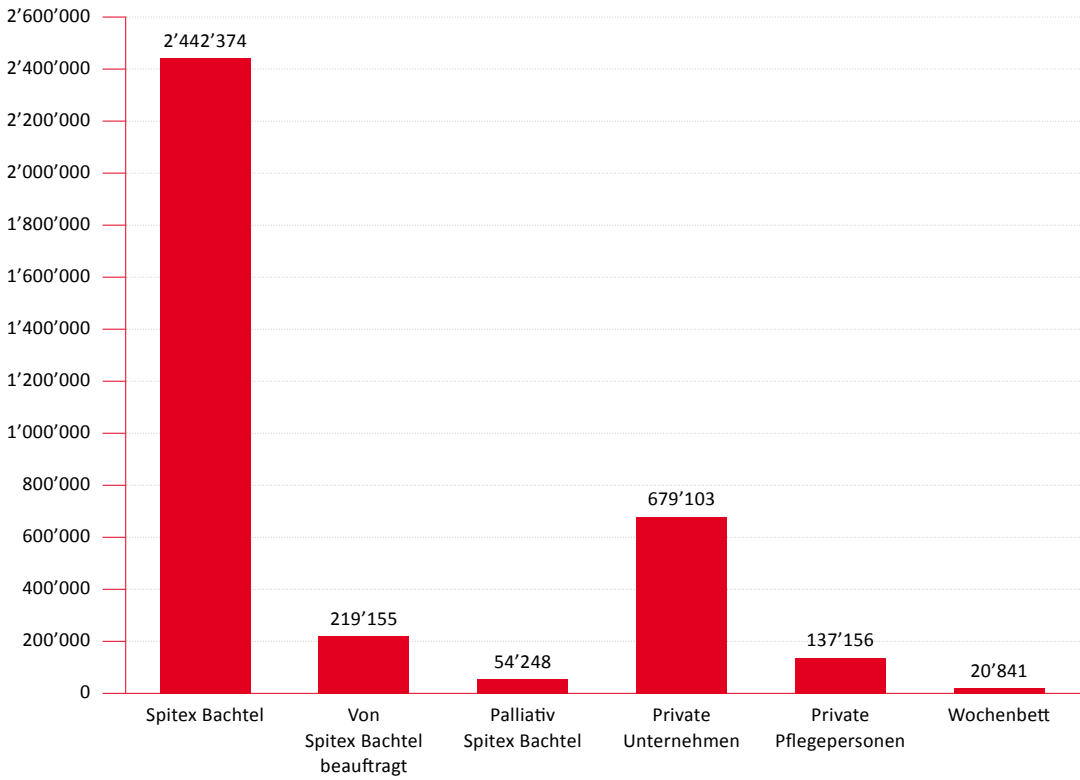
**Alter | Restfinanzierung Pflege stationär**



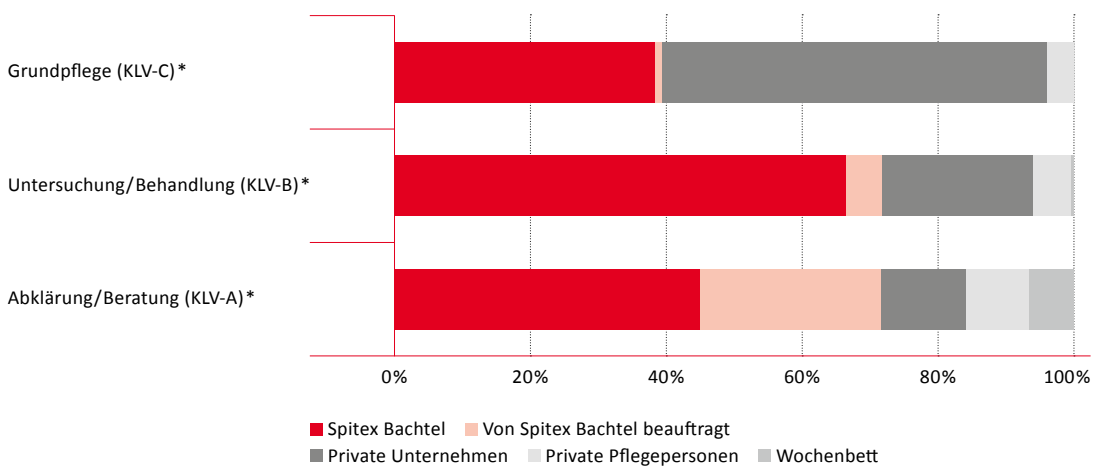
**Alter | Aufteilung Bewohnende 2023**



### Alter | Kosten Restfinanzierung Pflege 2023 ambulant



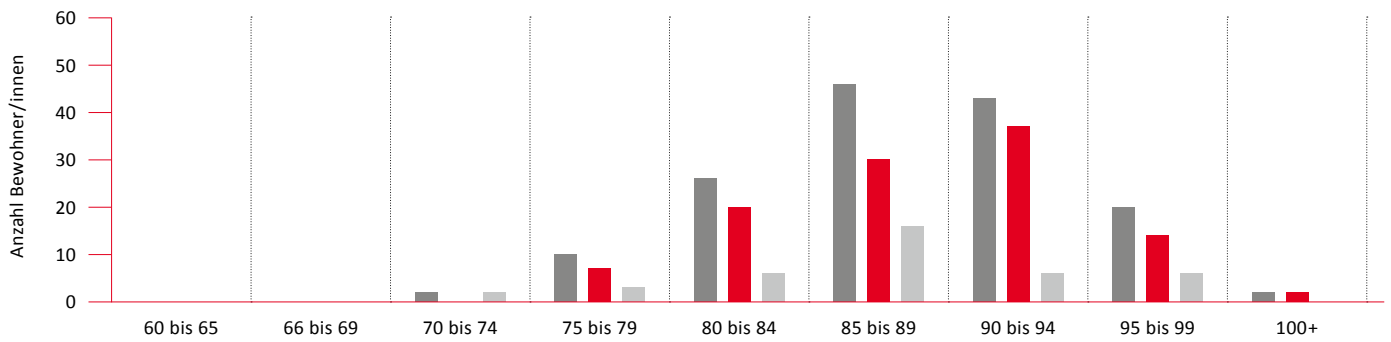
### Alter | Ambulante Leistungen 2023 nach Erbringer



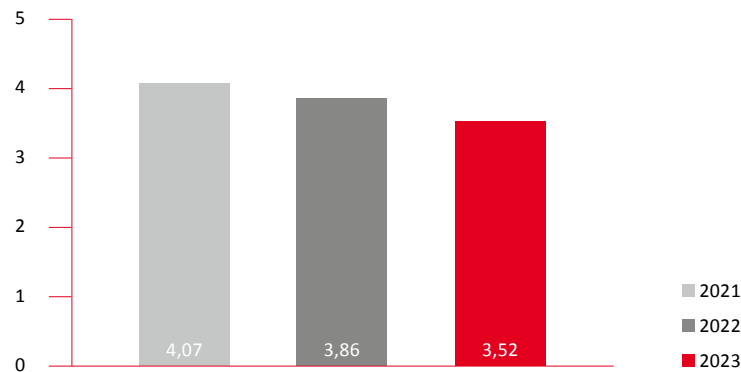
\* KLV: Krankenpflege-Leistungsverordnung

**Alter | Altersstruktur Pflegezentrum Wildbach 2023**

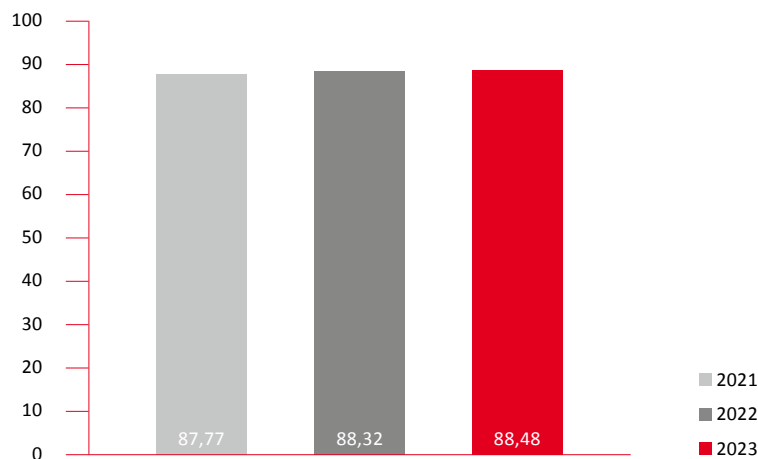
■ Total ■ Weiblich ■ Männlich



**Alter | Aufenthaltsdauer in Jahren Pflegezentrum Wildbach**

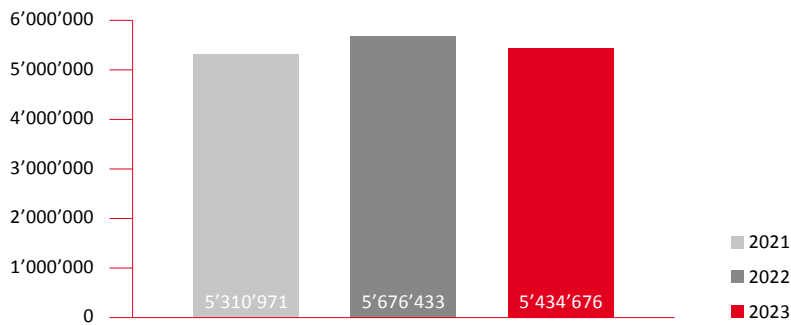


**Alter | Durchschnittliches Eintrittsalter Pflegezentrum Wildbach**



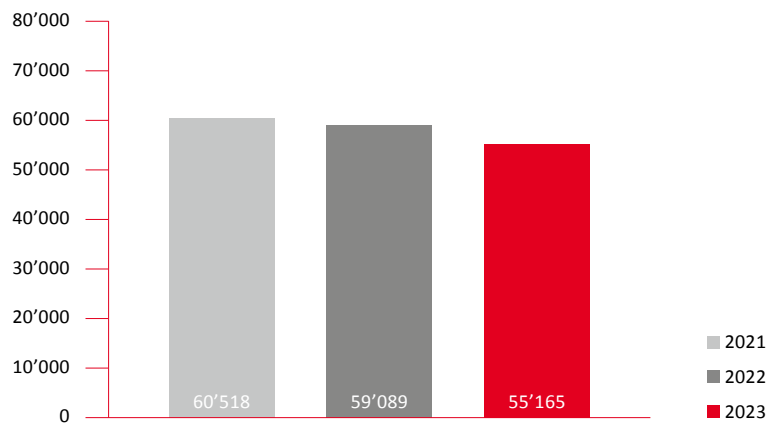
### Alter | Pflegeminuten pro Jahr Pflegezentrum Wildbach

Geleistete Pflegeminuten der krankenkassenpflichtigen Leistungen in den Pflegestufen 1 bis 12.  
Je höher die Pflegestufe, desto mehr Pflegeminuten.



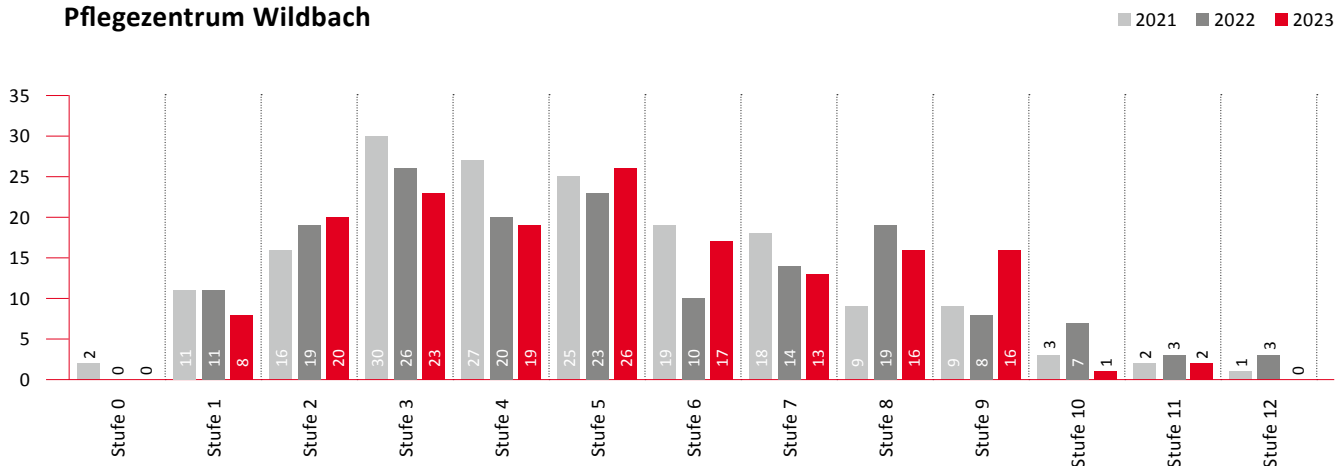
### Alter | Pflgetage pro Jahr Pflegezentrum Wildbach

Geleistete und verrechnete Pflgetage, abzüglich Spitalaufenthalte oder anderer Abwesenheiten.



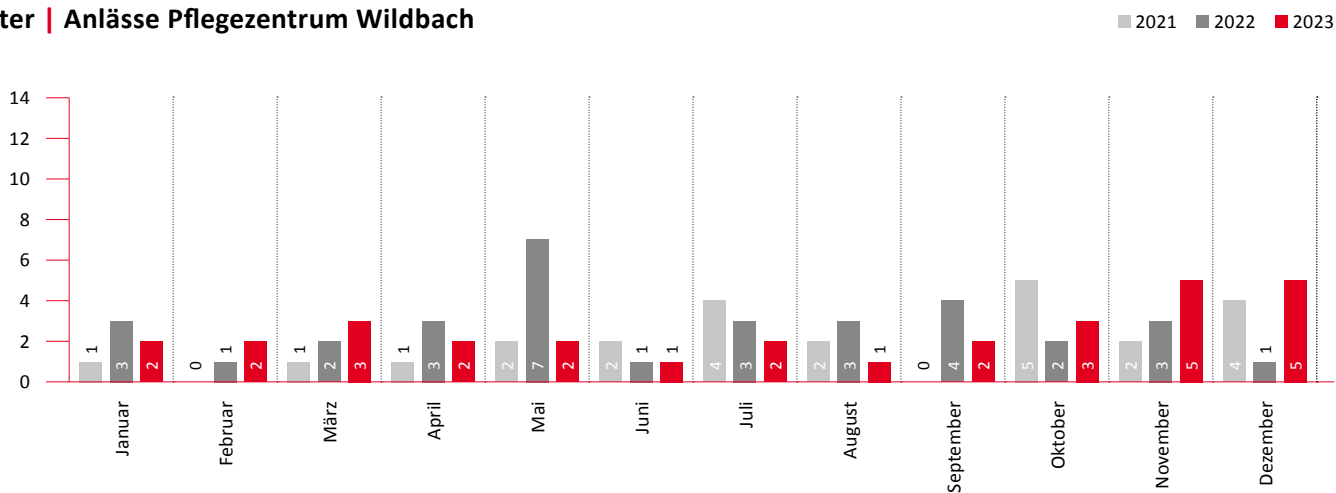


**Alter | Durchschnittliche Anzahl Bewohner/innen pro Besa-Stufe\*  
Pflegezentrum Wildbach**



\* Bewohner/innen-Einstufungs- und Abrechnungssystem

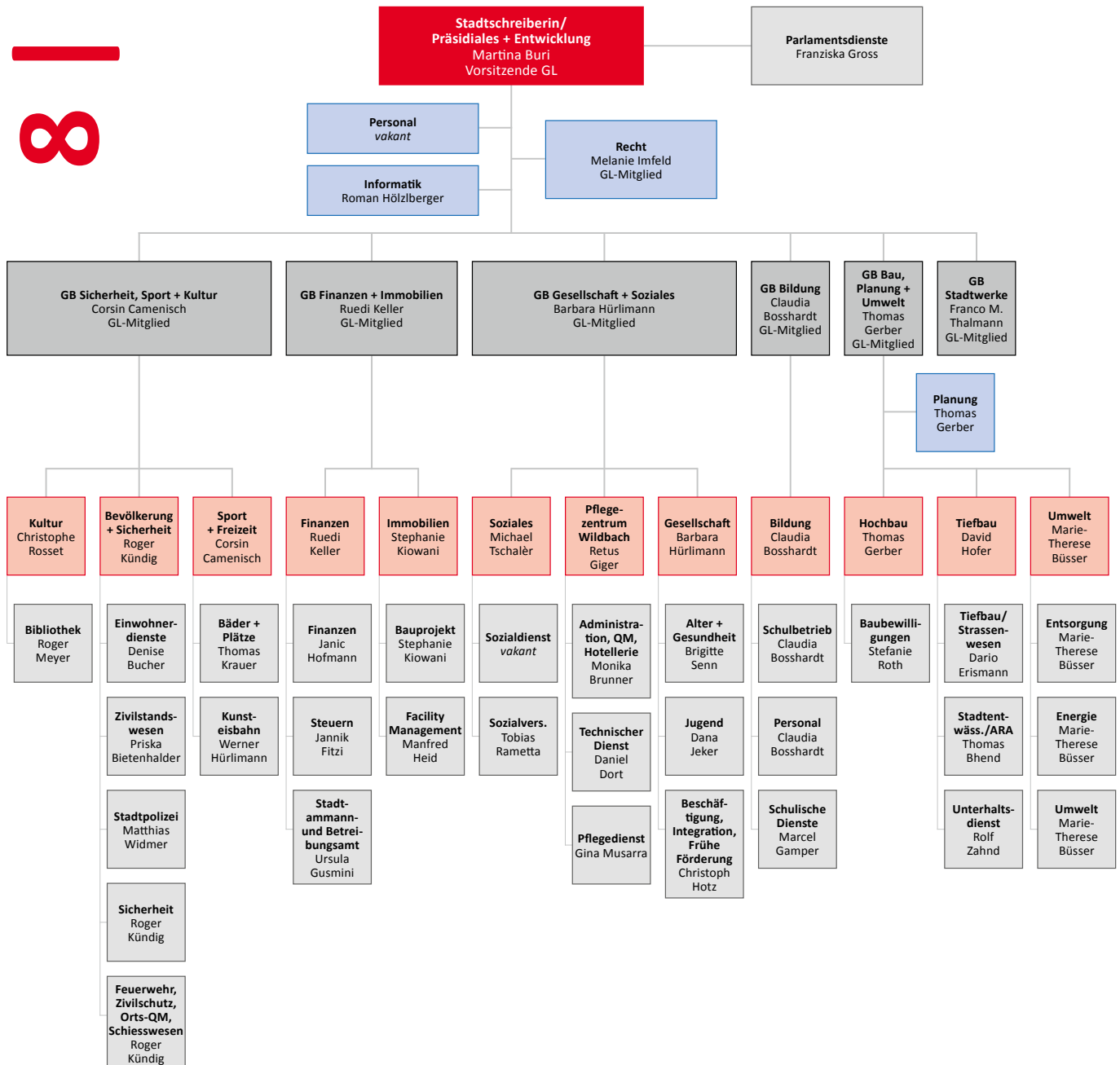
**Alter | Anlässe Pflegezentrum Wildbach**





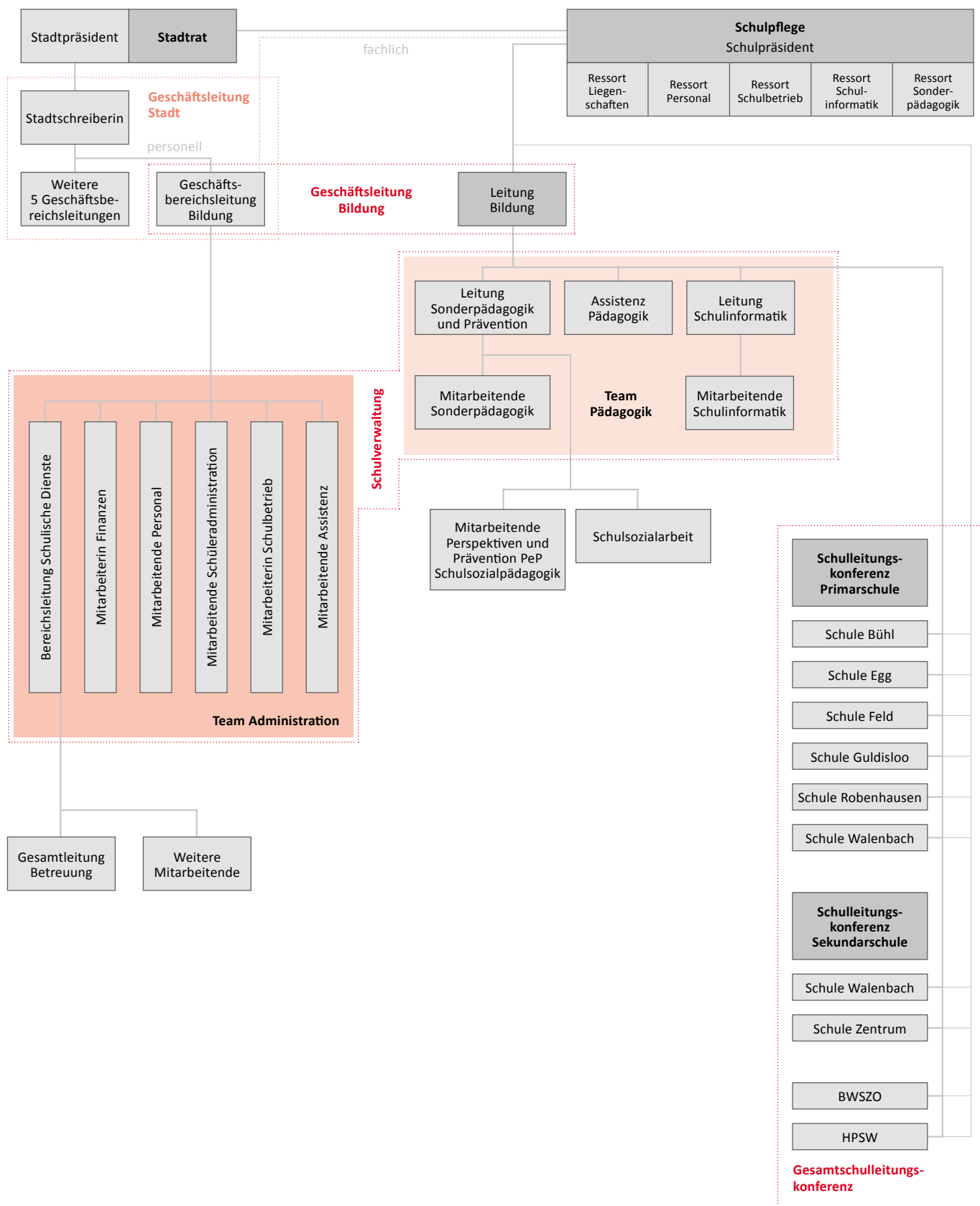
**Blühende Kirschbäume an der Buchgrindelstrasse**

## 8.1 | Organigramm Stadtverwaltung

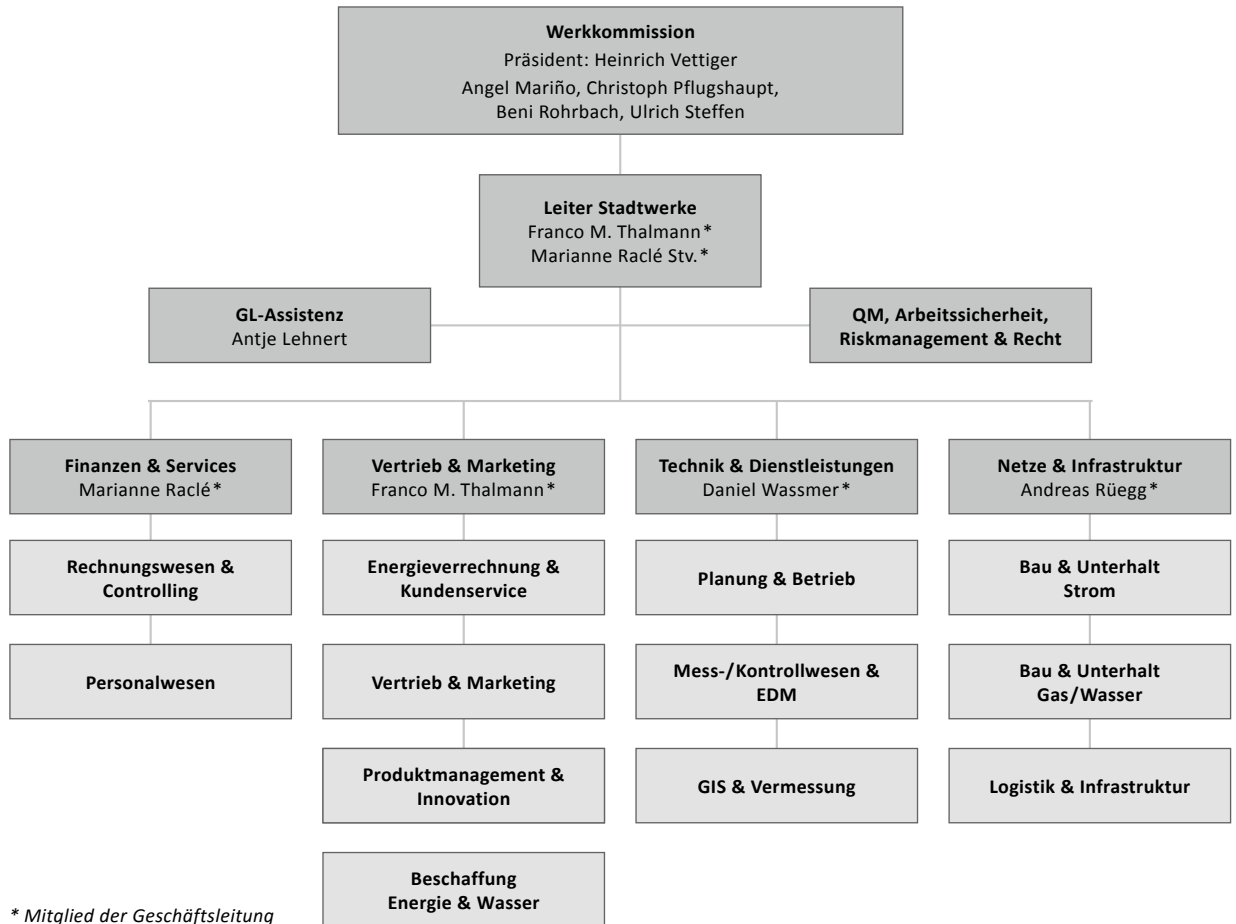


- Geschäftsbereich
- Abteilung
- Stab
- Bereich

## 8.2 | Organigramm Schule



## 8.3 | Organigramm Stadtwerke



QM: Qualitätsmanagement

GL Assistenz: Geschäftsleitungsassistenz

HIK: Hausinstallationskontrolle

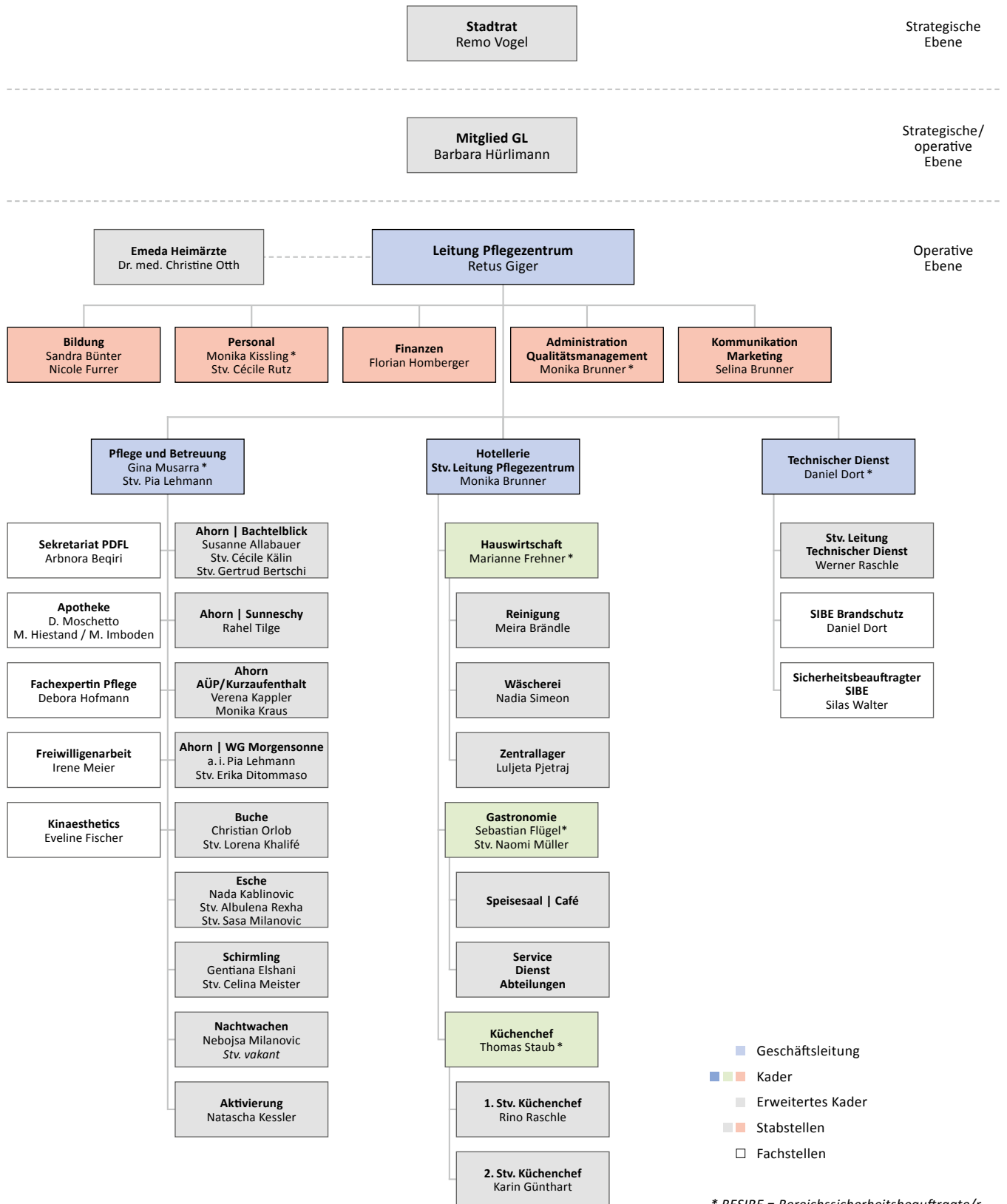
GIS: Geoinformationssystem

MSRT: Mess-, Steuerungs- und Regelungstechnik

EDM: Elektronisches Datenmanagement



# 8.4 | Organigramm Pflegezentrum Wildbach



- Geschäftsleitung
- ■ ■ Kader
- Erweitertes Kader
- Stabstellen
- Fachstellen

\* BESIBE = Bereichssicherheitsbeauftragte/r